SINGENER
WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit SINGEN kommunal auch unter www.wochenblatt.net/siko

Drei Kandidaten in Volkertshausen S. 2

Fusion bei den Singener Förderschulen S. 3

Ein Jahr lang Hohentwiel-Jubiläum S. 23

Hohe Klasse beim BOS-Festkonzert S. 36

in Singen-Nord mit Volkertshausen aktuell S. 6 + 7

27. DEZEMBER 2014 | WOCHE 52 | SI/AUFLAGE 32.960 | GESAMTAUFLAGE 86.506 | SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD GESPROCHEN:



Heimat im globalen Netz

Die Erinnerungen an den Ausbruch des 1. Weltkriegs vor 100 Jahren, die dieses Jahr prägte, hat manches Auge geöffnet. Damals wurde die Welt ein globales Netzwerk, und das führte der Krieg vor. Gleichzeitig wurde Heimat zum Mythos, den keiner teilen wollte. War das Angst vor Veränderung? Die Singener Stadtarchivarin Reinhild Kappes war bei ihren Recherchen auf »Patriotische Prügel« gestoßen, die die Singener 1914 eingewanderten Elsässern verabreichten. Es hat sich in 100 Jahren nicht viel verändert.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Das Jahr der Weltmeister ist vorbei

Der Rückblick des WOCHENBLATTs auf ein ziemlich spannendes Jahr 2014

Singen (of). Wahrscheinlich kann sich jeder an diese Nacht des 13. Juli erinnern. Tausende Menschen hatten sich auf den Plätzen der Städte vor den großen Leinwänden des Public Viewings versammelt, in vielen Kneipen herrschten bald britische Verhältnisse, mit Trompeten und Fahnen saßen Familien, Nachbarschaftskreise, Vereinsversammlungen vor den Bildschirmen, und allen war irgendwie schon vorher klar, dass das deutsche Team Weltmeister werden würde. Und das klappte auch vorzüglich. Im Jubeln waren die Menschen aus der Region hier bereits trainiert, schon der erste Sieg wurde zur Party gemacht, als der Sommer auch noch ein Sommer war. Und jetzt ist das Jahr der Weltmeister vorbei.

In diesem Jahr gibt es noch den 27. Juli. Da wurde Timo Benitz aus Volkertshausen Deutscher Meister über 1.500 Meter, im August dann noch 7. bei der EM in Zürich. Für unsere Region ein Datum, das genauso wichtig ist wie dieser 13. Juli!



So wechselvoll kann ein Jahr sein. Das an die Stadt Singen vererbte Areal der Wetzstein-Villa in der Singener Innenstadt sollte eigentlich zur Öko-Siedlung für junge Familien umgestaltet werden. Der Plan scheiterte nach dem Realisierungswettbewerb mangels Bauträger. Zwischenzeitlich sollte dort das Projekt »Time out School« des Vereins »Menschen helfen« unterkommen, was durch einen Wasserschaden verhindert wurde. Jetzt bietet die Stadt Singen das Areal einer ökumenischen Interessensgemeinschaft zum Bau eines stationären Hospiz an. Ganz am Anfang der Planungen sollte die Villa (links hinten) übrigens mal Quartier-, Senioren- oder Familienzentrum werden. Das »Grüne Haus« soll durch ein Wohnprojekt ersetzt werden. *swb-Bild: of*

Weniger präsent ist wahrscheinlich das Datum, als zum Thema Fracking endlich für unsere Region Entwarnung gegeben werden konnte, denn das Gespenst verseuchten Grundwassers war uns viel näher als viele Politiker uns glauben ließen. Denn letztlich war es der Rückzug des Unternehmens, das diese Landschaft zwischen Hegau und See auf mögliche Vorkommen untersuchen wollte.

Schon fast weit weg scheinen die Wahlen zu sein, die uns das Frühjahr beschäftigten. Die neuen Gemeinderäte haben ihre Plätze in den Gremien gefunden, die Reibungen der ersten Sitzungen sind fast schon zu Streicheleinheiten mutiert. Und kaum einer kann sich noch daran erinnern, wer eigentlich die Europawahl gewonnen hat. Ja wer war's denn? Das ist eine gute Frage.

2014 war auf jeden Fall eines mit vielen Sternstunden - und mit vielen Herausforderungen. Beim Thema Flüchtlinge zum Beispiel. 214 sind es alleine in Singen, viele davon Kinder und Jugendliche, die sich in Schule und Gesellschaft zurecht finden lernen müssen. Menschen, Heimat erst neu definieren.

2014 war auch ein Jahr, das manche Fragezeichen hinterlassen hat. Die Krise der Singener städtischen Baugesellschaft, die auch ein Menschenleben forderte, ist eines davon. Auch die Fragen zur Insolvenz eines der Aushängeschilder der Landschaft Bodensee, dem Unternehmen Schlör, werden so schnell nicht beantwortet.

Auf den Seiten 9 bis 18 dieser Ausgabe gibt es ganz viele Facetten dieses Jahres 2014. Eines trotz allem wirklich weltmeisterlichen Jahres.

Dr. Wehrle zum neuen Jahr

Volkertshausen (of). Den Reigen der Neujahrsempfänge im Hegau eröffnet in diesem Jahr Volkertshausen bereits am Sonntag, 4. Januar, 16 Uhr, in der »Alten Kirche«. Wegen des laufenden Wahlkampfs kommt dem Festredner in diesem Jahr eine besondere Bedeutung zu. Der emeritierte Weihbischof Dr. Paul Wehrle, der seinen Altersitz in Markelfingen hat, wird freilich auch eine besondere Ansprache zu aktuellen Werte-Diskussionen halten.

Wichtige Geschenke

Häusler besucht Flüchtlingsheim

Singen (swb/of). Oberbürgermeister Bernd Häusler hat am 22. Dezember in Begleitung Ludwig Egenhofers vom Landkreis und des Fachbereichsleiters Soziales, Torsten Kalb, die Unterkünfte der Flüchtlinge in der Romeiasstraße in Singen besucht. Dabei überreichte Häusler Weihnachtsgeschenke an die Kinder von drei syrischen Familien, die in Singen Zuflucht suchen.

Zu diesem Anlass nahm der OB die Gelegenheit wahr, um sich vor Ort über den Zustand der Unterkünfte und über die Situation der Flüchtlinge zu informieren. Besonders erfreut nahm er das rege Interesse an Deutsch-Sprachkursen zur Kenntnis. Die fantastische Unterstützung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer erfülle ihn mit großer Freude und Stolz, so Häusler.

Derzeitig sind in Singen 213 Flüchtlinge untergebracht.

Fehlerteufel im Fahrplan

Singen (swb). Der Fehlerteufel hat beim neuen Fahrplanheft zugeschlagen. Daher bitten die Stadtwerke Singen darum, im Fahrplanheft 2015 die Seiten 24 und 25 (Linie 6) und die Seiten 40 und 41 (Auszug 10/7350/7362/7363) auszutauschen. Die korrekten Seiten liegen der heutigen Ausgabe des WOCHENBLATTs vom 27. Dezember bei.

Bei Fragen stehen die Stadtwerke Singen unter 07731/85 420 gerne zur Verfügung.

Neues für Weber-Platz

Architekten stellen Planspiele vor

Singen (swb). Neues gibt es bald zum Thema Heinrich-Weber-Platz: Die von der Stadt Singen beauftragten Planungsbüros haben fleißig gearbeitet und ihre Ideen für diesen zentralen Platz zwischen Hegau-Gymnasium und Fußgängerzone entwickelt. Die Pläne sind fertig gezeichnet und in den vergangenen Tagen bei der Stadt Singen eingegangen. Zusammen mit OB Bernd Häusler und der Stadtplanung Singen werden die vier Planungsbüros ihre Entwürfe öffentlich vorstellen am Dienstag, 13. Januar 2015, um 19 Uhr im Wichernsaal der Evangelischen Luthergemeinde (Freiheitstraße 36).

Zentraler Gedanke bei der Neuplanung war es, die Ideen der Bürgerinnen und Bürger in die Planung mit aufzunehmen. Rund 30 Personen hatten einen ganzen Samstag mit den Mitarbeitern der vier Planungsbüros »geworkshopt«.

- Anzeige -



- Anzeige -

Ein ganzes Jahr auf zehn Seiten

So aufregend und ereignisreich war 2014 gewesen. Auf zehn Seiten kann man in dieser letzten Ausgabe des WOCHENBLATTs 2014 das ganze Jahr Revue passieren lassen - am besten an diesem Wochenende. Es gab große Erfolge - aber auch so manchen Flop. Es gab Sieger und auch Verlierer. Und es gab viele Themen, die uns wohl auch nächstes Jahr beschäftigen werden. Die Redaktion des WOCHENBLATTs hat eine Fülle von Ereignissen zusammengetragen, die in Bildern plastische Erinnerung werden. Auf den Seiten 9 bis 18.

ALDI SÜD

Wochenblatt über den Jahreswechsel

Wegen des Feiertags nach dem Jahreswechsel erscheint die nächste gedruckte Ausgabe des WOCHENBLATTs am Freitag, 2. Januar 2015. Redaktionsschluss dafür ist der Dienstag, 30. Dezember, um 12 Uhr. Mehr zu den Anzeigenschlüssen für diese erste Ausgabe im neuen Jahr 2015 gibt es auf Seite 26 dieser Ausgabe. Die Redaktion des WOCHENBLATTs wird natürlich aktuell über die Homepage www.wochenblatt.net über alle Ereignisse und Veranstaltungen rund um den Jahreswechsel berichten.



Hochwertige Küchen und Geräte – 50%
www.lagerkuechen.de

CITROËN PEUGEOT Autohaus Reule
78315 Radolfzell · Robert-Gerwig-Str. 2
Tel. 0 77 32 / 99 75 0 • www.reule.com

Jeden Tag einen Euro

Schülerprojekt für Bosnien

Gottmadingen (swb). »Das ist eine tolle Weihnachtsüberraschung«, freute sich Ulrike Blatter, die als Projektverantwortliche der Bosnien-Hilfe eine hohe Geldspende entgegennehmen durfte. Neuntklässler des Religionskurses von Winfried Herzig hatten sich über mehrere Wochen kräftig ins Zeug gelegt: Kuchenbacken, Plakate aufhängen und vieles mehr. Zum Schluss konnten sie über 363 Euro überreichen. Ulrike Blatter rundete auf 365 Euro auf – eine symbolische Summe: Für jeden Tag des Jahres 2015 wird so ein Euro aus Gottmadingen nach Bosnien kommen.

Im Januar wird die Projektgründerin, die Franziskanerin, Sr. Madeleine Schildknecht, Ulrike Blatter besuchen und es wird über die Vergabe der Spendengelder beraten. Im Vordergrund steht die Arbeit in einem Tageszentrum für Kinder, die zum Beispiel gezwungen werden, auf der Straße zu arbeiten. Sie finden hier Zuspruch und Unterstützung und versuchen, trotz aller Schwierigkeiten, ihren Schulabschluss nachzuholen. »Mit 15 Euro pro Monat können wir ein Kind aus schwierigsten Verhältnissen unterstützen«, weiß Ulrike Blatter. »Insgesamt hat die Weihnachtsspendenaktion weit über 3.000 Euro gebracht. Kassensturz ist im Januar. Wir werden regelmäßig über die Verwendung der Gelder berichten«, so Ulrike Blotter. Die Aktion läuft unter dem Dach der AWO-Gottmadingen.

Spendenkonto:
Kto.-Nr.: 3027240468 BLZ 69251445. AWO Gottmadingen, Stichwort: »Bosnien-Hilfe«.
Für eine Spendenbescheinigung bitte die Adresse angeben. Kontakt: Ulrike Blatter, Oderstr. 37 in Gottmadingen oder per E-Mail an ulrikeblatter@aol.com. Weitere Infos und online-Spenden unter: http://www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/



Elisabeth Auer, Landwirtschaftsamt Stockach (Bildmitte), überreichte Kinderhausleiterin Silvia Boll (3.v.l.) das Beki-Zertifikat. Gemeinsam mit den Erzieherinnen und Kindern freuten sich auch Beki-Fachfrau Roswitha Haid-Lindner (3.v.r.) und Dorothea Rösch, kommunale Kindergartenbeauftragte (2.v.l.), über die wiederholte Auszeichnung. *swb-Bild: re*

Gesunde Ernährung

Beki-Zertifikat für St. Raphael

Rielasingen-Worblingen (re). Das Kinderhaus St. Raphael in Rielasingen war im Jahr 2011 die erste Einrichtung im Landkreis Konstanz, die eine BeKi – Zertifizierung bekam. Nach 3-jährigem Engagement im Bereich der Ernährungsbildung und dem genussvollen Essen nach Verpflegungsstandards konnte dem Kinderhaus St. Raphael nach erneuter Prüfung die Auszeichnung »ernährungsbewusste Kindereinrichtung« durch die BeKi-Koordinatorin im Landkreis Konstanz, Elisabeth Auer, Landwirtschaftsamt Stockach, überreicht werden.

Vorbildliche Kindertageseinrichtungen erhalten in Baden-Württemberg das Zertifikat der Landesinitiative »Bewusste Kinderernährung« (BeKi) des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

Der Herausforderer

Drei Kandidaten in Volkertshausen

Volkertshausen (of). Wenige Tage vor Ablauf der Bewerbungsfrist zur Bürgermeisterwahl in Volkertshausen hat sich für viele überraschend neben Amtsinhaber Alfred Mutter ein zweiter und ein dritter Kandidat in Position gebracht.

Am letzten Mittwoch hat der in Volkertshausen wohnhafte Timo Kompst (37) seine Bewerbungsunterlagen beim Rathaus eingereicht, die Rechtmäßigkeit der Bewerbung hat der Wahlausschuss am Dienstagabend bestätigt.

Timo Kompst ist nach eigenen Angaben im Verwaltungsbereich nicht unerfahren. Derzeit arbeitet er als Beamter bei der Bundeszollverwaltung und ist in der Ausbildung zum Diplom-Sozialwirt, war zuvor 15 Jahre bei der Bundeswehr (Marine) zuletzt im Rang eines Kapitänsleutnant. An der Universität der Bundeswehr hat er einen Abschluss als Diplom-Pädagoge gemacht. Bei der Bundeswehr hat er auch viele hochrangige Politiker betreut, die der Marine einen Besuch abstatteten. Timo Kompst ist in Bonndorf im Schwarzwald aufgewachsen. Die Entscheidung zur Kandidatur sei gereift, nachdem er als Elternbeirat im Kindergarten gewählt wurde, nachdem er vor drei Jahren nach Volkertshausen umgezogen war – auch um mehr Zeit für die Familie zu haben. Bei der Elternversammlung habe er gespürt, dass in diesem Bereich einiges im Argen liege. Das wolle er im Sinne von mehr Familienfreundlichkeit verändern, sagt er entschlossen. Sein Wahlkampf werde sich hauptsächlich auf Gespräche mit Bürgern, Gemeinderäten und Vereinsvertretern konzentrieren, um zu erfahren, was deren Wünsche sind. Die Kandidatenvorstellung der Gemeinde am 8. Januar, 20 Uhr, in der Wiesengrundhalle sieht er als sein Podium, um eine breite Masse an Wählerinnen und Wählern zu erreichen. Am 18. Januar ist Wahltag in Volkertshausen.

Als dritter Kandidat hat sich zudem Heiko Gold aus Böbingen an der Rems beworben, wurde am Dienstagabend bekannt.



Timo Kompst hat seine Kandidatur bei der Bürgermeisterwahl in Volkertshausen eingereicht. Im Bild ist er mit seiner Frau Jacqueline und den Kindern Johanna und Elisabeth zu sehen. *swb-Bild: of*

Diebisches Quartett ist aufgeflogen

Einbruchserie im Hegau vor der Aufklärung

Singen (swb). Vier Männer im Alter von 22, 23, 25 und 26 Jahren, die im Verdacht stehen, seit zumindest Sommer 2013 im gesamten Landkreis Konstanz, mit Schwerpunkt im Raum Singen, eine Vielzahl von Einbrüchen begangen zu haben, konnten kürzlich vorläufig festgenommen werden.

Nach langwierigen Ermittlungen einer aus Beamten der Schutz- und Kriminalpolizei zur Bekämpfung der Einbruchskriminalität gebildeten Ermittlungsgruppe des Polizeipräsidiums Konstanz hatte sich der Verdacht gegen das Quartett erhärtet, weshalb das Amtsgericht Singen auf Antrag der Staatsanwaltschaft nun Haftbefehle erließ.

Nach dem derzeitigen Ermittlungsstand können der Tätergruppe bislang rund 30 Einzeltaten mit einem Diebstahlschaden von rund 100.000 Euro zur Last gelegt werden.

Bei ihren Beutezügen drangen die Tatverdächtigen in Wohnhäuser, Gaststätten und auch Lebensmittelgeschäfte ein. Neben allgemeinen Wertgegenständen, Bargeld und Schmuck entwendeten sie auch vorgefundene Tresore.

Unter den Festgenommenen befindet sich auch ein 23-Jähriger, der in der Schweiz bereits wegen Einbruchsdiebstählen gesucht wurde. Im Rahmen der erfolgten Wohnungsdurchsuchungen konnten umfangreiche Beweismittel aufgefunden werden, deren Herkunft noch geklärt werden muss.

Derzeit überprüfen die Beamten der Ermittlungsgruppe mit Hochdruck, ob die Tatverdächtigen noch für weitere Straftaten, auch im benachbarten Ausland, in Frage kommen.





WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVDA ADA

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Kirchenchor letztmalig dabei

Hausener Adventsmarkt und Kirchenkonzert

Singen (swb). Neben dem Musikverein, dem Sportverein und der Narrenzunft haben sich beim diesjährigen Adventsmarkt in Hausen erstmals auch die Kindergartengruppe Friedingen-Hausen, sowie der neu gegründete Bürgerverein beteiligt. Einen besonderen Service bot der Sportverein seinen Gästen mit den beheizbaren Stehtischen. Der geniale Tüftler und Ehrenvorstand Erwin Buchegger hat aus alten Waschmaschinentrommeln und Lochblech die Möbel fachmännisch gefertigt. »Das hab ich auf dem Weihnachtsmarkt in Weinmar gesehen, fotografiert und nachgebaut«, so die Antwort des langjährigen Vereinsfunktionärs.

Nicht weniger überraschend war für die Besucher das Konzert in der St. Agatha Kirchen. Nach dem mit differenzierter Dynamik vorgetragenen Eröffnungswerk »Ecce Sacerdos« von Anton Bruckner, verstand es der Kirchenchor mit Liedern wie »Leise, leise in der Nacht« und »Mach dich auf«, vorweihnachtliche Stimmung zu verbreiten. Das Querflötensolo »Guidita«, vorgetragen von Lisa Ehinger und das Solostück »Amazing Grace« waren die Höhepunkte des Musikvereins Hausen. Das wohl bekannteste englischsprachige Kirchenlied wurde als Solo für Flügelhorn und Alphorn vorgetragen. Solisten waren der Hausener Dirigent Christian Waibel und Robert Schmid am Alphorn.

Nach den vom Publikum geforderten Zugaben kam dann eine sehr nachdenkliche Stimmung auf, als der Dirigent des Kirchenchores, Ekkehard Halmer erklärte: »Seit dem Jahr 2000 machen wir das Konzert mit dem Musikverein. Wir sind alle älter geworden, viele Sängerinnen und Sänger sind nicht mehr unter uns. Es war heute unser letztes Kirchenkonzert«.

Dirigent Ekkehard Halmer versicherte den Gästen, dass die Proben mit dem Kirchenchor weiter gehen. Kleinere Auftritte wie am Rentnernachmittag oder die Begleitung der Festgottesdienste werden nach wie absolviert.



Lisa Ehinger an der Querflöte bei ihrem Solostück „Guidita", begleitet vom Musikverein Hausen und dem Kirchenchor Hausen. *swb-Bild: Verein*

PLANA Küchenland
Besser PLAN A statt PLAN B
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Jubiläum für Gemeinde

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen kann nach der Verwaltungsreform 1975 im kommenden Jahr auf 40 Jahre Einheitsgemeinde zurückblicken. Die Feierlichkeiten zu diesem Jubiläum finden im Rahmen des Neujahrsempfanges am Sonntag, 11. Januar, ab 16 Uhr in der Festhalle der Talwiesenhallen statt.
Das offizielle Programm beginnt um 17 Uhr, ab 16 Uhr kann man bereits anstoßen. Insbesondere eingeladen sind die ehrenamtlich engagierten Vertreter der Vereine und Institutionen sowie alle Neubürger.
Die Festrede wird der Kreisarchivar des Landkreises Konstanz, Wolfgang Kramer, halten. Als besonderen Gast wird Landtagspräsident Guido Wolf MdL angekündigt, der ein Grußwort an die Anwesenden richten wird.

Förderschulen werden vereint

Standortentscheidung ist noch offen

Singen (of). Die beiden Singener Förderschulen Pestalozzischule und Wessenbergschule sollen zu einer Schule zusammengeführt werden. Das hat der Singener Gemeinderat in seiner letzten Sitzung vor Weihnachten entschieden. Es ist derzeit die einzige Maßnahme zur Veränderung der Schulstruktur in Singen im Rahmen des Schulentwicklungsplans der Stadt.
Wie in der Sitzung erläutert wurde, handelt es sich vorerst um einen Grundsatzbeschluss. Es sei noch offen, an welchem der beiden Standorte künftig die gemeinsame Förderschule betrieben werden soll. Nachdem der Leiter der Pestalozzischule, Heiner Stärk, zum Ende des Schuljahrs im Sommer 2015 in den Ruhestand gehe, solle für das gemeinsame Schulgebilde übergangsweise eine Konrektorenstelle geschaffen werden. Die Rektorin der Wessenbergschule, Ursula Garz, übernehme erst einmal die Leitung beider Schulstandorte. In ihrer Haushaltsrede beklagte die Fraktionsvorsitzende der SPD, Regina Brütsch, dass man die aktuelle Situation in Singen vorerst »zementiert« habe. Damit seien auch dringend notwendige Investitionen in die künftige Schulstruktur erst einmal auf Eis gelegt, klagt sie. Vor allem die Frage, wie sich die Realschulen in der Stadt weiter entwickeln steht für sie eigentlich an. Zum Beispiel in der Form als Ganztagsschule oder Gemeinschaftsschule.



Gelbe Säcke in Flammen

Singen (swb). Auf einem Balkon eines Mehrfamilienhauses in der Schaffhauser Straße brannten am Montag, gegen 4 Uhr, mehrere Gelbe Säcke lichterloh. Ein Passant sah den Feuerschein und verständigte die Feuerwehr. Die Freiwilligen Feuerwehren Singen und Überlingen a. R. waren mit 40 Mann im Einsatz. Sie löschten das Feuer noch bevor es auf das gesamte Wohnhaus übergreifen konnte. Die Brandursache ist unklar. Die Höhe des Sachschadens ist bislang nicht bekannt.

Verdacht auf Brandstiftung

Singen (swb). Am letzten Dienstag wurde ein Wohnhaus in der Singener Nordstadt durch ein Feuer stark beschädigt und ist derzeit unbewohnbar.
Trotz unverzüglicher Löschmaßnahmen durch ein Großaufgebot der Feuerwehren von Singen und Überlingen am Ried, die mit acht Fahrzeugen und rund 50 Einsatzkräften vor Ort waren, konnte nicht mehr verhindert, dass an dem Wohnhaus in der Schauinslandstraße am Dienstagabend ein geschätzter Sachschaden von rund 250.000 Euro entstand.
Kurz vor 19 Uhr bemerkten Zeugen, dass ein Holzregal auf der Terrasse des Einfamilienwohnhauses in Brand geraten war. Das Feuer griff anschließend schnell auf das gesamte Gebäude über und breitete sich zum Dachgeschoss aus.
Nach den Löscharbeiten begannen Kriminalbeamte noch in den Abendstunden mit der Untersuchung des Brandobjekts. Nach einer ersten, vorläufigen Bewertung kann eine Brandstiftung nicht ausgeschlossen werden, teilte die Polizei nun nach Anfrage des WOCHENBLATTs mit.
In diesem Zusammenhang hat die Polizei nun folgende Fragen: Wer hat im Bereich des Brandobjekts vor/zur Tatzeit Personen gesehen? Wer hat flüchtende Personen gesehen? Wer kann sonstige sachdienliche Hinweise geben? Mitteilungen werden an die Polizei Singen unter 07731/888–0 erbeten.



▸ VFB-VULKANE

Derzeit haben sie nicht ganz so viele Freude mit ihrem Verein VfB Stuttgart, doch der 10. Geburtstag des Fanclubs »Hegau Vulkane« mit Sitz in Steißlingen sollte schon mit viel Hoffnung auf den Klassenerhalt gefeiert werden. Als Stargast kam immerhin VfB Spieler Sercan Sararer in den Hegau zu einer lockeren Gesprächsrunde. Er übergab ein Trikot an den Vorsitzenden Jürgen Grundler.



▸ 30 JAHRE RAT

Bernhard Beger ist seit 30 Jahren im Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen. Im Oktober 1984 wurde er erstmals auf der Liste der SPD gewählt, am 4. Dezember des selben Jahres wurde er in sein Ehrenamt verpflichtet. Dafür wurde er nun in der letzten Sitzung des Gremiums vor Weihnachten durch den Gemeindetag geehrt. »Seine klaren Worte fanden nicht immer Sympathie, haben aber auch zum Nachdenken angeregt. Als Selbständiger hat er wertvolle Ansichten in den Gemeinderat eingebracht«, lobte Bürgermeister Ralf Baumert. Über die Arbeit im Gemeinderat war er im Finanz- und Sozialausschuss, darüber hinaus in den Projektausschüssen für das Naturbad und die Talwiesenhalle und aktuell wieder für die Revision der Friedhofplanung beteiligt.

Versuchter Einbruch

Singen (swb). Unbekannte versuchten zwischen Dienstag, 18 Uhr und Sonntag, 14 Uhr, in einen Container der Südbadenbus GmbH einzudringen. In dem Container befindet sich ein Aufenthaltsraum für Busfahrer. Möglicherweise wurden sie bei ihrem Vorhaben gestört, weshalb sie nicht in den Container gelangten. Der angerichtete Sachschaden beträgt 2.000 Euro.

Einbrecher stehlen Hund

Singen (swb). Vermutlich in der Nacht zum letzten Mittwoch drangen unbekannte Täter in das Gebäude des Tierheims in der Münchriedstraße ein. Nach den bisherigen Feststellungen wurde aus einer Hundebox ein zur Quarantäne untergebrachter Stafford-Terrier-Welpe und aus einer Spendenkasse ein Geldbetrag entwendet. Zeugen, die Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Polizei unter 07731/888–0, zu melden.

Verpackungs-Kunst

Stargast beim Neujahrsempfang

Singen (swb). Der italienische Verwandlungskünstler Ennio Marchetto sorgt beim traditionellen Singener Neujahrsempfang am Freitag, 16. Januar, um 19 Uhr in der Stadthalle für die ganz besondere Note. Das teilte die Stadtverwaltung Singen dem WOCHENBLATT mit.
Ennio Marchetto kommt aus Venedig, ist ein Kind des dortigen Karnevals und wird auch als »der lebende Cartoon« oder als »der Erfinder des Papiertheaters« bezeichnet..
Zum Neujahrsempfang lädt Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler. Sein Rück- und Ausblick steht natürlich im Mittelpunkt.
Platzkarten für den Neujahrsempfang am Freitag, 16. Januar, um 19 Uhr in der Stadthalle Singen sind für eine Reservierungsgebühr von jeweils drei Euro ab Mittwoch, 7. Januar, 9 Uhr, in den Büros der Touristik-Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage, erhältlich.
Wegen der wieder zu erwartenden großen Nachfrage werden pro Person maximal zwei Karten ausgegeben. Eine telefonische Reservierung ist nicht möglich. Wie landauf landab bei solchen Veranstaltungen üblich, ist ein Kartenkontingent für geladene Gäste bereits reserviert. Rund 700 Karten gehen in den Verkauf. Die Reservierungsgebühr wird erhoben um zu vermeiden, dass Karten »gehamstert« und am Ende doch nicht genutzt werden. Der Erlös fließt einem guten Zweck zu. Einlass ist ab 18 Uhr.

Kinder helfen Kindern

Friedingen (swb). »Kinder helfen Kindern« lautet seit diesem Schuljahr die Devise von 25 Schülern und Schülerinnen der Grundschule Friedingen. In einer mehrtägigen Ausbildung wurden die kleinen Helferinnen und Helfer von Ursula Amann vom DRK-Ortsverein Singen in Erster Hilfe fit gemacht. An ihrer Schule stehen die Schüler/-innen nun in der Pause und bei Sport und Spiel als kleine Ersthelfer bereit. Zum Abschluss wurde allen Schülern und Schülerinnen eine Urkunde von der verantwortlichen Lehrerin Frau Gresser und dem DRK-Kreisschulsanitätsdienstleiter Markus Blum überreicht. Als kleine Starthilfe überreichte Uwe Sicken von der Barmer GEK eine Erste-Hilfe-Nottasche mit allen notwendigen Verbandsmaterialien.
Die Grundschule Friedingen setzt mit diesem speziell für Grundschüler/-innen entwickelten Projekt des Jugendrotkreuzes auf die natürliche, noch unbefangene Hilfsbereitschaft der acht- bis zehnjährigen Kinder und sieht hier die größte Chance, durch frühzeitige Schulung und Übung bestehenden Ängsten und Vorbehalten gegenüber der Ersten Hilfe entgegenzuwirken.



Markus Blum (Schulsanitätsdienstleiter DRK-Kreisverband), Uwe Sicken von der Barmer GEK, die neuen Juniorhelfer (ab 14 Jahre Schulsanitäter) und die Lehrerin Frau Gresser. swb-Bild: DRK

Jahr der Höhepunkte

Sporttreff zog Bilanz für 2014

Singen (swb). Zum letzten Sporttreff im Jahr 2014 trafen sich sportinteressierte Vereinsvertreter traditionell im weihnachtlich geschmückten Clubheim der Schützengesellschaft 04. Roland Brecht, 1. Vorsitzender des Sportausschusses und der Freunde des Singener Sports, begrüßte die Anwesenden und hier insbesondere den Oberschützenmeister der Schützengesellschaft 04 und Mitglied des Sportausschusses, Hubert Denzel. Denzel stellte seinen Verein vor und informierte über ein umfangreiches Vereinsleben. Roland Brecht erinnerte in seinem Rückblick auf das Sportjahr 2014 mit vielen Veranstaltungen und hervorragenden Leistungen. Mehr als 250 Sportlerinnen und Sportler wurden bei der traditionellen Sportlerehrung am 6. Februar geehrt. Den Sportehrenbrief erhielt Prof. Dr. H.K Kley. Ehrungen für verdiente Sportler wurden von Landrat Hämmerle bei der ARGE Sport im Landkreis vorgenommen. Über 100 Sportabzeichen wurden verliehen.
Sportliche Höhepunkte waren u.a. der 17. Sparkassen-Hegau-Halb-Marathon mit 10 km Straßenlauf, Nordic-Walking-Bewerb und erfreulich vielen Teilnehmern bei den Kindern- und Jugendläufen, der Kreis- und Schulsporttag, Radkriterium, die Rad- und Steherrennen auf der Bahn in der Südstadt, Volksbank Hegau-Berglauf, Turnschau Hegau-Bodensee-Turngau, Kanu-Marathon, Bike-Marathon, Hohentwiel-Schwimmfestival, 2. BL-Turnwettkämpfe, Mini-WM Handball, Bahnengolf 2. Bundesliga, Reitturnier sowie verschiedene weitere Veranstaltungen in den Vereinen.
In 2015 werden die traditionellen Veranstaltungen erneut durchgeführt. Auftakt ist bereits am 6. Februar wiederum mit der Sportlerehrung in der Stadthalle.

Feuerwehr sucht Christbäume

Friedingen (swb). Bei der Abteilung Friedingen laufen bereits die Vorbereitungen für ihren nächsten Event: Am Samstag, 17. Januar 2015, wird nach dem großen Erfolg des letzten Jahres erneut ein Christbaumverbrennen mit Bewirtung durchgeführt.
Die Abteilungswehr Friedingen freut sich jetzt schon auf viele Christbäume als Spende aus der Bevölkerung nach dem Weihnachtsfest. Und natürlich zahlreiche Besucher beim Christbaumverbrennen selbst in Friedingen.

Auto landet im Teich

Singen (swb). Noch Zeugen sucht die Polizei für einen Verkehrsunfall, der sich am letzten Mittwochmorgen, gegen 7.30 Uhr bei der »Weiherhofkreuzung« ereignete. Ein unbekannter Fahrzeugführer ordnete sich auf die Linksabbiegerspur in Richtung B34 ein. Dann fuhr er einfach in Richtung Georg-Fischer-Straße weiter.
Ein nachfolgender 23-jähriger Lenker eines Mazda musste deshalb nach rechts ausweichen. Dabei überschlug sich der PKW und landete in einem Regenrückhaltebecken. Der Fahrer konnte sich aus dem im Wasser liegenden Fahrzeug selbst befreien und wurde zum Glück nur leicht verletzt. Der Unfallverursacher entfernte sich mit seinem Kleinwagen von der Unfallstelle.

KURZ & BÜNDIG!

Jahrgang 1936/37: Das nächste Treffen findet am Mo., 5.1.2015, ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4 statt.

AWO-Clubprogramm vom 29.12.2014-2.1.2015:
Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 9.30-13 Uhr offener Treff. Di., 9-12 Uhr Spielevormittag im Club mit Plätzchen. Mi., Silvester - Club geschlossen. Do., Neujahr - Club geschlossen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12.30-14.30 Uhr Spiele; 9-12 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Der Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, trifft sich am Mo., 5.1.2015, ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Ein kostenloses Kursangebot in häuslicher Krankenpflege bieten die Johanniter Singen gemeinsam mit der Barmer Krankenkasse Singen an. Der Kurs findet am Fr., 9.1., von 18-20 Uhr und am 10.1. und 11.1. jeweils von 9-16 Uhr im Johanniter Ausbildungszentrum, Zelglestr. 6 in Singen statt. Weitere Infos unter 07731/998312 oder per Mail an erich.scheu@johanniter.de.

Das Gutscheinheft zum Landesfamilienpass kann ab sofort beim Bürgerzentrum Singen (August-Ruf-Straße 13) während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr) abgeholt werden. Neuanträge können ebenfalls dort gestellt werden. Telefonische Auskunf gibt es unter 07731/85-600. Insgesamt berechtigt das Gutscheinheft 2015 zu 20 vergünstigten Besuchen. Der berechtigte Personenkreis kann mit dem Landesfamilienpass über 140 Staatliche Schlösser und Gärten, die staatlichen Museen des Landes und andere Einrichtungen unentgeltlich oder vergünstigt besuchen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 27./28.12., 31.12.2014 und 1.1.2015.:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Frau Zöller), kein Kindergottesdienst. Mi., 17 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), kein KiGo. Do., 11 Uhr Gottesdienst zum Neujahr (Pfr. Donner), kein KiGo. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Wunschlieder singen. Mi., 16 Uhr Jahresschlussgottesdienst im Ev. Altenheim; 18 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl. Lutherkirche: So., 10 Uhr literarisch-musikalischer Gottesdienst. Mi., 17 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. Mi., 18 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. Mi., 19 Uhr Jahresabschlussandacht.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. Mi., 17 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss (Präd. Foth).

Katholische Kirchen: Gottesdienste 27./28.12., 31.12.2014 und 1.1.2015:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung und Segnung des Johannesweins, Kirchenkaffee. Mi., 17 Uhr festl. Eucharistiefeier zum Jahresschluss, 23.30 Uhr geöffnete Kirche. Do., 18 Uhr festl. Abendmesse zum Jahresbeginn. St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Do., 10 Uhr Eucharistiefeier für die SE - Errichtung der Kirchengemeinde Singen. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Mi., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Mi., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

AWO löst sich auf

Ortsverein Volkertshausen geht nun nach Singen

Volkertshausen (swb). Einen traurigen Beschluss hatten die Mitglieder des AWO-Ortsvereins Volkertshausen auf ihrer jünsten Mitgliederversammlung zu treffen: Nach über 64 Jahren stimmten sie für die Auflösung ihres Ortsvereins.

Grund für die Auflösung war die Tatsache, dass es in den vergangenen sieben Jahren, auf Grund der Erkrankung des langjährigen Vorsitzenden Gustav Forschner, keine Mitgliederversammlung und keine Aktivitäten mehr gegeben hatte.

Ein Treffen von AWO-Kreisgeschäftsführer Reinhard Zedler, Bürgermeister Alfred Mutter und Gustav Forschner, bei dem die verbleibenden Perspektiven ausgelotet werden sollten, hatte zu keinem verwertbaren Ergebnis geführt. Auf einer Vorstandssitzung am 26. Mai war klar geworden, dass alle Vorstandsmitglieder nicht mehr weitermachen wollten und innerhalb der Mitgliedschaft und des Bekanntenkreises keine Unterstützer gefunden werden konnten. Daher empfahl der Vorstand, den Verein aufzulösen.

Gustav Forschner, der den Vorsitz im Jahr 1988 übernommen hatte, gab einen Überblick über die Jahre seiner Vorstandschaft, von denen er vor allem die ersten 10 Jahre sehr aktiv gewesen sei. Gut besucht waren immer die Kaffeefahrten, es gab Hausbesuche zu Geburtstagen oder anderen Anlässen, Landesammlungen, aber auch die Mitwirkung im Kreisvorstand. Seit seinem letzten Herzinfarkt mussten die Aktivitäten dann ganz eingestellt werden.



Auf dem Bild von links nach rechts der Vorstand des AWO Ortsvereins Volkertshausen: Doris Schippel, Walter Kaupp, Claudia Rehling (Singen), Walter Jahn, Gustav Forschner, Hadwig Sick, Achim Schüle, Reinhard Zedler (Kreisverband) und Bürgermeister Alfred Mutter. *swb-Bild: of*

Bürgermeister Alfred Mutter dankte im Namen der Gemeinde der gesamten Vorstandschaft und vor allem Gustav Forschner für alles, was für die Gemeinde getan wurde.

Als eine der letzten Handlungen des Ortsvereins wurden vom Vorstand zwei Spenden beschlossen: 500 Euro gehen an den Förderverein Katharinenhöhe. Hierbei handelt es sich um die führende Spezialklinik im Bereich der Rehabilitation, in die krebs- und herzkranke Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Angehörigen zur familienorientierten Nachsorge kommen. Träger ist der AWO-Bezirksverband Baden e.V. Weitere 500 Euro erhält der Förderverein Wiesengrundhalle Volkertshausen. Die Wiesengrundhalle ist ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen und sozialen Lebens in Volkertshausen und der Förderverein unterstützt die Bemühungen zum Neubau dieser Halle.

Die verbleibenden Mitglieder des OV Volkertshausen können automatisch in den AWO Ortsverein Singen übernommen werden, wie dessen Vorsitzende Claudia Rehling auf der Versammlung bestätigte. Auch das verbleibende Vermögen des Ortsvereines in Höhe von etwa 1.820 Euro geht an den OV Singen.

Reinhard Zedler dankte in seinem Schlusswort den Vorstandsmitgliedern und vor allem Gustav Forschner für seine langjährige Tätigkeit.



NOTRUFE / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein:	07731/65514
(Tierambulanz)	0160/5187715
Frauenhaus Notruf:	07731/31244

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
24./25.12.2014:
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676
26.12.2014:
Dr. Kicherer, Tel. 07774/929938
27./28.12.2014:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285
31.12.2014/01.01.2015:
S. Möbius, Tel. 07732/56667





Die Firma Helmut Grison GmbH aus Hilzingen spendete zu den diesjährigen Weihnachtsfeierlichkeiten für das Altenpflegezentrum »Pro Human« in Böhringen. Bei der Scheckübergabe freuen sich (von links): Thomas Klausnitzer und Kerstin Grison sowie Christopher M. Fischer und Filiz Yildiz von »Pro Human«.



FAHRPLANHEFT 2015

Leider hat sich bei dem Fahrplanheft 2015 der **Fehlerteufel** auf den **Seiten 25, 40 und 41** eingeschlichen. Als Beilage finden Sie die fehlerhaften Seiten mit den berichtigten Angaben. Wir möchten Sie bitten, die Blätter in Ihrem Exemplar einzulegen.

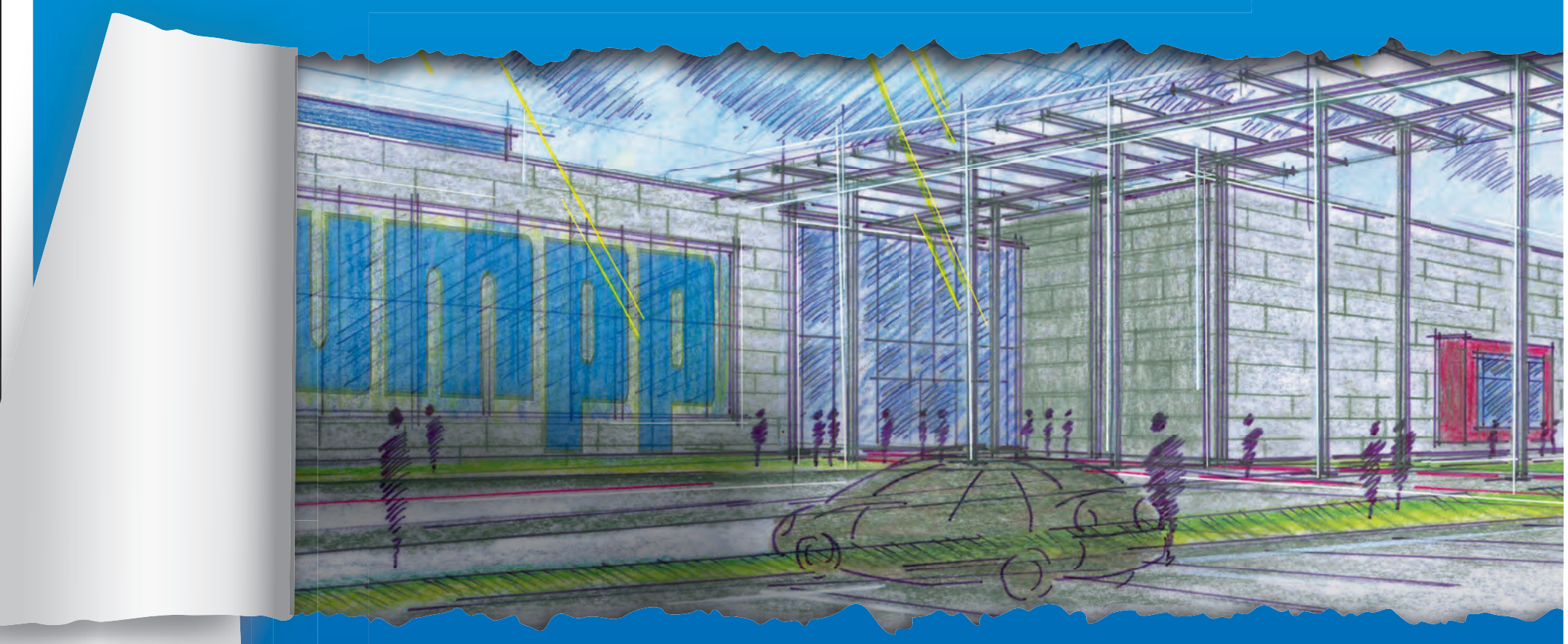
Für die Unannehmlichkeiten entschuldigen wir uns

Ihre



SINGEN Stadtwerke

AB HEUTE



ERÖFFNUNG DES 1. BAUABSCHNITTES

12% ERÖFFNUNGSRABATT*

termezzo CAFE-BISTRO mit Philipp Gassner Gastronomie

Penne mit Schweinefilet-streifen in Rahmsauce mit Broccoli und Kirschtomaten

NUR 5,- €

27. Dez. - 16. Jan.

Stressless®

Entdecken Sie das Geheimnis für Ihren persönlichen Komfort

BERATERTAGE

2.+3.+5. Januar

Musterring SOUND LOUNGE harman/kardon by HARMAN

Hollywood-Foto-Aktion Gewinnspiel mit attraktiven Preisen

BERATERTAGE

29.+30. Dezember

FOUNDED S&F 1846 STEARNS & FOSTER®

Die Erfinder der Box-springtechnik exklusiv bei Möbel Stumpp

WERKSBERATUNG

29.+30. Dezember und 2.+3. Januar

termezzo CAFE-BISTRO mit Philipp Gassner Gastronomie

Genießen Sie ein Stück Apfel-Mandelkuchen mit einer Tasse Kaffee

NUR 1,50 €

27. Dez. - 16. Jan.



Wir heißen Sie mit einem Glas Sekt herzlich willkommen!

27.-30. Dez.

DER NEUE stumpp

Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH · Radolfzeller Straße · D-78333 Stockach ·Tel. +49 (0) 7771 80 09 - 0 · www.moebel-stumpp.de

Wir haben für Sie geöffnet: Montag - Freitag 9-18.30 Uhr · Donnerstag 9-20 Uhr · Samstag 9-17 Uhr

Silvester bis 14 Uhr · Samstag 27.12. und 3.1. bis 18 Uhr

*Gültig bis 17. Januar 2015. Ausgenommen von dieser Rabattaktion sind bereits reduzierte Artikel und Artikel der Marken Joop, Team7, Ekornes, Brühl und Musterring.

Stressless® Musterring ROLF BENZ TEAM7 hülsta brühl machalke® JORI Ewald Schillig Kettnaker SPECTRAL macht Technik unsichtbar




Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen




Ausgabe 52 · Samstag, den 27. Dezember 2014

Aktuelles aus dem Rathaus — Aktuelles Aktuelles

Einladung zum Neujahrsempfang

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

zu unserem diesjährigen Neujahrsempfang, der am

Sonntag, den 04. Januar 2015, um 16.00 Uhr
in unserem Kultur- und Bürgerzentrum „Alte Kirche“

stattfindet, lade ich Sie alle ganz herzlich ein!

Der Neujahrsempfang ist in unserer Gemeinde in den vergangenen Jahren zu einer schönen Tradition geworden. Ein wichtiges Anliegen unseres Neujahrsempfangs ist es, dass sich die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde gleich zu Beginn des Jahres treffen können. Dabei soll es vor allem auch Gelegenheit für gute und interessante Gespräche geben; hierfür wird im Anschluss an das Programm ausreichend Zeit vorhanden sein.

Im Mittelpunkt des Programms unseres Neujahrsempfangs steht die Neujahrsansprache von Herrn Weihbischof Prof. Dr. Paul Wehrle. Nach der Begrüßung und Einführung durch den Bürgermeister spricht Prof. Dr. Paul Wehrle zum Thema **„Verantwortung in pluraler Gesellschaft“**.

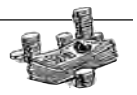
Den musikalischen Teil des Neujahresempfangs gestalten der Katholische Kirchenchor St. Verena, der Impuls-Chor und die Band Ninive. Im Anschluss an das Programm lädt der Verein Alte Kirche Volkertshausen e.V. wieder zum Umtrunk ein.

Ich würde mich sehr freuen, recht viele Mitbürgerinnen und Mitbürger bei unserem Neujahrsempfang in unserem Kultur- und Bürgerzentrum begrüßen und mit ihnen auf ein gutes Gelingen des neuen Jahres 2015 anstoßen zu können.

Bis zum Neujahrsempfang grüßt Sie ganz herzlich
Ihr

Alfred Mutter, Bürgermeister

Spenden



Spendenkonten
bei der Gemeindekasse

„Alte Kirche 2014“
– 50,00 € von einem ungenannten Spender
Neuer Kontostand: 1.191,11 €

Herzlichen Dank!

Geburtstage Jubiläen



In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 29. Dezember 2014:
Heidi Möhrle, Uhlandstraße 36
ihren 70. Geburtstag

am 31. Dezember 2014:
Karl-Heinz Butz, Mühlenstraße 5
seinen 74. Geburtstag

am 1. Januar 2015:
Dr. Alexander Jakubick,
Eichenweg 14
seinen 70. Geburtstag

am 3. Januar 2015:
Hadwig Sick, Hauptstraße 3
ihren 77. Geburtstag

am 4. Januar 2015:
Peter Betz, Hautpstraße 52
seinen 70. Geburtstag

am 5. Januar 2015:
Klara Gust, Lindenweg 7
ihren 87. Geburtstag

Erika Durner, Ebnestraße 8
ihren 80. Geburtstag

Ibrahim Akyürek,
Steißlinger Straße 2
seinen 76. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung
Die öffentliche Bekanntmachung **zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin am 18. Januar 2015** wird gemäß § 1 DVO GemO in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 25. Oktober 2010 in der Zeit vom **27. Dezember 2014 bis einschließlich 7. Januar 2015**

durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, durchgeführt.

Volkertshausen
den 27. Dezember 2014
Mutter, Bürgermeister

Die öffentliche Bekanntmachung wird zusätzlich im heutigen Amtsblatt abgedruckt.

Gemeinde Volkertshausen
Landkreis Konstanz

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin am 18. Januar 2015

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wird bekannt gemacht:

1. Die **Wahlzeit** dauert von 8 bis 18 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 2 **Wahlbezirke** eingeteilt:

Wahlbezirk 1
Wahlraum: Kultur- und Bürgerzentrum „Alte Kirche“, Kirchstraße 1, 78269 Volkertshausen, Foyer.

Wahlbezirk 2
Wahlraum: Kultur- und Bürgerzentrum „Alte Kirche“, Kirchstraße 1, 78269 Volkertshausen, Kirchenraum.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 28. Dezember 2014 zugehen werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält die Namen der Bewerber/innen, die öffentlich bekannt gemacht wurden. Der Wähler ist an diese Bewerber/innen nicht gebunden, sondern kann auch andere wählbare Personen wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.
Nicht wählbar ist:
- wer infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland als Bürger das Wahlrecht oder Stimmrecht, die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt. Unionsbürger sind auch dann nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen;
- für den zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- wer aus dem Beamtenverhältnis entfernt, wem das Ruhegehalt aberkannt oder gegen wen in einem dem Disziplinarverfahren entsprechenden Verfahren durch die Europäische Gemeinschaft, in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren oder
- wer wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht oder durch die rechtsprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Gemeinschaft oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hat, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren.

4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den Namen eines/einer im Stimmzettel aufgeführten Bewerbers/ Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet; das Streichen der übrigen Namen allein genügt jedoch nicht,
oder den Namen einer anderen wählbaren Person unter unzweifelhafter Bezeichnung ihrer Person einträgt.

Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel
oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags der Briefwahl machen die Stimmabgabe ungültig.

5. **Jeder** Wähler kann - außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.
Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

7. Der/Die **Wahlberechtigte** kann seine/ihre Stimme **nur persönlich** abgeben. Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die nicht schreiben oder lesen kann oder der/die wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine/ihre Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines Anderen erlangt hat.

8. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar.

Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich.** Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Volkertshausen,
den 27. Dezember 2014

Bürgermeisteramt

Waltraud Sproll
Bürgermeister-Stellvertreterin
und
Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses

Öffentliche Bekanntmachung
Die öffentliche Bekanntmachung **der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des/ der Bürgermeisters/ Bürgermeisterin am 18. Januar 2015** wird gemäß § 1 DVO GemO in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 25. Oktober 2010 in der Zeit vom
27. Dezember 2014 bis einschließlich 7. Januar 2015
durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, durchgeführt.

Volkertshausen, den 27. Dezember 2014
Mutter, Bürgermeister

Die öffentliche Bekanntmachung wird zusätzlich im heutigen Amtsblatt abgedruckt.

Gemeinde Volkertshausen
Landkreis Konstanz

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des/der Bürgermeisters/ Bürgermeisterin am 18. Januar 2015

Nachstehend werden die Bewerber/innen für die Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin bekannt gemacht, deren Bewerbung vom Gemeindewahlausschuss zugelassen wurde.

Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen aufgeführt; bei gleichzeitigem Eingang hat über die Reihenfolge das Los entschieden.

Lfd. Nr.:
Name, Vorname(n):
Beruf oder Stand:
Jahr der Geburt:
Anschrift (Hauptwohnung):

1
Mutter, Alfred
Bürgermeister
1953
Hegaustraße 8,
78269 Volkertshausen

2
Kompst, Timo
Beamter der
Bundeszollverwaltung
1977
Mühlhauser Straße 18 b,
78269 Volkertshausen

3
Gold, Heiko
selbstständiger
Handwerksdienstleister
1973
Schönhardter Straße 4,
73560 Böbingen an der Rems

Diese Bewerber/diese Bewerberinnen werden in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Volkertshausen,
den 27. Dezember 2014

Bürgermeisteramt
Waltraud Sproll
Bürgermeister-
Stellvertreterin und
Vorsitzende des
Gemeindewahlausschusses

Einsicht in das Wählerverzeichnis zur Bürgermeisterwahl am 18. Januar 2015
Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen von Montag, dem 29. Dezember 2014, bis Freitag, dem 2. Januar 2015, während der allgemeinen Öffnungszeiten beim Bürgermeisteramt 78269 Volkertshausen - Rathaus - Hauptstraße 27, Zimmer-Nr. 5, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten (nicht barrierefrei).
Am Mittwoch, den 31. Dezember 2014 (Silvester) und am Freitag, den 2. Januar 2015, ist das Wahlamt jeweils von 8.30 - 12.00 Uhr unter folgender Telefonnummer erreichbar: 0152/04216726.

Rathaus geschlossen!
Zum Jahreswechsel ist das Rathaus an folgenden Tagen geschlossen:
Mittwoch, den 31. Dezember 2014 (landeseinheitliche Regelung)
Freitag, den 2. Januar 2015
Montag. den 5. Januar 2015
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen an diesen Tagen Urlaub.
In dringenden Fällen (z.B. Sterbefall) können Sie sich an das Standesamt Steißlingen unter der Telefonnummer 07738/ 9293-11 (Frau Klingenberg), wenden.

Achtung!
Abfuhrzeiten der Mülltonnen !
Abfuhr von Biomüll:
31. Dezember 2014 (Silvester)
Abfuhr der Gelben Säcke: 08. Januar 2015
Wir bitten um Beachtung!

Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint wieder am **Mittwoch, den 7. Januar 2014.**
Für dieses Amtsblatt ist Redaktionsschluss am Montag, den 29. Dezember 2014, 12.00 Uhr, im Rathaus.

Grundschule

Bücherei
Sie finden uns in den Räumen zwischen Grundschule und Kleinkindbetreuung. Zudem haben sich unsere Ausleihzeiten geändert. Diese sind jeden Donnerstag von 13 - 13.15 Uhr und von 16 - 17.30 Uhr. Die Bücherei steht für alle offen die gerne lesen. Wir freuen uns über regen Betrieb in unseren schönen neuen Räumen.
Weitere Informationen sowie eine Liste unserer über 1000 Medien finden Sie auf unserer, ebenfalls neuen, Webseite www.grundschule-vhsn.de.

Öffentliche Bekanntmachung
Die öffentliche Bekanntmachung **der Einladung zur öffentlichen Kandidatenvorstellung am Donnerstag, 8. Januar 2015,** wird gemäß § 1 DVO GemO in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 25. Oktober 2010 in der Zeit vom **27. Dezember 2014 bis einschließlich 7. Januar 2015** durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, durchgeführt.
Volkertshausen,
den 27. Dezember 2014
Mutter, Bürgermeister
Die öffentliche Bekanntmachung wird zusätzlich im heutigen Amtsblatt abgedruckt.

Bürgermeisterwahl:
Einladung zur öffentlichen Kandidatenvorstellung am Donnerstag, 8. Januar 2015, 20.00 Uhr
Die öffentliche Kandidatenvorstellung anlässlich der Bürgermeisterwahl am 18. Januar 2015 findet am Donnerstag, den 8. Januar 2015, 20.00 Uhr, in der Wiesengrundhalle statt.
Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sind dazu recht herzlich eingeladen.
Volkertshausen,
den 27. Dezember 2014
Waltraud Sproll
Bürgermeister-Stellvertreterin
und
Vorsitzende des
Gemeindewahlausschusses

Mülltermine



Mittwoch, 31. Dezember 2014
Biomüll

Donnerstag 8. Januar 2015
Gelber Sack

Montag, 12. Januar 2015

Blaue Tonne
Dienstag, 13. Januar 2015
Christbaumabfuhr

Mittwoch, 14. Januar 2015
Biomüll




Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen




Informationen zur Bürgermeisterwahl am 18. Januar 2015

So füllen Sie den Stimmzettel richtig aus:
– Sie haben 1 Stimme. Wenn Sie mehr als 1 Stimme abgeben, ist der Stimmzettel ungültig!
– Sie können entweder einen der Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, oder eine andere wählbare Person wählen.
– Wollen Sie einen der Bewerber wählen, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, so setzen Sie in das Kästchen hinter dem Namen ein Kreuz. Möglich ist auch eine ausdrückliche Kennzeichnung auf sonst eindeutige Weise, das Streichen der übrigen Namen genügt jedoch nicht.
– Wollen Sie eine andere wählbare Person wählen, so tragen Sie deren Namen in die freie Zeile ein.

Amtlicher Stimmzettel

für die Wahl
des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin
in Volkertshausen am Sonntag, 18. Januar 2015

Sie haben 1 Stimme

Wenn Sie mehr als 1 Stimme abgeben, ist der Stimmzettel ungültig!

Sie können entweder einen/eine der Bewerber/innen, dessen/deren Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, oder eine andere wählbare Person wählen.

Wollen Sie einen/eine der Bewerber/innen wählen, dessen/deren Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, so setzen Sie ein Kreuz in das Kästchen hinter dem Namen ein Kreuz.

Möglich ist auch eine ausdrückliche Kennzeichnung auf sonst eindeutige Weise, das Streichen der übrigen Namen genügt jedoch nicht.

Wollen Sie eine andere wählbare Person wählen, so tragen Sie deren Namen in die freie Zeile ein.

1	**Mutter, Alfred,** Bürgermeister, Hegaustraße 8, 78269 Volkertshausen	
2	**Kompst, Timo,** Beamter der Landeszollverwaltung, Mühlhauser Straße 18 b, 78269 Volkertshausen	
3	**Gold, Heiko,** selbstständiger Handwerksdienstleister, Schönhardter Straße 1, 71560 Böbingen an der Rems	

Bitte bezeichnen Sie die Person, deren Namen Sie in die freie Zeile eintragen, zweifelsfrei durch Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Anschrift und nötigenfalls durch weitere Angaben.

Muster

Wahlbenachrichtigung:
Bitte bringen Sie als Nachweis der Wahlberechtigung die Wahlbenachrichtigung mit zur Bürgermeisterwahl. Sie können auch ohne Wahlbenachrichtigung wählen, wenn Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Wahlamt

Entsorgung der Christbäume
Jedes Jahr nach den Feiertagen stellt sich wieder die Frage: wohin mit dem ausgedienten Christbaum?
Damit diese nicht im Mülleimer landen, werden sie kostenlos abgeholt, gehäckselt und kompostiert.

Die Christbäume müssen am Dienstag, den 13. Januar 2015, ab 07.30 Uhr, am Straßenrand bereitliegen.
Bitte beachten Sie, dass nur solche Bäume mitgenommen werden können, die **frei von Lametta und sonstigem Weihnachtsschmuck** sind.

Bürgermeisteramt

Verein Alte Kirche Volkertshausen e.V.

Veranstaltungstipp im Januar 2015.



Mit einem Konzert der **Beat Brothers** startet am
Samstag, den 24. Januar 2015
Beginn 20.00 Uhr das Veranstaltungsprogramm des Vereins Alte Kirche Volkertshausen e.V.
Die Beat Brothers kommen aus der Pfalz und sind ein angesagter Bühnenact. Mit Welthits der 60er & 70er Jahre und ausgewählten modernen Songs touren sie durch Deutschland und begeistern ein anspruchsvolles Publikum aller Altersklassen. Kein Wunder, die Konzerte der Beat Brothers machen einfach Laune! Die Band spielt 100 Prozent live, ist bühnenerfahren und routiniert und dabei immer wieder frisch und motiviert. Mit zwei Gitarren, Bass, Schlagzeug und viermal Gesang bringen Franz und Arno Matejcek, Christopher Wüst und Günni Stöckel eine große musikalische Bandbreite auf die Bühne: sensible Balladen, flockige Midtempo-Nummern und deftige Rocksongs. Von den Beatles bis zu The Who ist alles vertreten, was in den 60ern und 70ern einen Namen hatte und fügt sich zu einem aufregenden Konzert. Dazu kommen ausgewählte moderne Stücke von Adele, Coldplay und Oasis, die sich nahtlos in das Programm einfügen.
Eintrittspreise: 18 € im Vorverkauf, ermäßigt f. Schüler und Studenten 15 €, Abendkasse 20 € Kartenverkauf und Kartenbestellung ab sofort bei Astrid Kenzler-Haidvogl, Hauptstr. 2a, 78269 Volkertshausen - Telefon 931720 -
Konzertkarten und Gutscheine für Veranstaltungen sind beliebte Geschenke. Der Verein Alte Kirche Volkertshausen e.V. bietet ebenfalls ab sofort Gutscheine im Wert von 15 € an, die bei allen in der Alten Kirche stattfindenden Veranstaltungen eingelöst werden können.

Krabbelgruppe Volkertshausen
Jeden Montag von 9.00 Uhr – 10.00 Uhr treffen sich im Verenasaal (unterhalb der St. Verena Kirche) Kinder von 6 Monaten bis 2 Jahren mit ihren Begleitern, um Spaß zu haben! wir freuen uns über Zuwachs!

Evang. Pfarramt Aach-Volkertshausen

Sonntag, den 28.12.
Kein Gottesdienst!
Mittwoch, den 31.12. Silvester
17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in der Christuskirche, Aach
Donnerstag, den 01.01. Neujahr
17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) in der Christuskirche, Aach
Sonntag, den 04.01.
10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Aach
Mittwoch, 07.01.
15:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum, Volkertshausen
20:15 Uhr Chorprobe des Ökum. Kirchenchores im Turnsaal des Kindergartens, Aach

Rufnummern und E-Mail im Rathaus:

Zentrale 07774/9310-0

rathaus@gemeinde.volkertshausen.de

Telefax 07774/9310-20

Bürgermeister
Alfred Mutter: Tel: 9310-15

buergermeister@gemeinde.volkertshausen.de

Sekretariat,
Sabine Sapper Tel: 9310-15

rathaus@gemeinde.volkertshausen.de

amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Hauptamt,
Martin Gschlecht Tel: 9310-19

hauptamt@gemeinde.volkertshausen.de

Hauptamt,
Christel Kuhn Tel: 9310-14

standesamt@gemeinde.volkertshausen.de

Rechnungsamt,
Christine Bach Tel: 9310-17

rechnungsamt@gemeinde.volkertshausen.de

Kasse,
Monika Muffler Tel: 9310-13
kasse@gemeinde.volkertshausen.de

Einwohnermeldeamt,
Heike Fath Tel: 9310-12
steueramt@gemeinde.volkertshausen.de

Einwohnermeldeamt,
Claudia Mast Tel: 9310-10
meldeamt@gemeinde.volkertshausen.de

Narrenzunft Rehbock 1908

Einladung 44 Jahre SKC Schönau- Berzdorf
Zu diesem Jubiläum sind wir eingeladen und haben auch schon zugesagt, an den Feierlichkeiten teil zu nehmen. Wer vom Freitag den 27.02.2015 bis Montag den 02.03.2015 teilnehmen möchte, der möge sich doch wegen der anstehenden Planungen schnell bei Zunftmeister Alois Keller Tel.6490 melden. Es stehen die bekannten Übernachtungsmöglichkeiten, Zimmer und Massenquartier, zur Verfügung. Die Kosten für die Busreise werden von der Gemeinde übernommen. (ein Bus mit 50 Plätzen). Die Kosten für Übernachtung in den reservierten Zimmern liegen bei DZ: ca. 22,00 €/ Person / Tag
EZ: ca.25,00 € / Person / Tag.

Jugendtreff

Einladung zur Jugendtreff-Jahreshauptversammlung
Wir ziehen Bilanz und schauen auf das Vereinsjahr 2014 zurück. Auf **Freitag, den 9. Januar 2015,** laden wir Euch daher zur Jugendtreff-Hauptversammlung in den **Bunker** ein. **Beginn ist um 20.00 Uhr.**

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Berichte der Vorstandschaft
- Protokollbericht
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Bericht des Vorsitzenden
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen zur Vorstandschaft
6. Neuwahl eines Kassenprüfers
7. Termine 2015
8. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Über Euer zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen!

Die Vorstandschaft

kfd impuls

Kath. Frauengemeinschaft St. Verena Volkertshausen

Die Kath. Frauengemeinschaft St. Verena Volkertshausen bietet einen Besuch der „Krippenwelt Stein am Rhein“ am Donnerstag, den 8. Januar 2015, an.

Im ältesten noch original erhaltenen Haus (1302) der Stadt Stein am Rhein zeigt die „Krippenwelt Stein am Rhein“ bis zu siebenhundert Krippen aus aller Welt und weist so auf den Ursprung des Weihnachtsfestes hin. In dieser sehr interessanten Ausstellung bekommt man einen Überblick, wie in anderen Erdteilen mit unterschiedlichsten Kulturen die Weihnacht und damit die Geburt Jesu dargestellt wird. Bestaunenswert ist auch die Vielfalt der unterschiedlichsten Materialien, die zur Darstellung der Heiligen Nacht verwendet wurden.

Abfahrt 14.00 Uhr am Verenaplatz.
Anmeldungen nimmt Frau Erika Götz Tel. 07774/317 an.

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2015

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet rund 48 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Am 5. Januar 2015 starten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2015. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig und werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview.

Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Fast 257 000 Baden-Württemberger in Lehre und Ausbildung tätig“, „Ein Fünftel der Seniorinnen von erhöhtem Armutsrisiko betroffen“, „Ein Drittel der jungen Menschen mit Migrationshintergrund mit Hauptschulabschluss“ oder „Berufliche Qualifikation: Junge Akademikerinnen auf dem Vormarsch“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.
Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Kontakt:
Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, pressestelle@stala.bwl.de
Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641 – 2626 oder – 2513, mikrozensus@stala.bwl.de

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in St. Verena Volkertshausen

Montag, 29. Dezember
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 30. Dezember
9.00 Uhr Andacht in der Krypta
Mittwoch, 31. Dezember Silvester
18.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresabschluss
Dienstag, 06. Januar
9.00 Uhr Hochamt mit Aussendung der Sternsinger. Weihe von Wasser, Kreide und Weihrauch
Mittwoch, 07. Januar
7.45 Uhr Schülergottesdienst in der Krypta
Sonntag, 11. Januar
10.15 Uhr Familiengottesdienst
Montag, 12. Januar
18.30 Uhr Rosenkranz

IMPRESSUM
Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

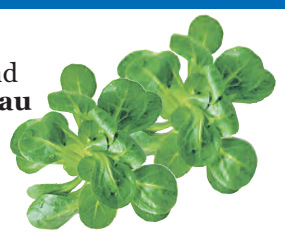


EDEKA MÜNCHOW

city markt singen	neukauf moos	nah & gut tengen	neukauf rielasingen
Mo. – Sa. 8.00 – 20.00	Mo.-Mi.-Sa. 8.00 – 20.00 Do. + Fr. 8.00 – 21.00	Mo.-Mi.-Sa. 8.00 – 20.00 Do. + Fr. 8.00 – 20.00	Mo.-Mi.-Sa. 8.00 – 20.00 Do. + Fr. 8.00 – 21.00

Obst & Gemüse

Feldsalat
von der **Höri** und aus dem **Breisgau**
100 g
0,99 €



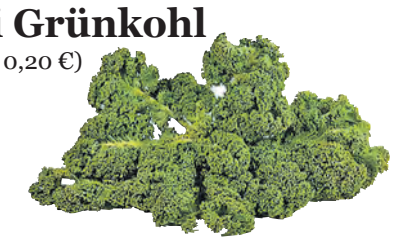
Spinat
von der **Höri**
100 g
0,39 €



San Lucar Ananas
Die üppige Anna aus Costa Rica, Klasse I
Stück
2,99 €



Höri Grünkohl
(100 g = 0,20 €)
1 kg
1,99 €



Molkereiprodukte

Dr. Oetker Crème fraîche
versch. Sorten, z. B. classic
(100 g = 0,39 €)
150-g-Becher
0,59 €



Selezione it Grana Padano
ital. Hartkäse aus Rohmilch, 32 % Fett i. Tr.
(100 g = 1,75 €)
200-g-Stück
3,49 €



Aus unserer Frischetheke

Rinder-Kotelett
aus Deutschland
(100 g = 1,99 €)
1 kg
19,90 €



Steak No. 1
Trockenreifung, aus Deutschland, versch. Sorten
(100 g = 3,99 €)
1 kg
39,90 €



il Tartufaio
Schafsmilchkäse mit Trüffel, aus Italien
(100 g = 3,99 €)
1 kg
39,90 €



Rielasingen, Singen und Moos

Wagyu Rinderfilet
Trockenreifung, aus Australien
(100 g = 13,99 €)
1 kg
139,00 €



Mortadella
frisch aus Italien
(100 g = 199,00 €)
1 kg
19,90 €



Piccolo Giara d'Ulivo
Schafsmilchkäse mit Olivenöl gereift, aus Italien
(100 g = 3,99 €)
1 kg
39,90 €



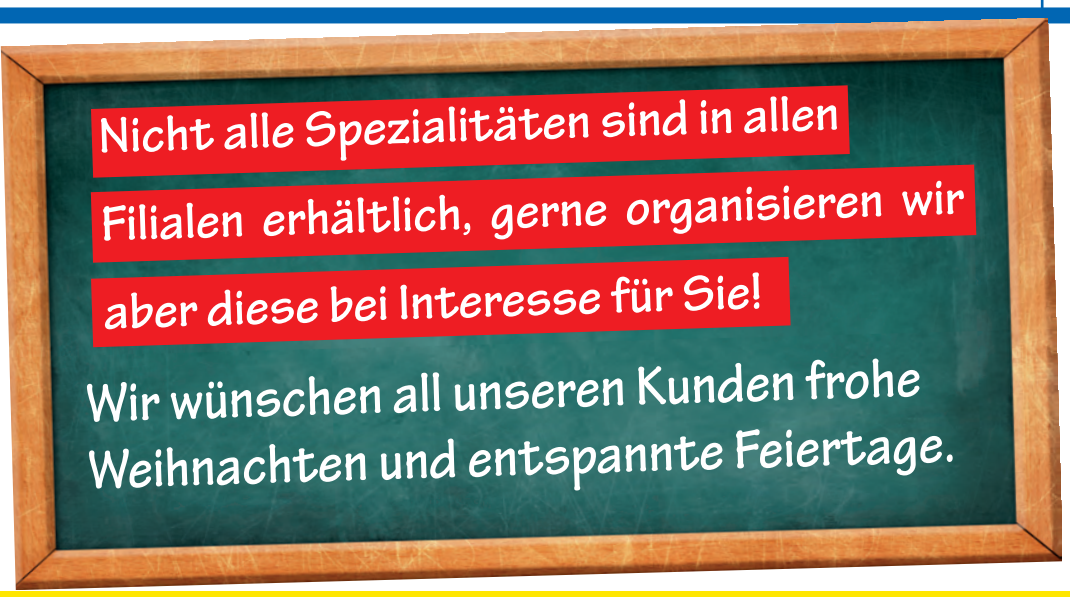
nur in Rielasingen und Moos

Balik Sjomga
Traditon oder Orange Lachsloins
(1 kg = 179,00 €)
100 g
17,90 €



Fischfilets
Flugware; gestern gefangen, heute in der Theke, z. B. Kabeljau Loins Nord-Ost Atlantik
(100 g = 2,79 €)
1 kg
27,90 €





„Traiteur de Paris"
div. franz. TK-Desserts, z. B. Schokoladentörtchen mit flüssigem Herz
(100 g = 1,11 €)
180-g-Packung
1,99 €



Caotina
Schoko Drink, versch. Sorten z. B. Orig. Vollmilch
(1 kg = 7,98 €)
500-g-Dose
3,99 €



Conditorei Coppenrath & Wiese
versch. Sorten, z. B. Weizenbrötchen
(1 kg = 1,96 €)
450-g-Packung
0,88 €



Coca Cola 1,5 l
und weitere Sorten, z. B. Mezzo Mix 1,5 l
(1 l = 0,66 €)
1,5-l-Flasche
0,99 €



Aufgrund der Sortimentsstruktur sind in der Filiale Tengen nicht alle Angebote gültig. ANGEBOT GÜLTIG AM 27. DEZEMBER 2014 solange Vorrat reicht, Irrtum vorbehalten.

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

ÄRZTETAFEL

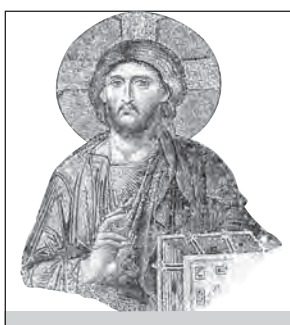
GANZHEITSMEDIZIN – NATURHEILVERFAHREN – ANTI-AGING-MEDIZIN – SCHMERZAMBULANZ FÜR DEN BEWEGUNGSAPPARAT
AXEL-M. KORNMAYER – DR. EWALD PIEL
ENGE STR. 4 – POSTARKADEN – 78224 SINGEN/HTWL.
TEL. 07731/61848
VOM 24.12.2014 BIS 6.1.2015
GESCHLOSSEN
WIR WÜNSCHEN ALLEN MENSCHEN, BESONDERS UNSEREN PATIENTEN, EIN GESUNDES NEUES JAHR.
AB DEM 7.1.2015 SIND WIR WIEDER FÜR SIE DA.
NOTFÄLLE ERREICHEN MICH ÜBER 07731/47870
WWW.NATURHEILVERFAHREN.KORNMAYER.DE

HERMKO emotion
Unterwäsche Fabrikverkauf
Großer Inventurverkauf 29.+30.12.14 mit Preis-Knaller!
Mit Bewirtung Wurst/Kaffee/Kuchen - ab 1 Euro
10% Rabatt auf 95°C Kochwäsche und weitere tolle Angebote!
Rietheim/TUT
Tel. 07424-2929
Sonderöffnungszeiten 8.00 - 18.00 Uhr

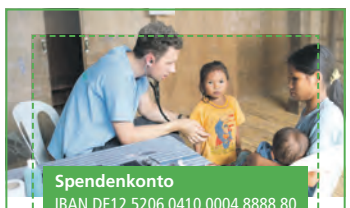
Dr. R. Stauß
Frauenärztin
Hadwigstr. 16 · 78224 Singen
Wir machen Urlaub vom 24.12.14 – 6.1.15
Vertretung:
Alle anwesenden Singener Frauenärzte

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Gerichtsprozess verloren?
Wurden Sie von Ihrem Anwalt richtig beraten?
Kostenlose und unverbindliche Prüfung möglicher Schadensersatzansprüche wegen Anwalts- und Gerichtsfehlern durch Rechts-Experten.
Weitere Infos unter: anwaltsfehler@t-online.de oder 0170-3137484


RUBY SCHINDLER
Als Top-Kanzlei im Erbrecht von FOCUS und WIRTSCHAFTSWOCHE empfohlen
Jeder Tag …
ist Weihnachten auf der Erde. Jedes Mal, wenn einer dem anderen seine Liebe schenkt, wenn Herzen Glück empfinden, ist Weihnachten. Dann steigt Gott wieder vom Himmel herab und bringt das Licht. (Mutter Teresa)
Erbrechtkanzlei Ruby & Schindler – Wir machen nur Erbrecht
Höllturmpassage 5 · 78315 Radolfzell · Tel. 07732/9389724 · www.ruby-erbrecht.de


Wäsche zum Verlieben in riesiger Auswahl ab Fabrik auch in Übergrößen und extralang sowie bequeme Funktionswäsche mit gr. Preisvorteil aus exkl. Eigenproduktion
www.HERMKO.de


Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1
Werden auch Sie zum Helfer.
German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Tel.: +49 (0)228 387597-0
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de
GERMAN DOCTORS HILFE, DIE BLEIBT

Die Marken-Suchmaschine für Singen
Entweder von Zuhause aus über den PC und natürlich auch mobil auf dem Tablet oder dem Smartphone.
www.singenvorfreude.de


QUICK SCHUH
SAISON-FINALE
alle Winterschuhe mindestens
-20% -50% reduziert
vom vorher nicht reduzierten Verkaufspreis!
Stockach - Radolfzell - Singen - Konstanz
Markdorf - Engen - Gottmadingen

JAHRES RÜCKBLICK 2014



Trauer um Alfred Hirt

Trauer um Alfred Hirt: Der langjährige Präsident des Südbadischen Fußballverbandes verstarb überraschend am 14. Oktober im Alter von 56 Jahren. Über Jahrzehnte hinweg prägte Alfred Hirt den Fußball in Südbaden und darüber hinaus. Auch der Präsident des Deutschen Fußball-Bundes (DFB), Wolfgang Niersbach, zeigte sich betroffen: »Ich habe Alfred Hirt in all den Jahren als kompetenten, zuverlässigen und absolut integeren Menschen kennengelernt, der sich mit Leidenschaft für den Fußball in der Region eingesetzt hat«. Hirt führte den SBFV seit 2007 er war zudem seit 2004 Vizepräsident des Badischen Sportbundes (BSB).



Tragischer Verkehrsunfall

Durch einen tragischen Verkehrsunfall ohne Fremdverschulden kam am 25. April Manfred Schmidbauer im 65. Lebensjahr ums Leben. Das Unternehmen war bereits in die Hände der nächsten Generation übergeben worden, der Neubau zur Vereinigung der Standorte freilich noch im Bau. In der IHK war Schmidbauer ein Impulsgebender Vizepräsident gewesen. Im Bild Singens OB Bernd Häusler bei seinem bewegenden Nachruf bei der Trauerfeier in der Herz-Jesu-Kirche.



Seinen 70. Geburtstag konnte der Hilzinger Altbürgermeister und langjährige CDU-Kreisrat Franz Moser bei einem Empfang der CDU im Kreise seiner politischen Freunde, Weggefährtin und politischen Ziehsöhne feiern. -of-

Das Kunstmuseum Singen ist »Wieder da«



Viel Anklang fand das Kunstmuseum Singen nach seiner Wiedereröffnung Anfang September. Museumsleiter Christoph Bauer wertete die lichtdurchfluteten und weitläufigen Besucher- und Ausstellungshallen des auf fast 1.000 Quadratmeter erweiterten Museums »als kulturpolitisches Signal für und von der Stadt Singen«. Auf die Eröffnung unter dem Titel »Wieder da« musste die Kulturszene unter anderem wegen der zusätzlichen Absicherung des Gebäudes gegen Erdbeben fast ein Jahr länger warten als geplant. Auch kostete der Umbau dann rund eine Million Euro mehr um perfekte Klimatechnik anbieten zu können. Noch bis zum Frühjahr ist die Eröffnungsausstellung »Wieder da« zu sehen, dann kommt mit Andrea Zaumseil eine sehr profilierte Einzelausstellung im Museum. Inwieweit die neue Museumssituation in der Stadt dem Kunstmuseum gesteigerte Besucherzahlen beschert, wird sich erst noch in den nächsten Monaten im Alltagsbetrieb zeigen. Von den Besuchern gibt es jedenfalls einhelliges Lob für die bessere Präsenation und das bessere Licht. swb-Bild: stm

Krönung der Automeile

Die Autostadt Singen konnte gleich mehrere Tage lang mit der Familie von Klaus Bach feiern und das in mehrfacher Hinsicht. Für über vier Millionen Euro wurde nicht nur ein architektisch sondern auch in Sachen Umwelt vorbildliches Toyota-Autohaus eröffnet, das nun neue Visitenkarte der Automeile im Singener Süden ist. Es ist das erste Autohaus dieser Marke, dem ein Kreisverkehr gewidmet ist - und das nicht nur wegen dem spektakulären elipsenförmigen Dach. Sogar der Deutschland-Chef von Toyota, Masaki Hosoe, kam zur Besichtigung nach der Eröffnung und zollte der Kreativität für das Thema Auto ehrlichen Respekt. Und für die Beilage des WOCHENBLATTs im XXL-Format gab es begeisterten Applaus.





Wir wandern jetzt »Premium«

Der Hegau und westliche Bodensee ist in Sachen »Premium-Wanderwege« nun kein weißer Fleck mehr auf der Landkarte. Im Juni war der Auftakt in Singen mit dem »Hohentwieler«, dann Engen mit dem »Hegauer Kegelspiel« dazu, im Herbst noch der Wannenberg bei Tengen und die Umrundung des Überlinger Sees. Insgesamt zehn solcher Wege will die Touristik-Region bald bieten können, denn die Generation 50plus legt Wert auf Premium und ist von Touristikern um-

Ehrenring für Zuckerlady

Über 50 Jahre war sie im Singener Gemeinderat und für ihre Ehrung durch den Gemeindetag musste eine Extra-Ehrennadel gefertigt werden, weil es die Ehrung noch gar nicht gab. Mit der Kommunalwahl ist Emmi Kraus, auch bekannt als die »Zuckerlady« nun aus dem Gremium ausgeschieden. Dafür gab es den Ehrenring der Stadt Singen aus den Händen von OB Bernd Häusler.



Renner wieder mit Mandat



Obwohl er sich bei der Kreistagswahl auf den letzten Platz setzen ließ, wurde er im Mai in den Kreistag gewählt. Andreas Renner sagte, dass Wahlen doch Spaß machen würden und es ein schwerer Fehler gewesen sei, damals als Landesminister ohne Mandat einzusteigen. Ob die anstehende Landtagswahl eine Chance sein kann, ist nach der Abwahl von Spitzenkandidat Strobl offen.



Ein Mandat braucht auch der aktuelle Landes-Europaminister Peter Friedrich bei der nächsten Wahl. Sein Bundestagsmandat hatte er für den Ministerposten niedergelegt. Um sich auf die Wahl vorbereiten zu können, legte er nun im Herbst den SPD-Kreisvorsitz nieder.



Singens Alt-OB Friedhelm Möhrle konnte am 24. Juli seinen 80. Geburtstag feiern. Nach längerer Abstinenz hatte er sich aktiv gegen die Klinikfusion gestellt, zuletzt Sympathien für die AfD bekundet und taucht als Häusler-Fan wieder öfter in politischen Runden auf.



Teamplayer übernimmt SWR

Die Radolfzeller Stadtwerke mussten sich nach dem Weggang von Thomas Isele einen neuen Geschäftsführer suchen und haben ihn seit Juli des zurückliegenden Jahres gefunden: Mit Andreas Reinhardt hat zum 1. Juli ein echter Teamplayer die Geschäftsleitung der SWR übernommen. Dabei vertraut Reinhardt auf die Mitarbeiter der Stadtwerke: »Wir stehen im Wettbewerb und werden am Ende an Ergebnissen gemessen. Dabei ist es besonders in Veränderungszeiten wichtig, ein Mannschaftsspieler zu sein.« Und dass sein Aufenthalt bei den SWR nicht als Durchgangsstation gedacht ist, steht für Reinhardt außer Frage. »Ich habe mich bewusst für den Schritt nach Radolfzell entschieden. Der größte Vorteil der SWR ist, dass wir direkt vor Ort sind«, so der 42-Jährige.



Paukenschlag

Paukenschlag und Trommelwirbel: Im August wurde bekannt, dass Beat Fehlmann, seit September Intendant der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz, fortan neuer Schirmherr der Sommerakademie Radolfzell ist. Fehlmann sprach von neuen Chancen und von einer engeren Zusammenarbeit mit seinem Orchester.



Angekommen

Schon im Dezember 2013 präsentierte sich die Mögginger Galerie Vayhinger auf ihrer »Baustelle« an der Singener Schaffhauser Straße. Bis Umzug und Umbau der Villa durch Werner und Helena Vayhinger vollendet waren, wurde es dann der 1. November bis zur Eröffnung. Deshalb gab es zur Museumsnacht die wohl meistbesuchte Baustelle der Stadt.



Mit der Schule über die Ziellinie

Es ist geschafft. Im November konnte der Neubau der Gemeinschaftsschule in Steißlingen eingeweiht werden. Rund 7 Millionen Euro wurden investiert, so die Bilanz am Eröffnungstag im November. Der Neubau war die Reaktion auf den enormen Zulauf für diesen Schultyp, bei dem Steißlingen Vorreiter im Hegau war. Und das war die Umkehrung der Ängste, die einst den Entscheid für das Schulexperiment ausgelöst hatten, nämlich dass Schule in Steißlingen bald Vergangenheit sein könnte. Wie lange dieses Modell hält und ein Renner bleibt, hängt nun natürlich von der weiteren regionalen Schulentwicklung ab. Eigeltingen hat schon nachgezogen, Singens Norden ebenfalls, Radolfzell und Rielasingen-Worbliungen werden folgen, so dass der Vorsprung schmilzt. swb-Bild: le

Umzug hin zu den Kunden

Wo hier im März die Spaten zum offiziellen Baubeginn geschwungen wurden, steht nun der Neubau des »Injoy« von Kathleen und Thomas Söder kurz vor der Vollendung und kann im Februar eröffnen. Die Investition soll sich schon durch Energieeinsparung bald rechnen, zudem sieht sich Tom Söder in Rielasingen etwas näher bei seinen Kunden.







Ihren 15. Geburtstag konnte die Singener Tafel in diesem Jahr feiern. Inzwischen ist ein karitativer Mittelständler mit 170 Helfern daraus geworden, der dringender gebraucht wird denn je. Im Bild zwei der Gründer: Udo Engelhardt und Wolfgang Bangert.

Es knistert noch nach 40 Jahren

Bei Ehejubiläen kommt die 40 nicht vor, doch Rielasingen-Worblingen und Nogent sur Seine sind mächtig stolz, dass nach dieser Zeit so manche Leidenschaft noch lebt. Die ließ der neue Bürgermeister der Partnerstadt Hugues Fadin zum Jubiläum spüren. Er zeigte sich jedenfalls sehr offen für neue Freundschaften. Auch die Auseinandersetzungen der Gegenwart bestätigten für ihn die Notwendigkeit, über Grenzen hinweg zusammenzuhalten. Fadin war schon vor 40 Jahren beim Start in die Partnerschaft als Journalist im Hegau zu Gast gewesen. Das Bild entstand an der neuen Jumelage-Eiche.



Ein langer Weg auf den Startblock

Zwei Mal hat der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen über den Antrag zur Gemeinschaftsschule abgestimmt. Erst im Februar kam das Thema in einer Bürgerversammlung aufs öffentlich-politische Tablett, im April vertagte der Gemeinderat erst einmal um sich gründlicher zu informieren. Der erste Entscheid im Juni mit 13:4 Stimmen für die Gemeinschaftsschule wurde durch ein Bürgerbegehren angefochten. Die lange Wahlkampfzeit bis zum Bürgerentscheid am 9. November tat dem Klima in der Gemeinde nicht gut - das Quorum zur Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses wurde trotzdem mit 18 Prozent deutlich verfehlt. Das Ergebnis von elf gegen achr Stimmen für die Gemeinschaftsschule zeigt, dass die Zahl der Skeptiker angestiegen war. Nun muss die Schule ab dem nächsten Schuljahr auch diese Skeptiker überzeugen können.

Kulturelle Einigung



Den 10. Geburtstag feierte im Mai der Kulturverein »ArRiWo« im Arlener Kulturpunkt. Geboren aus dem Gems-Förderverein will er der Schmelztiegel für die Kultur der drei Gemeindeteile sein. Im Bild die Vorsitzende Monika de Sombre und Bürgermeister Baumert.



Mit Oldies gepunktet

Dass es in und um Singen jede Menge Oldtimerfans gibt, hat den verkaufsoffenen Sonntag »Singen Classics« von Anfang an geprägt. Beflügelt hat dieses Jahr das neue Museum Art & Cars die Aktion, denn erstmals gab es einen richtigen Korso der Oldies vom Bauhaus über den Hohentwiel in die Stadt.



25 Jahre Tauschmarkt

Eine gigantisch gute Idee feierte in der Hardberghalle Worblingen 25. Geburtstag: Der Tauschmarkt für Kinder der Frauengemeinschaft St. Stephan Arlen wird inzwischen ergänzt durch einen Damenkleidermarkt. 62.000 Euro an Spenden haben die Umsätze in diesen 25 Jahren ausgelöst!



Das erste Jahr nach der Fusion von Kunstverein und Förderverein Alte Kirche brachte einige Veränderungen, vor allem weil das Angebot nun wesentlich lokaler ausgerichtet ist. Ein Höhepunkt war im März der Auftritt der »Weltverdreher« unter der Leitung von Britta Binder. Seit über zehn Jahren wird hier die Idee eines Jugendtheaters beispielhaft umgesetzt.

Mehr Natur an der Aach

Eine neue Insel wurde an der Aach zwischen Worblingen und Bohlingen geboren. Von Baggern geformt soll sich der



Flussmäander nun selbst formen können, der als Ausgleich für die Umwelteingriffe des Gewerbegebiets Nord umgesetzt wurde. Eine Infotafel informiert über die Bedeutung des Projekts, weitere Bachläufe in dem Gebiet sollen auch noch eine Renaturierung erfahren, wurde bei der Einweihung angekündigt. Im Bild Umweltbeauftragter Matthias Möhrle und Bürgermeister Baumert bei der offiziellen Abnahme durch die Umweltbehörden.



Eine neue Adresse für die Polizei in Rielasingen: Das von der kommunalen Entwicklungsgesellschaft gebaute Dienstleistungsgebäude in der Albert-Ten-Brink Straße wurde fast 10 Jahre nach der Polizeireform verwirklicht, die den Platzbedarf für den Posten erst schuf. Inzwischen entsteht rund um das Gebäude auch ein neu gestalteter Straßenraum mit Kreisel und Lichtspielen.

Betreuung über Plan

Mit der Einweihung der Kleinkindbetreuung im Kinderhaus Rosenegg hat die Gemeinde Rielasingen-Worblingen mit der Betreuungsquote von 40 Prozent den Spitzenplatz in der Region erreicht.





Das Thema Flüchtlinge ließ in Singen manche Emotion hochkochen. Als kurzfristig bekannt wurde, dass in der östlichen Innenstadt in den zur Hegau Baugenossenschaft gehörenden Objekten in der Romeiasstraße rund 100 Flüchtlinge einquartiert werden sollen, entwickelte sich Protest, denn die Baugenossenschaft hatte das Objekt zuvor »entmietet«. Die Unterbringung ist nur übergangsweise geplant, bis der alte Zollbahnhof zur Verfügung steht. Inzwischen sind 200 Flüchtlinge in Singen untergebracht.



Dirk Oehle von der IG Süd konnte durch das WOCHENBLATT ein Wunsch erfüllt werden. Im Rahmen eines im WOCHENBLATT veröffentlichten Namenswettbewerbs in Kooperation mit der Stadt Singen gingen 150 Vorschläge ein, aus denen sich der Gemeinerat für »Südbrücke« entschied.



So schön kann Städtepartnerschaft sein. Der 25. Geburtstag der Verbindung zwischen Singen und Celje wurde im Mai als »Friends in Arts« mit der Ballettschule »Plesni Forum« aus Celje dem Ensemble »Gitarrissimo« und Hegau-Percussion aus Singen in der Stadthalle gefeiert. Für die wirklich extraordinäre Inszenierung aus Tanz und Musik gab es im Nachgang noch einen Kultur-Förderpreis für »Gitarrissimo«. Die Schulpartnerschaft zwischen der Hohentwiel-Gewerbeschule und dem »Solski center Celje« feierte im Oktober ihren 20. Geburtstag. swb-Bild: of



Die Einkaufsinnenstadt Singen war in Bewegung in diesem Jahr. Das Modehaus Heikorn erweiterte sich um eine eigene Jeans-Abteilung im vergrößerten Untergeschoss. Vergrößert hat sich an neuer Adresse zudem der Filialist »H&M«, neu in die August-Ruf-Straße kam »K&L Ruppert« mit einer großen Filiale.



Beethovenschule mit Neustart

Insgesamt 213 Gemeinschaftsschulen gibt es inzwischen in ganz Baden-Württemberg. Seit Anfang des Schuljahres gehört auch die Beethovenschule in der Singener Nordstadt mit dazu. Fristgerecht wurde auch der Anbau für die notwendig gewordene Mensa fertig. Derzeit werden dort täglich 160 Essen in zwei Schichten ausgegeben, in einer zweiten Phase gar bis zu 500.

Wie jeder Schulanfänger bekam auch die Singener Gemeinschaftsschule zu ihrem Start eine mit Süßigkeiten gefüllte »Schultüte«. Überbringer war Anfang Dezember im Auftrag der Landesregierung, der SPD-Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz. 60 Fünftklässler empfingen den Politiker in der Mensa, die offiziell Anfang 2015 eingeweiht werden soll.

Der neu gewählte Singener Gemeinderat (im Bild die Verpflichtung) ist durch die Abschaffung der unechten Teilortswahl geschrumpft. Zwei Ortsteile sind dadurch nicht mehr am Ratstisch präsent.





Die Singener Scheffelhalle wird für ihren 90. Geburtstag in 2015 so richtig rausgeputzt. Im Januar wurde die erneuerte Bühnentechnik vorgestellt. Im Herbst haben die »Freunde der Scheffelhalle« zum Pinsel gegriffen und die Optik entscheidend verbessert.

Ehrenring für Mr. Beuren

Mit Adolf Oexle verabschiedet sich ein Urgestein der Kommunalpolitik nach 39 Jahren im Rat und 25 Jahren als Ortsvorsteher von Beuren an der Aach. Der Spatenstich für das Feuerwehrhaus wurde dem neu ernannten Ehrenringträger quasi als Abschiedsgeschenk erfüllt.



Der Wunsch des FC Singen nach einem neuen Rasen, der näher bei den Zuschauern ist, zudem mit Flutlicht erhellt wird, wurde mit der ersten Etappe des Stadionumbaus erfüllt. In diesem Jahr wird daraus noch ein »Campus«. Der inzwischen gelegte Rollrasen wurde noch nicht offiziell bespielt. Der komplette Vorstand hat nach einer Durchsuchung von Steuerfahndern im November seinen Rücktritt auf kommendes Frühjahr angekündigt.



Vor 40 Jahren war die Eröffnung des Warenhauses »Karstadt« das Ereignis des Jahres gewesen. Die Jubiläumstorte schnitten Geschäftsleiter Thomas Przybylski und OB Bernd Häusler gemeinsam an. Im Jubeljahr waren für die Mitarbeiter durch die Turbulenzen im Konzern freilich starke Nerven besonders gefragt.



Auris Cool, 1,33-l-Dual-VVT-i, 73 kW (99 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe. **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 7,0/4,7/5,5 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 128 g/km. Kraftstoffverbrauch aller Auris und Yaris Modelle kombiniert 6,1-3,3 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 140-75 g/km.** Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Bach OHG

Überlingen Heiligenbreite 21, **Telefon** 07551-62812
VS-Villingen Vorderer Eckweg 44, **Telefon** 07721-206690
Friedrichshafen Rheinstraße 17, **Telefon** 07541-56044

Autohaus Bach HEGAU

Singen Gottlieb-Daimler Str. 13, **Telefon** 07731-61020
Honstetten Auf der Steig 1, **Telefon** 07774-7223

www.autohaus-bach-toyota.de | **www.toyota-bach.de**

Werte-Diskussionen im Klinik-Verbund

Gerade einmal die Hälfte so viel Wert wie bei der Fusion ist der Klinikverbund nach den neuesten Berechnungen. Rund 41 Millionen waren für die HBH-Kliniken von den Unternehmensberatern von »PWC« ermittelt worden, nach eingehender Prüfung blieben nur noch 19,4 Millionen an Wert übrig. Auch das Konzanzer Klinikum verlor so 14,5 Millionen Euro seines Werts. Da die alten Werte im Handelsregister eingetragen sind, und zum Beispiel im Insolvenzfall eingefordert werden könnten, ist diese Wertminderung nicht ungefährlich für die beteiligten Kommunen, auch wenn dieser Unternehmenswert sonst keine Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit hat.
Der Kreistag in Konstanz veabschiedete ein Erklärung auf die Einforderung dieses Werts zu verzichten. Die Städte Singen und Konstanz wollen aber jedes Restrisiko ausmerzen, um nicht im Fall der Fälle doch noch schmerzhaft zur Kasse gebeten werden zu müssen und schalten deshalb eine eigene Rechtsberatung ein, bevor sie auf den Beschluss des Kreistags eingehen wollen. Offen ist auch noch, ob die Kosten der Rechtsberatung für die neue Wertermittlung dem Unternehmen »PWC« in Rechnung gestellt werden können. Im Bild Klinik-Verwaltungsleiter Peter Fischer, der Konstanzer OB Uli Burchardt, Landrat Frank Hämmerle, der Singener OB Häusler und der Engener Bürgermeister Moser beim Versuch, das komplizierte Verfahren der Ermittlung von Unternehmenswerten bei Kliniken zu erklären.





Einen Generationswechsel gab es bei der Kreistagswahl, denn viele Urgesteine, angeführt von Franz Moser als CDU-Fraktionsvorsitzendem, traten mit der Wahl in den Ruhestand. Neuer CDU-Fraktionsvorsitzender ist nun der Konstanzer OB Uli Burchardt, sein neuer Stellvertreter der Singener OB Bernd Häusler. Auch der neue Radolfzeller OB Martin Staab hat die Wahl in den Kreistag auf Anhieb geschafft und sitzt dem FreienWähler-Fraktionsvorsitzenden Artur Ostermaier zur Seite. swb-Bild: of

Steiniger Weg zu Energiewende



Noch viel politische Überzeugungsarbeit muss im Landkreis zur regionalen Energiewende gleistet werden. Das machte eine Kick-Off-Veranstaltung im Radolfzeller Milchwerk deutlich, bei der trotz »Stromrebellin« Ursula Sladek aus Schönau im Schwarzwald als Rednerin kaum Teilnehmer kamen.



Nicht ganz leicht war für Handwerkskammer-Präsident Gotthard Reiner (Mitte) in diesem Jahr seine Wiederwahl, denn im Vorfeld hatte sich doch eine kräftige Opposition gebildet. Leichter tat sich der Kammerpräsident allerdings damit, für die Kammer in das Thema Inklusion einzusteigen, bei dem zum internationalen Tag der Menschen mit Behinderung im November nicht nur ein neuer Ratgeber für kleine und mittlere Unternehmen vorgestellt werden konnte, sondern auch ein sehr schlagkräftiges Netzwerk (im Bild), das den Handwerkern viele Hilfen bei der Beschäftigung von Menschen mit Einschränkungen zur Seite stellen kann. swb-Bild: of



Pflege am Boden

Seit Februar gingen viele Pflegekräfte aus der Region in der Singener August-Ruf-Straße in öffentlichen Aktionen zu Boden. Sie wollten damit politischen Druck auf die Politik ausüben, denn viele Pflegekräfte fühlen sich tatsächlich durch immense Arbeitsbelastung und den Mangel an Fachkräften durch die Lohnstrukturen am Boden. In Singen gab es viel Zuspruch von Passanten und gratis Kaffee von Karstadt. Dass die Aktion noch immer fortgesetzt wird, zeigt, dass das Problem noch nicht gelöst ist.



Die Kritik der Macher des Singener Bürgerunternehmens »solarcomplex« an der Novellierung des Energie-Einspeisunggesetzes ist heftig, denn die Energiewende könne dadurch gefährdet werden. Nichtsdestotrotz geht das Unternehmen an seinem Firmensitz im energetisch perfekt sanierten »solarcomplex« Haus in der Singener Innenstadt mit gutem Beispiel voran. Nach über einjähriger Umbauzeit wurde das Gebäude im September vorgestellt. Es ist ein Vorzeigemodell für viele Sanierungen von Bürogebäuden in den Städten. swb-Bild: of



Wichtiger Teil der Gesellschaft

Mit einem würdigen Festakt hat der Kreisseniorenrat im zurückliegenden Oktober im Landratsamt sein 25-jähriges Bestehen gefeiert. Landrat Frank Hämmerle hob hervor, dass das Gremium »keine hartnäckige Gruppe zur Verteidigung eigener Interessen« sei, sondern »generationsübergreifend« wirke. Als Erfolgsmodelle nannte er unter anderem den seniorenfreundlichen Handwerkerservice, der zusammen mit der Kreishandwerkerschaft entstanden ist, und den Kreisseniorenplan. Zu den künftigen Themen zählte er den Einsatz für neue Wohnformen wie eine Pflege-WG sowie die Flüchtlingshilfe. -pud-



Kiesabbau am Singener Waldfriedhof? Das Kiesabbau-Unternehmen Birkenbühl aus Singen-Überlingen will auf rund 13 Hektar Fläche im Dellenhau auf Hilzinger Gemarkung sich für die Zukunft Abbauflächen sichern. Singens OB Bernd Häusler, die Bürgermeister Dr. Michael Klinger aus Gottmadingen und Ralf Baumert aus Rielasingen-Worblingen laufen seit April dagegen Sturm und auch eine Bürgerinitiative sammelte Unterschriften gegen das Vorhaben. In der Gegner-Allianz sind auch die beiden Landtagsabgeordneten Hans Peter Storz (SPD) und Siegfried Lehmann. Letzterer sieht die Fäden beim Regionalverband Hochrhein-Bodensee: Wenn dieser die Flächen nicht für den Rohstoffabbau freigebe, gäbe es auch keinen Kiesabbau dort, gab er auf Anfrage des WOCHENBLATT zur Auskunft. swb-Graphik: Klinger



Mit seiner zweiten Ausstellung »Andy Warhol - Cars« mit Originalen des Pop Art-Künstlers und den passenden Mercedes-Modellen dazu hat das Museum Art & Cars in Singen erneut einen großen Coup gelandet. Die Zahl der Besucher konnte nochmals gesteigert werden, freut sich Museumsmacher Hermann Maier. Rund 60 Prozent der Besucher kommen aus Orten außerhalb des Landkreises.



Engen hat mit seinen schon zweiten Internationalen Kurzfilmtagen sein Alleinstellungsmerkmal gefunden. Und das in der längsten Nacht des Jahres.



Zum großen europäischen Projekt ist inzwischen die »Experimentelle« des Fördervereins für Kultur und Heimatgeschichte Gottmadingen erwachsen, die in diesem Jahr an sechs Orten in vier Ländern gezeigt wurde. Damit Schirrmherr und Europaminister Peter Friedrich zur Eröffnung sein Grußwort sprechen konnte, hatten die Organisatoren die Vernissage in Randegg sogar vorverlegt. -of-



Ein Tag am See

Für einen ganz besonderen »Tag am See« sorgte Superstar Cro mit seiner Maske am 7. Juni, denn er trat gleich mehrmals rund um den Bodensee auf. Dafür wurde sogar das Strandbad Hörnle in Konstanz zur Open-Air-Bühne umgestaltet, um über 5.000 Fans einen wirklich einmaligen Tag zu bescheren.



h-Moll in Perfektion

Der um viele Projektsänger erweiterte Madrigalchor der ALU in Singen setzt mit seiner Inszenierung von Bachs h-Moll-Messe in der Herz-Jesu-Kirche in Singen besondere Zeichen. Zur Aufführung war sogar Landesvater Winfried Kretschmann nach Singen gekommen.



Rheinspiele setzen Fracking in Szene

Einen ganzen Monat lang gab es die ersten »Rheinspiele« am idyllischen Rheinufer bei Diessenhofen. Mit dem Stück wurde durch einen eigens unter der Federführung von Gabriele Caduff - sie hatte bereits zuvor in Stein am Rhein und danach in Schaffhausen „Wie einst Oliver Twist« erfolgreich aufgeführt - gegründeten Verein das Thema Fracking in ein musikalisches Theater gepackt, das deutlich machte, wie begrenzt der Horizont mancher Politiker ist. Der nasse Sommer ließ trotz überdachter Tribüne jedoch die Zuschauerzahlen hinter den Erwartungen bleiben. Ob es die Rheinspiele in Zukunft wie geplant alle zwei bis drei Jahre geben wird, ist noch offen. Gabriele Caduff hat im November ihre Kulturstube im »Löwen« in Diessenhofen geschlossen, um sich eine längere Erholung in Ungarn zu gönnen. Mal schauen, wann sie zurück kommt. swb-Bild: of



Imposante Ausmaße hat die Museumsnacht Singen-Schaffhausen inzwischen angenommen. Besonders im Hegau wurden in diesem Jahr mit einer ganzen Reihe von besonderen Veranstaltungen Zeichen gesetzt, die der Nacht einen einzigartigen Charakter gaben. Im Bild die Enthüllung der neuen Scheffelstatue im Singener Stadtparkt mit Stiftern und Künstler Gero Hellmuth. swb-Bild: stm

Neues Jahr – neue Küche – neue Möbel!

Bewerben Sie sich jetzt und sparen Sie bis zu 45 %



Ihr Küchen- und Wohnspezialist an der Schweizer Grenze Gottmadingen-Bietingen.

Wir suchen
25 Häuser / ETW
Neubau – Renovation,
die wir mit **Referenzküchen zu Top-Konditionen** ausstatten dürfen.
***Preisgarantie bis Ende 2016**

Sie planen die Anschaffung einer neuen Einbauküche?

Dann bewerben Sie sich jetzt für eine Referenzküche unter Tel. +49 (0) 77 34 / 93 15-0

Besuchen Sie uns auf unserer
Hausmesse vom 2. bis 6. Januar 2015
9.00 – 18.30 Uhr

inpuncto Küchen und Möbel

Hausmesse und Werksverkauf vom 2. bis 6. Januar 2015

Eine Traumküche zu Musterküchen-Konditionen. Diese Sonderaktion findet vom 2. bis 6. Januar 2015 bei inpuncto Gottmadingen-Bietingen statt.
Bundesweit sucht die Küchenindustrie Referenzobjekte. Nur besondere Handelspartner erhalten die Möglichkeit, Einbauküchen zu Musterküchenkonditionen anzubieten.
In unserer Region ist dies das Küchenstudio inpuncto in Gottmadingen-Bietingen. Für alle Bauherren und Renovierer, die bis Ende 2016 ihre Traumküche benötigen, ist ein Besuch ein unbedingtes Muss.

Ihre Vorteile liegen auf der Hand:

Zu dem bekannt guten inpuncto-Preis erhalten Sie noch einen zusätzlichen Industrie-Nachlass dazu. Ganz egal, wie Ihre Küchenwünsche aussehen. Sie stellen Ihre Traumküche mit dem Küchenspezialisten vom Küchenstudio inpuncto in Gottmadingen-Bietingen zusammen.
Darüber hinaus brauchen Sie die Küche erst bis Ende 2016 abzunehmen. Finanzielle Planungssicherheit am Bau für fast zwei Jahre! Wer bietet Ihnen das noch außer dem Küchenstudio inpuncto? Sie sehen, es lohnt sich.

Was müssen Sie tun, um sich eine dieser Musterküchen zu sichern?

Für eine Bewerbung sollten Sie in der Zeit vom 2. bis 6. Januar 2015 mit einem Grundrissplan das Küchenstudio inpuncto Gottmadingen-Bietingen, Stockenweg, besuchen.
Für die Renovierer: Bringen Sie noch zusätzlich ein Foto mit, wie Ihre jetzige Küche aussieht. Denn auch Renovierungen von vorhandenen Häusern dürfen sich an dieser Sonderaktion beteiligen. Nur an diesen fünf Tagen sind Vertreter der Industrie vor Ort bei der Firma inpuncto und errechnen innerhalb kürzester Zeit den Ausstellungsrabatt Ihrer Traumküche.

Ergänzt wird dieser Sonderpreis noch durch besondere Angebote der Elektrogeräte-Hersteller.

Sie dürfen frei wählen aus dem Programm vieler deutscher Markenhersteller. Wird Ihr Haus dann als Referenzobjekt ausgewählt, erklären Sie sich als Gegenleistung für den Superpreis bereit, Fotos von Ihrer Traumküche machen zu lassen. Diese Fotos verwenden die Hersteller für ihre Kataloge und ihre Internetauftritte – keine Sorge – natürlich ohne Namensnennung.

Profitieren Sie auch bei den Wohnmöbeln von den attraktiven Industrierabatten!

inpuncto Küchen GmbH
inpuncto CASA GmbH
Stockenweg 1 – 3
78244 Gottmadingen - Bietingen
Tel.: +49 77 34 93 15-0

www.inpuncto-kuechen-moebel.de



Wie viel ECE verträgt die Einkaufsstadt?

Die geplante Ansiedlung eines ECE-Shopping-Centers am Singener Bahnhof war für den Handel in Singen das Thema des Jahres und wird es auch in 2015 bleiben. Singen will mitreden bei der Planung, denn die Angst ist groß, dass das riesige Center bestehende Anbieter verdrängt und der Rest der Innenstadt verödet. Gleichwohl haben im Vorfeld erstellte Gutachten zum Ausdruck gebracht, dass Singen seine Kreise in der weiteren Region weiter ziehen kann, und dass man sich auf den Zahlen zur Handelszentralität nicht ausruhen kann. Die Stadt Singen hat mit dem Areal des Hauptzollamts freilich einen Trumpf im Ärmel: Verkauft wird das nur, wenn die Planung für Singen verträglich ist. Das soll ein verfahrensbezogener Bebauungsplan bringen, in dessen Entstehen die Öffentlichkeit mit einbezogen werden soll. Im Bild das erste öffentliche Hearing im April in der Ekkehardschule. swb-Bild: of

»Frohe Kunde« aus Freiburg

Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer überbrachte im Juli die Genehmigung zur lang ersehnten und schwer erkämpften Erweiterung des »seemaxx«. Nach Fertigstellung in 2016 wird das Factory Outlet Center dann eine 8.500 Quadratmeter große Verkaufsfläche (bisher 4.500 Quadratmeter) aufweisen. 40 statt bisher 15 Stores werden qualitativ hochwertige Ware anbieten.





Schieflage bei Schlör

Für viele völlig überraschend ist im Dezember das Insolvenzverfahren für die Schlör Bodensee Fruchtsaft AG eröffnet worden. Ziel ist es, das Radolfzeller Traditionsunternehmen mit seinen 60 Mitarbeitern zu erhalten. Laut Geschäftsführer Dr. Frank Einsiedler (re) geriet der Saftproduzent in Schieflage unter anderem wegen der Verlusten, die durch den Rohstoffmarkt entstanden waren. Zum 1. Dezember wurde das Insolvenzverfahren dann von Insolvenzverwalter, Henning Schorisch eröffnet. swb-Bild: pud



Insolvenzverfahren für die »Black Box«

Kerzen und Blumen am 29. März am Singener Hegau Tower. Roland Grundler, einziger Geschäftsführer in der Geschichte der städtischen Baugesellschaft GVV, hatte den Freitod gewählt. Ein Schock für die Stadt. Die Aufarbeitung der Schieflage der städtischen Tochtergesellschaft musste weiter gehen. Der zunächst als Interims-Geschäftsführer eingesetzte Frank Bonath musste im Oktober den Weg ins Insolvenzverfahren wählen, trotz Bürgschaften von 14 Millionen Euro, die Stadt Singen in einem Nachtragshaushaltsplan schon im Frühjahr abgesichert hatte und der Zusage auf Übernahme des Kunsthallen-Areals. Laut OB Bernd Häusler, der die GVV schon im Wahlkampf 2013 als »Black Box« bezeichnet hatte, könne nach der für Anfang 2015 erwarteten Eröffnung des Insolvenzverfahrens die Eigenregie fortgesetzt werden. Das Unternehmen soll auf die Wohnungsverwaltung geschrumpft werden. Die Belastung der Stadt Singen durch die GVV-Krise verschiebt manche Investition. swb-Bild: of

Auer auf Wachstumskurs

Nach einer sportlich angesetzten Bauzeit konnte die BMW-Auer-Gruppe im November ihr neues Haus in Singen-Süd einweihen. Der Standort mit der zentralen Abwicklung für Smart-Repair ist auf Wachstum in der Autostadt angelegt. Im Bild MdL Wolfgang Reuter mit Firmenchef Karl-Heinz Auer.



Leuchtturm in Bietingen

Ein Leuchtturm im doppelten Sinne ist der inpuncto-Tower in Bietingen. In einer Rekordzeit von sieben Monaten wurde der architektonische Hingucker erstellt. Das Wahrzeichen am Ortseingang stehe für »eine architektonische Meisterleistung und für das vorbildliche unternehmerische Engagement der Familie Palummo«, lobte Klinger bei der offiziellen Eröffnung Ende Juni. Auf gut 3.000 Quadratmeter wird eine reiche Auswahl an stilvollen, individuellen Einrichtungsmöglichkeiten für all jene Kunden geboten, die »Lust auf etwas Neues« haben. swb-Bild: mu







WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT



Frisches Gemüse aus Aach

Auf drei Hektar unter Glas wächst und gedeiht seit Mitte Februar frisches Gemüse in Aach. Benjamin Wagner, in vierter Generation Reichenauer Gemüsebauer, wurde es auf der Insel zu eng. So baute er für rund fünf Millionen Euro ein Gewächshaus im Hegau. »Hier passen Ökologie und Ökonomie vortrefflich zusammen«, lobte Aachs Bürgermeister Severin Graf und hob die die Investitionsbereitschaft des Jungunternehmers hervor.



Wir sind Weltmeister

Der 13. Juli 2014wird vielen Menschen absolut im Gedächtnis bleiben. Denn an diesem Abend konnte der »4. Stern« – also der vierte Weltmeistertitel der deutschen Fußball-Nationalmannschaft gefeiert werden. Argentinien wurde klar besiegt und so ein ganzes Land in Freudentaumel versetzt. Mehr denn je war unsere Region an diesem Geschehen beteiligt, denn die vielerorts angebotenen Gelegenheiten für »Public Viewing« (im Bild die Singener Sparkassen-Arena) waren Treffpunkt für zehntausende Fans, um die Spiele zu erleben. Allerdings bestätigte sich auch bei dieser WM die Erfahrung, dass nur die Spiele der deutschen Mannschaft wirkliche Magneten waren, bei den anderen Spielen blieb selbst in der Finalrunde die Zahl der Zuschauer sehr überschaubar.
Das Gefühl dieses Augenblicks spiegelt dieses Bild wieder, als klar wird, dass der Titel und damit der Pokal tatsächlich in Brasilien geholt wurde. Public Viewing im größeren Stil wurde im Sommer in Singen gleich zwei Mal, in Rielasingen und Radolfzell angeboten.

swb-Bild: of



Das WM-Fieber war auch Thema für das zweite große Tischfußball-Turnier, welches das WOCHENBLATT in Zusammenarbeit mit Bauhaus Singen, dem Autohaus Brütsch und der Tischfußball-Community Singen in zwei Arenen in Singens Süden durchführte. Nach dem Strickmuster der WM waren die Teams gegeneinander angetreten. Hier gewann allerdings »Frankreich«, bestehend aus den Spielern Christoph Menrath und Johannes Schnappauf aus Würzburg den Titel. swb-Bild: of



Seit dem 10. Februar ist er unterwegs: Harry Ohlig auf seinem »Giganica«-Hoffunglauf, für den er noch bis zum 10. Februar kommenden Jahres unterwegs ist. Bis dahin wird er bei Wind und Wetter 7.700 Kilometer zurückgelegt haben, um damit als Spendenziel eine Million Euro zusammenzutragen, die der Kinderhospizarbeit im deutschsprachigen Raum gespendet werden soll. Diese Arbeit wird sich für den ehmaligen Disco-Manager noch über den Hoffnungslauf hinaus fortsetzen. swb-Bild: of



Der Radolfzeller »Aqua Tower«, der von der Böhringer Familie Räffle auf dem Radolfzeller Milchwerk-Areal seit Jahren gebaut wird und mit dem die Vision eines Hotels als Plus-Energiehaus umgesetzt werden soll, geht langsam auf die Zielgerade. Anfang November luden Thorsten, Jürgen und Norman Räffle hoch über Radolfzell zum Richtschmaus ein und kündigten eine Inbetriebnahme in einem Jahr an. Bereits zur Radolfzeller Kulturnacht war der Tower mit Events in über 50 Meter Höhe ein besonderer Magnet. swb-Bild: of



Das Thema Fußball beherrschte auch im Vorfeld der Fußball-WM ein überregional viel beachtetes Playstation-Turnier, welches das WOCHENBLATT in Zusammenarbeit mit dem Media Markt Singen veranstaltet hatte. Das hohe Niveau der Spiele fand nicht nur Lob bei PS4-Bundesligaspieler Michael Sulzinger, der hier mit »Spanien« den Titel geholt hatte. Im Bild die Siegerehrung mit Moderator Michael Fleiner. swb-Bild: of



600 Jahre Konzil zu Konstanz. »Zu Gast in Europa« war das Thema im ersten Jahr, denn bis 2018 wird analog zum historischen Original weitergefeiert. Schon durch die Eröffnung der Landesausstellung, die im Konzilgebäude ab dem 27. April zu sehen war, sprachen der ehemalige Freiburger Erzbischof Robert Zollitsch und der inzwischen auch ehemalige badische evangelische Landesbischof Ulrich Fischer im Münster wie auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Zum eigentlichen Jahrestag der Konzileröffnung am 5. November war Bundestagspräsident Norbert Lammert (im Bild mit OB Burchardt) ins Konstanzer Inselhotel gekommen, der doch einiges an der historischen Bedeutung des Konzils zurechtrückte. Am selben Tag wurde auch das Kuratorium für den Konzilpreis vorgestellt, der im nächsten Jahr erstmals verliehen werden soll. 2015 ist das »Jahr der Gerechtigkeit« angesagt, das der Verbrennung des Reformators Jan Hus gedenkt.

möbel-outlet-center

Inventurverkauf

27. Dezember,
29. Dezember,
30. Dezember 2014

Auf alle bereits reduzierten Küchen und Möbel

nochmal 10 %

Gerne beraten wir Sie persönlich und helfen Ihnen dabei, Ihre ganz individuellen Vorstellungen und Einrichtungswünsche zu realisieren.

Außer-Ort-Str. 3 - 6 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33 / 50 00-0 · Fax 50 00-40
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10.00 bis 19.00 Uhr · Montag geschlossen

Lagerkuechen.de

SPORT IM JAHR 2014



Up and down

Mit dem vorläufig letzten Derby gegen den ewigen Rivalen TuS Steißlingen verabschiedete sich der TV Ehingen aus der Handball-Südbadenliga. Mit 31:25 behielt der TuS die Oberhand; die Merk-Schützlinge belegten schließlich Platz 6. In der aktuellen Saison überwintern die Steißlinger nach durchwachsenen Auftritten auf Platz 11. Nach oben ging es für die Steißlinger Handballerinnen: Sie feierten den Aufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg, wurden aber mittlerweile auf den Boden der Tatsachen geholt.



Goldjunge Timo

Timo Benitz, Läufer-Ass aus Volkertshausen, war in diesem Jahr nicht zu stoppen. Bei den Team-Europameisterschaften holte er Gold, dann jubelte der 22-jährige Student über den Deutschen Meistertitel über 1.500 Meter und belegte bei den Leichtathletik-Europameisterschaften in Zürich Rang 7 im Endlauf.



Rauf und runter

Grenzenloser Jubel beim FC Hilzingen: Die Warnick-Elf schaffte zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte den Aufstieg in die Landesliga und mischte diese gleich kräftig auf. Ein kurzes Gastspiel gab hingegen der FC Öhningen-Gaienhofen in der Landesliga: Nach einer Saison musste die Höri-Elf wieder zurück in die Bezirksliga.



Adieu Helmut Baur

Nach über 40 Jahren im Rennoval sagte ein ganz Großer der Radsportszene »Adieu«: Helmut Baur aus Singen, Schrittmacher bei den Steherrennen mit einer unglaublichen Titelsammlung, jubelte zum Abschluss seiner eindrucksvollen Karriere über den EM-Titel mit seinem Schweizer Steher-Partner Mario Birrer. Am 14. September endete die Ära Baur mit einer Abschiedsvorstellung auf der Singener Radrennbahn.



Aufstiegs-Sause auf der Talwiese

Eine Aufstiegs-Sause der Extraklasse gönnte sich der FC Rielasingen-Arlen nach seinem Meisterstück: Gegen den Hegauer FV zeigte das Team von Trainer Oliver Hennemann im Landesliga-Finale seine ganze Klasse, gewann 3:1 und ließ es dann richtig krachen. Mit Sektdusche und Freudentänzchen feierten Spieler, Trainer und Fans den Aufstieg in die Verbandsliga. Dort schlägt sich die Talwiesen-Elf mehr als beachtlich und überwintert auf Rang 6.



Durchgestartet

Durchgestartet ist der FC Radolfzell in der aktuellen Verbandsligasaison: Die Mettnau-Elf zeigte beste Fußballkost, ist noch im SBFV-Pokal mit dabei und verabschiedete sich auf Platz 3 in die Winterpause. Seit September werden die Jungs um Tobias Krüger (Bild) von Christian Rau trainiert - der langjährige Coach, Wolfgang Stolpa, wechselte in die Schweiz.



Abgehoben

Ganz locker surfte der Aacher Sebastian Kördel im September in Kroatien dem Europameistertitel im Formula Windsurfing entgegen. Basti setzte sich gegen 60 Teilnehmer aus 19 Ländern in fünf Läufen erfolgreich durch und jubelte über seinen Titel und Medaille.



Akrobatisch

Sie wirbelten am Reck, Barren Boden und in der Luft - die Turnriege der TG Hegau-Bodensee begeisterte ihre Fans mit tollen Auftritten in der Singener Münchriedhalle. Die aktuelle Saison verlief zwar eher durchwachsen - die Jungs von Trainer Axel Leitenmair landeten auf dem 6. Tabellenplatz in der 2. Bundesliga - aber sie zeigten großen Sport mit leidenschaftlichem Einsatz.



Geschafft

Schon zweimal war der Singener Mountainbiker Tim Böhme deutscher Vizemeister, gewann bei der EM 2011 Bronze und war im selben Jahr Vierter bei der WM. 2014 ging Profifahrer des Bulls-Teams sein großer Wunsch in Erfüllung: Tim Böhme siegte bei der Deutschen Meisterschaft der Marathon-Mountainbiker in St. Ingbert und trägt für ein Jahr das Trikot des Deutschen Meisters. Beste Aussichten für Tim: In 2017 findet die Mountainbike-WM in Singen statt.



Premiere geglückt

Eine Premiere nach Maß schaffte Ralf Hasenohr vom Thai-Box-Club Singen mit seiner Fight Night in der Münchriedhalle. Neben vollen Rängen und hochkarätigen Kämpfen jubelten die Gastgeber über zwei WM-Titel.



Top unterm Twiel

Seiner Favoritenrolle gerecht wurde bisher der FC Singen. Die Hohentwieler ließen in den letzten Spielen nichts mehr anbrennen und überwintern auf dem 2. Tabellenplatz in der Fußball-Verbandsliga. Einzig die 2:4-Derby-Pleite gegen den FC Rielasingen-Arlen und das Pokal-Aus stießen dem Team von Trainer Daniel Wieser bitter auf. Doch dadurch ließen sich die Blau-Gelben nicht aus dem Takt bringen und zeigten überwiegend Top-Leistungen unterm Twiel.



Schlagkräftig

Heiße Tänzchen lieferten sich die Boxriegen aus Kroatien und Süddeutschland bei der Boxnacht des BC Singen am 31. Oktober in der Scheffelhalle. Knapp, mit 10:8, behielten die Gastgeber die Oberhand und zeigten den Boxfans der Region starke Kämpfe.

Fliegen Sie auf

REDUZIERTE MODE-TRENDS





Vieles, vieles

30% 50%

bis zu

70%

vanLook.com

ERLEBE DEINE STADT
BUY LOCAL
BUYLOCAL.DE

www.heikorn.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr und Sa: 9:00-18:00 Uhr
Mode & Einkaufs-Erlebnis HEIKORN in Singen | Fußgängerzone | www.heikorn.de

»Freundschaft ist Heimat«

»Nirgends ist es schöner als daheim« - der US-amerikanische Schriftsteller Lyman Frank Baum hatte es schon 1939 gewusst, als er den Kinderbuch-Klassiker »Der Zauberer von Oz« verfasste.
Auch der römische Politiker, Rhetor, Philosoph und Schriftsteller, Lucius Annaeus Seneca, war sich sicher: »Für ein Schiff ohne Hafen ist kein Wind der richtige.« Und wenn selbst der alte russische Romanautor, Fjodor Michailowitsch Dostojewskij, sagt, »Ohne Heimat sein heißt leiden« - dann muss ein Fünkchen Wahrheit dahinter stecken.
Heimat, für jeden bedeutet dieses Wort etwas anderes. Denn Heimat hat viele Gesichter.
Was aber ist Heimat? Auch wenn immer weniger Menschen ihrem Geburtsort bis ans Lebensende treu bleiben, hat Heimat auch im 21. Jahrhundert keineswegs an Bedeutung verloren, der Begriff ist nur facettenreicher geworden. Bedeutete es noch vor Jahren einen Fixpunkt im Leben zu haben, steht es heute dafür, immer wieder zu seinen Wurzeln zurückzufinden.
Egal ob für mehrere Jahre, ein paar Monate oder nur zu bestimmten Tagen.
Doch Heimat sollte in jedem Fall mit zwei Wörtern eng verbunden werden und es auch immer bleiben: Familie und Freunde. Denn nur dort wo beide zusammenkommen, selbst wenn es auch nur einmal im Jahr zu Weihnachten, Silvester oder zum Geburtstag ist, dort können heimische Gefühle aufkommen.
Oder um es mit den Worten von Kurt Tucholsky, deutscher Journalist und Schriftsteller, zu sagen: »Freundschaft ist wie Heimat!«
Oder für die Jüngeren unter uns: Auch Adel Tawil singt in seinem Kassenschlager »zuhause«: »Zu Hause ist da wo deine Freunde sind«.

Matthias Güntert



Ein Blick über unsere Heimat, aufgenommen von Konrad Preter aus Watterdingen.

Flexibel und mobil

Zwecks Arbeit fern der Heimat

Über 51,2 Millionen Menschen befinden sich weltweit auf der Flucht. Laut UNO-Flüchtlingshilfe gelten 16,7 Millionen von ihnen als Flüchtlinge, 33,3 Millionen sind Binnenvertriebene: Sie alle haben ihre Heimat verloren – vielleicht für immer. Gleichzeitig steigt die Zahl derer, die ihre Heimat verlassen, um anderswo Arbeit zu finden. Erinnert sei in Deutschland an die Schwabenkinder oder die Schar von Gastarbeitern, von denen viele durch den Zuzug ihrer Familien inzwischen längst hier heimisch geworden sind.
Aufgrund der weltweiten Globalisierung hat diese Entwicklung in den letzten Jahren eine andere Dimension angenommen. Auch wenn in Deutschland die politische Debatte bisweilen hohe Wellen schlägt, ist der Zuzug von Arbeitskräften gerade aus den Krisengebieten Europas wie Spanien, Griechenland und vor allem Osteuropa dabei äußerst heterogen.
Besonders willkommen sind Fachkräfte und Mediziner, die den Mangel an Personal hierzulande ausgleichen, in ihren Heimatländern aber dort Lücken hinterlassen. Auch viele Deutsche suchen ihr Glück fern der Heimat, auch wenn dies nicht immer gleich so aussehen muss, wie in der Dokusoap »Goodbye Deutschland«.
Der Spiegel etwa schreibt in seiner Titelgeschichte 2012 »Was ist Heimat« – eine Antwort darauf gibt es nicht: »Wir, die modernen Arbeitsnomaden, sind hier geboren, gingen aufgrund des väterlichen Jobwechsels dort zur Schule, ließen uns wiederum woanders ausbilden und wurden durch einen freien Arbeitsplatz in eine Stadt gelockt, in der wir nie zuvor waren. Und die wir vielleicht auch irgendwann wieder verlassen werden.«
Als »Losgelöste« bezeichnet die Soziologie jene Menschen: Denn in der modernen Welt sind Aufbrüche häufig gewünscht oder notwendig – die Menschen sollen besonders flexibel und mobil sein, um ihre Heimaten jederzeit hinter sich lassen zu können. Ohne jemals Wurzeln zu schlagen, baut »der Globalisierungsnomade« bis zum nächsten Aufbruch, ein paar Beziehungen auf, bevor es weitergeht.
»Das Kontinuum in dieser Rastlosigkeit ist das Smartphone. Zu ihm hat man ständig Kontakt, es beherbergt die Bilder der Lieben, kann von überall her die Verbindung zur Heimat herstellen. Wer sein Smartphone verliert, ist so hilflos wie ein Kind, das nicht nach Hause findet,« schreibt Dirk Kurbjuweit im Spiegel. Gleiches gilt für die Flüchtlinge, wie Christiane Schoeller vom Helferkreis Linde in der vergangenen Titelgeschichte des WOCHENBLATTs »Lassen Sie Ihr Herz offen – auch für Fremdes« erklärte: »Das Handy ist der Draht zur Heimat, der wichtigste Besitz jedes Flüchtlings.« Denn für kurze Zeit öffnen Smartphone, Computer und Satellitenfernsehen die Tür zu dem, was Heimat für jeden einzelnen bedeutet, seien es Familie und Freunde oder Nachrichten via Sozialer Netzwerke. Exemplarisch ist etwa der Fall einer jungen Lehrerin aus Osteuropa, die hier als Kindergärtnerin arbeitet und ihre eigenen Kleinkinder deshalb nur via »Skype« sehen kann.

Stefan Mohr

Ankommen am Sehnsuchtsort

Sie ist etwas Einmaliges. Für jeden Einzelnen. Sie steht für Vertrautes, für Herkunft, für Geborgenheit: Die Heimat.
Heimat kann der Ort der Kindheit sein, mit all den vertrauten Bildern, bekannten Gerüchen und eindringlichen Erinnerungen. Ein Sehnsuchtsort, geprägt durch erste Erfahrungen.
Die enge Verbundenheit zwischen Heimat und Kindheit unterstreicht der Philosoph Ernst Bloch am Ende seines Werkes »Das Prinzip Hoffnung« mit den Worten: Heimat sei das, was »allen in die Kindheit scheint und worin noch niemand war«.
Heimat muss aber nicht dort sein, wo die Wiege stand, wo die ersten Schritte ins Leben begannen.
Sondern Heimat kann unabhängig von Ort und Raum gefunden werden. So gelangt der Musiker und Songschreiber Herbert Grönemeyer in seinem Lied »Heimat« zu der Erkenntnis: »Heimat ist kein Ort, Heimat ist ein Gefühl«.
Und das kann überall dort gespürt werden, wo es mir gut geht und wo die Menschen leben, die mir wichtig und nahe sind. Ein Wohlfühl-Ort mit Vertrauensbonus.
Heimat erlebt seit einigen Jahren eine Renaissance. Sie liegt wieder im Trend, hat den Touch der Spießigkeit verloren. Denn in unserer schnelllebigen Zeit der grenzenlosen Globalisierung vermittelt Heimat ein starkes Gefühl der Sicherheit, der Zugehörigkeit, der Beständigkeit.
Traditionen und Werte werden mit dem Begriff »Heimat« assoziiert, gewinnen verstärkt an Bedeutung und werden Orientierungspunkte im rasanten Wandel der Zeit. Dirndl, Lederhosen und deutsche Schlager sind wieder salonfähig und Ausdruck für ein Stück heile Welt, die überschaubar ist.
Einer Welt, in der jeder seine eigene individuelle Heimat finden kann - am richtigen Ort, zur richtigen Zeit mit den richtigen Menschen.

Ute Mucha

Ein Unwort zur Unzeit

Heimat im Wechsel der Geschichte

Sprache kann Gesellschaft und Politik nur selten lenken und bestimmen. Die Dichter des Jungen Deutschlands versuchten vergebens, mit ihren flammenden Plädoyers für mehr Bürgerrechte die starre deutsche Zensur aufzuweichen. Georg Herweghs Appell »Mann der Arbeit aufgewacht und erkenne deine Macht« versumpfte im Unterdrückungsstaat deutscher Prägung. Und die schwungvollen Verse der »Marseillaise« waren nur schmissige Begleitmusik zu den gesellschaftsumwälzenden Erdstößen der Französischen Revolution. Doch manchmal ist die Interaktion schwerwiegender. Der Begriff »Heimat«, eigentlich positiv besetzt, wurde durch die Gräuel der Nazi-Zeit und den Terror des braunen Mobs zu einem Unwort pervertiert, das nach 1945 trotz sonst eher zaghafter Aufarbeitung der NS-Vergangenheit nur zögerlich und mit einem faden Beigeschmack in den Mund genommen werden konnte.
»Heimat«. Da erklang im Hintergrund das Stampfen schwarzer Militärstiefel und das eintönige Rattern todbringender Maschinengewehre in einem völkermordenden sinnlosen Krieg. Mit den Jahrzehnten, mit der langsam wiederkehrenden Verankerung Deutschlands in der Staatengemeinschaft, dem zurückkehrenden Vertrauen in deutsche Zuverlässigkeit und auch mit dem Bewähren der bundesrepublikanischen Demokratietauglichkeit hat der Terminus wieder eine Umdeutung erfahren. Bei der Fußball-WM 2006 zeigte sich Deutschland als nicht chauvinistischer, fremdenfreundlicher Gastgeber, die nicht immer einfache, aber doch längst übernommene Führungsrolle in der Euro-Durchsetzung baute Grenzen ab, und auch das innerdeutsche Zusammenwachsen nach dem Mauerfall ging ohne übersprudelnd aufkeimende Nationalismen über die Bühne.
Dennoch. Aus diesem Wertewandel des Heimatbegriffes erwächst neben dem wieder gewonnenen positiven Bedeutungsinhalt auch eine große Verantwortung. Heimat darf durch heimatvernichtende Umtriebe nicht wieder zum Unwort gemacht werden. Deutschland muss sich weiterhin als weltoffener Partner der Staatengemeinschaft präsentieren. Als ein Land, das sich zwar seiner Heimat verbunden fühlt, aber den Patriotismus nicht überkochen lässt. Das kann durch die positive Aufnahme und Begleitung von Flüchtlingen geschehen. Das kann durch Toleranz gegenüber Minderheiten verdeutlicht werden. Das kann durch ein Eintreten für den Frieden gerade im Angesicht von Brandherden wie der Ukraine-Krise oder dem Nahostkonflikt erfolgen.
Heimat sollte positiv besetzt bleiben. Das ist unsere Verantwortung.

Simone Weiß

Dort, wo das Herz zuhause ist

»Home is, where the heart is«

Was ist eigentlich »Heimat«? Wo ist eigentlich »Heimat«? Und: wie fühlt es sich wohl an, keine Heimat mehr zu haben? Wahrscheinlich so, als wenn ein Teil des Herzens herausgerissen wird. Aus unserer wirtschaftlich und politisch vermeintlich sicheren Position heraus fällt es leicht, mit dem erhobenen Finger auf andere zu zeigen, die ihre Heimat aufgegeben haben und als Flüchtlinge und Asylbewerber zu uns kommen. Nicht, weil sie ihre Familien oder ihr Land unbedingt verlassen wollen, sondern weil sie zu Hause oft aus dramatischen Gründen keine Perspektive mehr für ein Leben in Frieden, Würde und Freiheit sehen. Dann sind da auch noch die Menschen, die aus wirtschaftlichen Gründen zu uns kommen. Vor allem hier müssen wir differenzieren. Auch wenn bettelnde Banden kein schöner Anblick sind, bilden sie sicher die Ausnahme. Mit dem Wirtschaftsboom Anfang der sechziger Jahre war Deutschland immerhin froh über »Gastarbeiter«, die viele ungeliebte Arbeiten und Aufgaben übernommen haben und auch heute noch, zum Beispiel als Erntehelfer, zu unserem Wohlstand beitragen. Diese Menschen lassen - zumindest zeitweise - ihre Heimat und ihre Familien hinter sich in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Hier eine Grenze zu ziehen wäre anmaßend. Natürlich schürt es Ängste, wenn »fremde« Kulturen hierzulande zunehmen, wie es ganz aktuell auch der Zulauf zu fragwürdigen Initiativen wie PEGIDA zeigt. Ein Blick in die Geschichte verrät uns aber, dass Mitte des 18. Jahrhunderts viele Badener und Württemberger aus denselben Gründen ausgewandert sind. Württemberg war damals eines der ärmsten Länder Europas und eine Auswanderung schien für viele die einzige Möglichkeit zum Überleben. Eine zweite große Einwanderungswelle schwappte nach der deutschen Revolution von 1848 ebenfalls über den großen Teich. Dort bildeten die vielen verschiedenen Einwanderer den sprichwörtlichen »Schmelztiegel« und Ortsnamen wie New Offenburg, New Ulm oder Heidelberg zeugen vom Erbe dieser deutschen »Wirtschaftsflüchtlinge«. Ihnen war es möglich, einen Teil ihrer Kultur in der neuen Heimat weiterzupflegen und diese damit ein Stück bunter zu gestalten. Ein Stück ihres Herzens ist dabei aber sicher auf der anderen Seite des Atlantiks geblieben...

Sandra Hackfort

Unsere Top-Angebote finden Sie unter: www.opel-gulde.de
AUTOHAUS Gulde
Autohaus Gulde GmbH
Jahnstr. 44
78234 Engen

Schuhkartons, Aluminium und Forschung

Verschiedene Aktionen der Christlichen Schule im Hegau

Hilzingen (sam). Christliche Werte möchte die Christliche Schule im Hegau in Hilzingen ihren Schülern vermitteln. Etwa durch die Teilnahme an der Aktion »Weihnachten im Schuhkarton«, die von der SMV unterstützt wurde. Jedes Jahr von Oktober bis Mitte November sammelt die Organisation »Geschenke der Hoffnung« Weihnachtskartons für arme Kinder im Ausland. Die Schüler machten mit, packten fleißig Päckchen und machten so anderen Kindern eine Freude.

Doch sie gaben nicht nur, ihnen wurde auch gegeben: Die Schule konnte sich über eine Spende von Gottfried Feiß freuen: Er gab 500 Euro für den Schulneubau. Im Urlaub sah Feiß das viele Aluminium im Abfall und hatte die Idee, Alu und Metallmüll aller Art zu sammeln und dann wieder zu verkaufen. Drei bis vier Stunden »opfert« er dafür pro Tag und gibt den Erlös an gemeinnützige Einrichtungen.

Trotz allem sozialen Engagement kommt an der Hilzinger Schule das Lernen nicht zu kurz, wie die Ergebnisse beim Naturforscherwettbewerb der »Haug-Taxis-Stiftung« zeigen. Unter der Führung von Helene Tjart, die das Fach »Naturwissenschaftliches Arbeiten« unterrichtet, hatten sich die Schüler mit ihren Projekten sehr erfolgreich am Wettbewerb beteiligt. Dabei sollen sich junge Menschen aktiv mit Naturwissenschaften auseinandersetzen. Also machten die Schüler der neunten und zehnten Klasse aus kreativen Ideen starke Präsentationen rund um Themen wie Ausdauertraining, Vulkane, Medizin, Honigbienen, Tierversuche, Atomkraftwerke oder Energienutzung. Lehrerin Tjart und Schulleiterin Siglinde Unger sind stolz auf die Jugendlichen: »Ihr habt diese Herausforderung umarmt, euch in die Themen vertieft und richtig viel Mühe gegeben.« Das Ergebnis kann sich sehen lassen, denn die Schüler haben beim Wettbewerb erste und zweite Preise gewonnen.

Optimistisch schaut daher auch Schulleiterin Siglinde Unger in die Zukunft: Nach viereinhalb Jahren Container-Dasein neigt sich bald auch diese nicht ganz einfache Zeit ihrem Ende entgegen. Der Schulneubau kann voraussichtlich im Januar bezogen werden.



Die Schüler der Christlichen Schule im Hegau engagierten sich für das Projekt »Weihnachten im Schuhkarton«: Stefanie Neumann, Projektleiterin, Florien Neumann, SMV, Carina Steidle und Alisha Luibrand (von links). *swb-Bild: sam*

SANIERUNG VON SPIELWAREN SWARS IN RADOLFZELL

NEUES WOHLGEFÜHL BEI »SPIEL + FREIZEIT SWARS«





Durch die Sanierung des Gebäudes hat auch der Laden einen neuen »Wohlfühlcharakter« bekommen.



Der Kunde steht im Mittelpunkt bei »Spiel + Freizeit Swars«. Dies garantieren Klaus Uhl, Inhaberin Sonja Uhl und ihre Schwester Heike Heinzelmann (v.r.). *swb-Bilder: pud*

ALTES HAUS IN NEUEM GLANZ

Ein oft fotografiertes Objekt ist das charakteristische Jugendstilhaus in der Radolfzeller Schützenstraße 5. Im Jahre 1903 eröffneten Johann und Sofie Swars dort ein Kaufhaus. 1979 strukturierte es Klaus Uhl zum Spielwarengeschäft »Spiel + Freizeit Swars« um.

2006 übernahm Tochter Sonja Uhl das elterliche Geschäft. Nachdem 2008 der Laden umgebaut worden war, entschloss sich Sonja Uhl zu umfangreichen Sanierungsmaßnahmen im Innen- und im Außenbereich, die im April dieses Jahres begannen und jetzt beendet wurden. »Wir wollten ein besseres Wohlgefühl erreichen«, sagt Sonja Uhl. Bei der Sanierung mussten die verschiedensten Auflagen des Denkmalschutzes beachtet werden. Beispielsweise mussten die Türen, die Beschläge, die traditionelle Außenfarbe – roter Sandstein und cremefarbige Wände – sowie das markante Türmchen erhalten bleiben. Komplett erneuert wurde das Dach mit seinen typischen Dachziegeln. Selbstverständlich wurde es energieeffizient gedämmt. Zudem wurde eine völlig neue Heizung eingebaut und die Elektrik modernisiert. Jetzt erstrahlt das alte Haus in neuem Glanz. »Es passt wieder hervorragend ins Stadtbild«, meint Heike Heinzelmann, Uhls Schwester. Sonja Uhl selbst hebt einen anderen wichtigen Aspekt hervor: »Wir sind uns sicher, dass sich das neue Wohlgefühl auch auf den Kunden überträgt.«



Kürzlich sind die Sanierungsarbeiten am Jugendstilhaus, in dem sich »Spiel + Freizeit Swars« befindet, abgeschlossen worden. Das Gebäude passt sich wunderbar in das bestehende Altstadt-Ensemble ein.

Denn der Kunde steht bei den fünf Mitarbeitern von »Spiel + Freizeit Swars« absolut im Mittelpunkt. »Service wird bei uns ganz großgeschrieben«, betont Sonja Uhl. Das sieht man auch daran, dass der Freund von Spielwaren im Laden alles findet, was sein Herz begehrt.

Die Produktpalette reicht von Bastelbedarf, Gesellschaftsspiele über Kuscheltiere, Kaufläden und Puppen, beispielsweise von Käthe Kruse, bis hin zu Carrera-Rennbahnen und Modelleisenbahnen renommierter Marken wie Märklin oder Roco. Ein großer Vorteil für die Kundschaft ist: Das Spielwarengeschäft verfügt über eine eigene Reparaturwerkstatt. Hinzu kommt ein weiteres Plus: Ein eventueller Umtausch ist problemlos möglich.



Seit 1903
Spiel + Freizeit
Swars
Tel. 0 77 32/34 65
Spiel + Freizeit Swars
Inh. Sonja Uhl
Schützenstr. 5 · 78315 Radolfzell · Tel. 07732–3465 · Fax 07732–54368
Mail: uhl.swars@t-online.de · http://www.spiel-freizeit-swars.de

otto utz
malermeister
mangoldstr. 6-8
78462 konstanz
tel. 07531-23480
fax 07531-16685
www.malerei-utz.de
UZ

SAUTER PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN
Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

Putz, Stuck und Innenausbau
Gerhard Bandemehr
Meisterbetrieb
GB
Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen für die Zukunft alles Gute!
Koellinstr. 14
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/82 09 98
Fax 0 77 32/82 09 99
Mobilfunk 0174/1925060

Seit 1937 Ihr Partner für:
Holzfenster, Kunststofffenster,
Holz-Aluminiumfenster,
Aluminiumfenster, Haustüren,
Rollladen u. Insektenschutz
Gnirss FENSTER
Stockacher Str. 17
Tel. +49-(0)7465-532
78576 Emmingen-Liptingen
www.gnirss-fenster.de

Wir gratulieren zum Umbau!
HIRLING
Zimmerei+Holzbau
78315 Radolfzell · Herrenlandstr. 45
Tel. 0 77 32/34 91 · Fax 0 77 32/34 61
www.zimmerei-hirling.de

WIR GRATULIEREN ZUR GELUNGENEN SANIERUNG!
F. RUF GMBH
GIPSER- UND STUCKATEURGESCHÄFT
GESCHÄFTSFÜHRER ARMIN RUF
AN DER SCHULE 9
78315 RADOLFZELL-BÖHRINGEN
TELEFON 0 77 32 / 28 67
f-ruf-gmbh@arcor.de

– SiGe-Koordination nach Baustellen V.
– Altlasten & Baugrund
Ingenieurbüro für Baugrund, Arbeitssicherheit, Umweltschutz
bau
Karl-Peter Kunz, Dipl. Geologe
Fachkraft für Arbeitssicherheit
Wehrdstraße 7
78224 Singen
Tel.: 0 77 31/18 15 45
Fax: 0 77 31/18 15 46



Gottesdienst zu Neujahr

Hegau (swb). Der erste Gottesdienst des neuen Jahres in der Autobahnkapelle im Hegau findet am Neujahrstag, Donnerstag, 1. Januar statt. Um 16 Uhr wird zum Segensgebet zum neuen Jahr eingeladen. Die musikalische Gestaltung hat Margarete Zolg inne; verantwortlich ist der katholische Pfarrer Gebhard Reichert. Weitere Infos unter www.autobahnkapelle-hegau.de.

8,5 Kilo Geld für Hospiz

Sparschwein bei Blumen Peter geschlachtet

Singen (swb). Die Inhaber der Firma Blumen Peter im EKZ, Kerstin Schwonke und Jürgen Datz, unterstützen schon seit langer Zeit den Hospizverein Singen und Hegau, unter anderem durch ein Sparschwein, das sie neben der Kasse ihres Geschäfts aufgestellt haben.

Vor kurzem war es wieder prall gefüllt. Zusätzlich gab es in diesen Tagen eine weitere Unterstützungsaktion: Der Hospizverein durfte zwei Tage lang auf der Fläche vor dem Geschäft schöne Dinge verkaufen, die die Begleiterinnen gebastelt hatten.

Zusätzlich spendete Blumen Peter von allen Weihnachtssternen, die an diesen Tagen verkauft wurden, einen Euro an den Hospizverein.

In diesem Rahmen wurde auch das volle Sparschwein übergeben und geleert. Das mit 8,5 kg Münzen gefütterte Schwein hatte die tolle Summe von 488,80 Euro im Bauch.

Der aufgestockte Erlös der Weihnachtsstern-Aktion waren weitere 180 Euro. Der Hospizverein dankt Kerstin Schwonke und Jürgen Datz sowie ihren Kunden für die großartige Unterstützung.



Der scheidende und der künftige Chef der BW-Bank Singen, Robert Bier (li.) und Daniel Klein (re.), machten dem Hospizverein Singen-Hegau eine Freude. Die Weihnachtsspende des Singener Bankhauses über 1.250 Euro wird dem Hospizverein zugutekommen. Die Vorsitzende des Vereins, Irmgard Schellhammer und Vorstandsmitglied Martin Werner bedankten sich für die großzügige Spende.

Anruf Klick genügt!

ANHÄNGERVERMIETUNG

Anhängervermietung
✆ 0 77 31/94 85 67

BLECHNEREI

Eine Frage des Anspruchs
Die Hegau Klempnerei
Dach & Haustechnik
Dietmar Just
Storzlerstrasse 14
78247 Hilzingen
Telefon: 07739 - 3 53
Mobil: 0170 - 99 05 34 0
www.die-hegau-klempnerei.de
Wir bieten Ihnen erstklassigen Service und kompetente Beratung:
- Blechnerei
- Lüftungsbau
- Hallenbau
- Industriebau
- Sonderanfertigungen
- Heizungsbau
- Sanitär

BRIEFMARKEN & MÜNZEN

FACHHANDEL · AUKTIONEN
Lenz
An- und Verkauf
Briefmarken · Münzen
Zubehör · Gold · Silber
Medaillen · Schmuck · Altgold
Thurgauer Str. 1, Singen
Tel. 0 77 31/6 49 82
www.briefmarken.com

rottinger
ELEKTROTECHNIK
Kundendienst · Hausgeräte
Elektroinstallation
T 0 77 31/2 52 00
info@rottinger.de

ELEKTROGERÄTE

Saeco · DeLonghi
Autorisierter Service Partner
Kaffeemaschinen Pilz
NIVONA Schweizer Qualität
Eigener Reparatur-Service
Bahnhofstr. 2
78244 Gottmadingen
Tel.: 07731-791345
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. v. 9 – 12.30 Uhr / v. 14.30 – 18 Uhr
Mi. nachmittags geschlossen / Sa. v. 9 – 12 Uhr

ERNÄHRUNG

Murbacher Volleinudeln
Armin Brütsch
Im Bündt 8
O.t. Murbach
78244 Gottmadingen
Tel.: (07734) 7216
Fax: (07734) 97640
E-Mail: info@murbacher.de
web: www.murbacher.de

REICHENAUER GEMÜSEKISTE
LIEFERSERVICE
Gesunde Ernährung ganz bequem zu Ihnen nach Hause oder an den Arbeitsplatz
www.reichenauer-gemuesekiste.de

FLIESEN

fliesen-fachgeschäft gerhard annuß
Fliesen-, Platten- & Mosaiklegermeister
Gerhard Annuß, Buchenweg 9, 78269 Volkertshausen,
Tel. + Fax 07774/9391500, Mobil 0171-6213096
www.fliesen-annuss.de, info@fliesen-annuss.de
Neubau – Umbau – Renovierung

FACHFUSSPFLEGE

Med. orthop. Fußpflegerin
Johanna Fenker
macht Hausbesuche.
Tel. 0 77 33/50 64 29

Fachfußpflege und Fußfrench Maniküre
Terminvergabe über Parfümerie Gradmann, Tel. 66244
Christina Kuczera
Scheffelstraße 15, Singen

GEBÄUDEREINIGUNG

Tamara Ruland
Reinigung & Dienstleistungen
Am Posthalterswäldle 93 · 78224 Singen
Tel.: 07731/912955
Mobil: 0173/5931863
E-Mail: ReinigungRuland@web.de
www.reinigung-ruland.de



Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung, Umzüge
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

Das Second-Hand-Schnäppchen-Kaufhaus
FAIRKAUF
Haushalt auflösen, entrümpeln, abholen.
Singen, Im Haselbusch 16, Tel. 07731/79 66 99-0

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST

Reparatur · Service alle Marken
Küchen-modernisierung
Hausgeräte aller Art
Wasserenthärtung
TELEFON
07735/937234
MOBIL 0151/58568745
78343 GAIENHOFEN-HORN
www.w-ebersbach.de
wup.ebersbach@t-online.de
W. EBERSBACH

HILFSORGANISATION

Menschen helfen e.V.
www.menschen-helfen-im-hegau.de

HUNDESALON

Hundesalon unterm Hewen
Agnes Enderle
Dipl. Hundefriseurin - Groomer
Kesslerhalde 11
78234 Engen
Fon: 07733 - 50 16 97
Mobil: 0172 - 621 87 63
info@hundesalon-unterm-hewen.de

www.hundesalon-unterm-hewen.de

KARTENGLÜCK
SCHÖNE KARTEN für JEDEN ANLASS
INDIVIDUELL FÜR SIE GESTALTET
Infos und Anfragen
kartenglueck@web.de
www.kartenglueck.net

KARTENLEGEN

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 0 77 32 / 82 38 356

Erika Schulze
Bekannte Hellseherin aus TV und Presse
Kartenlegen/Wahrsagen/Jenseitskontakt
www.Magnolia-spirit.de
Telefon: 07774/923377, Volkertshausen

KLAVIERSTIMMER

Klavierstimmer Jacobi
Verkauf · Reparaturen · Stimmungen
www.klavierbau-jacobi.de · 0170-8158400

PARTYSERVICE

Ribler
METZGEREI & PARTYSERVICE
Christian und Ulrike Ribler
Romeiasstraße 8, 78224 Singen
Telefon +49 7731 62801
Fax +49 7731 62810
www.ribler.info
kontakt@ribler.info
- **Leistungsfähigkeit** ist keine Frage der Betriebsgröße!
- **Wir haben immer eine Idee mehr** Partyservice – und das 7 Tage in der Woche …
- **Bei all dem sind wir preiswert** und wir arbeiten **für jedes Budget** das passende Buffet aus.
- **Hitverdächtig sind unsere** landestypischen Buffets! – Egal ob bayrisch, mediterran oder amerikanisch.

HIER KÖNNEN SIE INSERIEREN

WWW.WOCHENBLATT.NET/ANRUFKLICK

Abfluss verstopft?
FEHRLE
Rohr- und Kanaltechnik
Böhringer Str. 11
78224 Friedingen/Singen
Tel. 0 77 31 – 9 75 04 61
Mobil: 0151 – 42534431
E-Mail: cf@fehrle-kanaltechnik.de

RAUMAUSSTATTUNG

Staib Raumausstattung
Bodenbelagsarbeiten
(kein Massivparkett & Keramikfliesen)
Streich- & Tapezierarbeiten
Sicht- & Sonnenschutzmontage
Polsterarbeiten (nur Stühle, Eckbänke usw.)
Grünenbergstr. 15, D-78247 Hilzingen
+49 (0) 7731 189982, staib-m@t-online.de
www.staib-raumausstattung.de

SAUNA INFRAROT

Gisi's Sauna Shop
Gisela Offenberg
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen – 07731 / 46485

SANITÄR

REICHLE
SANITÄR HEIZUNG
KUNDENDIENST
ERNEUERBARE ENERGIEN
Unter den Buchen 5 · 78224 Singen
Tel. / Fax 0 77 31 / 38 12 20
Mobil 0174 / 2 17 74 10
E-Mail info@reichle-shk.de
Internet www.reichle-shk.de

WELLNES

Der exklusive Masseur, der zu Ihnen nach Hause kommt
Termine nach Vereinbarung
von Mo. – So. unter 0176/66891071
Ab 20 km mit Aufpreis
Ayurveda Masseurin
Nicole Sczuka

WERBUNG

WERBUNG MUSS TREFFEN.
konzept+
werbeagentur
hadwigstraße 2a
78224 singen
telefon 0 77 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

REGIONALE WIRTSCHAFT
Sa., 27. Dezember 2014

Singen tankt auf – 1 Jahr Aral Tankstelle Ley

Zentral, geräumig und ganz auf die Bedürfnisse der Auto- und LKW-Fahrer abgestimmt. Die neue Aral-Tankstelle der Brüder Ley GmbH lässt keine Wünsche offen.

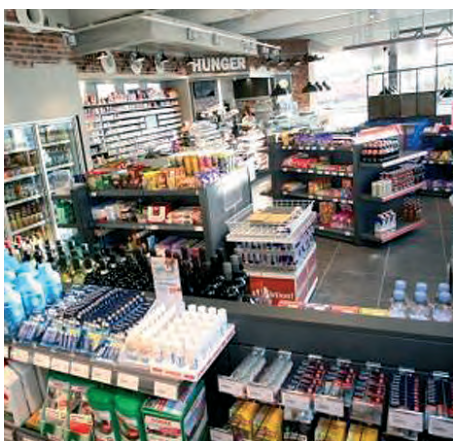


Viel Platz und damit Komfort für die Autofahrer in Singen.

Aral Tankstelle Ley seit einem Jahr in Singen Auf rund 4.700 Quadratmeter hat das Konstanzer Familienunternehmen Ley in der Fittingstraße 99 vor rund 12 Monaten seinen neuen Tankstellenstandort in Singen realisiert.
Zeit für ein Resümee – und dieses fällt sehr positiv aus. Die moderne Aral Tankstellemit integriertem Aral Petit Bistro bietet (nicht nur) den Autofahrern alles was moderne Autos brauchen und alles was den Fahrer auch bei Laune hält: Tanken und Einkaufen in ansprechend gestalteter Atmosphäre.

Zentral und verkehrsgünstig gelegen Dass Ley den Standort Singen ausgebaut hat, hat mehrere Gründe. Der bisherige Standort in der Freibühlstraße war nicht mehr zukunftsfähig und entsprach nicht mehr den Ansprüchen der Singener Autofahrer. Daher wurde in der Fittingstraße ein attraktiver Neubau mit einer topp Verkehrsanbindung in einer Bauzeit von nur 16 Wochen quasi aus dem nichts geschaffen. Das die Aral Tankstelle Ley ideal an diesen Standort in der Fittingstraße/ Georg-Fischer-Straße passt, zeigen die vielen Stammkunden, die zwischenzeitlich gewonnen werden konnten.

Komfort und Vielfalt für die Tankstellenkunden war oberstes Ziel Das Tankstellengelände an der Fittingstraße/Georg-Fischer Straße ist über zwei Kreisverkehre optimal anzufahren. Acht Tankplätze für Pkws und drei für Lkws bieten Tankkomfort ohne lästiges rangieren oder lange Wartezeiten. Es werden sämtliche Aral Kraftstoffe angeboten, selbstverständlich auch die Premium Ultimate Super- und Dieselkraftstoffe. An der Tankstelle kann auch der Alternativkraftstoff Autogas (LPG) getankt werden. Mit Aral und Ley sprechen nun zwei starke Marken den Autofahrer an, der Wert auf Qualität und Service legt.



Über 700 Artikel im modernen Tankstellenshop.

24 Stunden für die Kunden in Singen bereit Für Ley war von Anfang an klar, das der neue Standort an 365 Tagen im Jahr 24 Stunden geöffnet hat. Nach dem Motto „Auch wenns mal später wird – tanken und einkaufen rund um die Uhr“, steht das Aral Team für die Kunden bereit. Insbesondere die Arbeitnehmer der umliegenden Industrie- und Logistikbetriebe wissen das zwischenzeitlich sehr zu schätzen. Ob vor oder nach der Arbeit, ein Kaffee oder Snack geht immer.

Räumliche Bündelung der Ley Standorte in Singen Ein weiterer Vorteil welcher für die Strandortwahl in der Fittingstraße sprach ist die nun optimale Anbindung des Ley Autowaschpark Singen mit der Aral Tankstelle. Nur noch 150 Meter trennen nun die beiden Ley-Servicestandorte. Nach dem Tanken geht's für die Autofahrer bequem zur modernen Autowaschstraße von Ley. Die Waschprogramme können gleich an der Kasse der Tankstelle ausgewählt werden und schon kann es direkt zum Ley Autowaschpark um die Ecke gehen.

Der Mensch macht den Unterschied Die Aral Tankstelle Ley wird von Danuta Hetmanski und Ralf Mehlmann geleitet.
Beide sind schon viele Jahre Partner von Ley – vielen bekannt von der Aral Tankstelle Ley in Konstanz. Das Team um Stationsleiter Mehlmann weiß, nur wenn das Team serviceorientiert handelt, sind die Kunden zufrieden und werden zu „Stammtankern“. Der rege Betrieb an der Tankstelle zeigt, dass das funktioniert und von den Kunden geschätzt wird.

Ley in Singen – Tanken, Einkaufen und Autowaschen Auch nach dem ersten Jahr Aral Tankstelle Ley in Singen werden beide Standorte, Tankstellenbetrieb und Waschbetrieb, weiter gestärkt und ausgebaut. Dieser Tage gingen im Ley Autowaschpark nach erfolgreichem Umbau und Modernisierung die neuen SB-Waschboxen in Betrieb. Als Ergänzung zur modernen Autowaschstraße bietet Ley nun auch modernste SB-Waschtechnik an. Für Autofahrer die am liebsten selbst Hand an ihr Fahrzeug legen stehen nun die neuen SB-Waschboxen bereit. Der bisherige Eintritt in den SB-Waschbereich entfällt und zusätzlich stehen neben den kostenlosen Saugerplätzen auch Mattenreiniger-Automaten für die Waschkunden gratis zur Verfügung.



Danuta Hetmanski und Ralf Mehlmann leiten die Aral Tankstelle Ley

ZIP und MIT! Zum Rausreißen und Mitnehmen!



Kaffeespezialität gratis bei Ihrem nächsten Besuch (Gutschein auf der Rückseite)

Lust auf richtig guten Kaffee?

Wir laden Sie auf einen Kaffee oder eine Kaffeespezialität ein.

Petit Bistro

ZIP und MIT! Zum Rausreißen und Mitnehmen!

www.aral.de

Auch wenn´s mal später wird: Wir haben 24 Std. für Sie geöffnet.

Ihr Aral-Team Singen wünscht einen guten Rutsch!

Aral Tankstelle Brüder Ley GmbH
Fittingstraße 99, Singen

ARAL
Alles super.

ZIP und MIT! Zum Rausreißen und Mitnehmen!

LEY AUTOWÄSCHE

AUTOWASCHEN + SPAREN

AKTION 19.12.14 bis 10.1.2015

KOMPLETTPFLEGE
€ 13,50 statt € 15,50

KOMPLETTPFLEGE + SCHAUMWACHS
€ 14,50 statt € 18,50

Inklusive Komfort-Staubsaugerplätze GRATIS

2x Konstanz, Radolfzell und Singen www.ley-gmbh.de

ZIP und MIT! Zum Rausreißen und Mitnehmen!

ARAL
Alles super.

ARAL-TANKSTELLE LEY SINGEN
FITTINGSTRASSE 99

Unser Aral Petit Bistro:

Gönnen Sie sich eine Pause oder verbinden Sie Ihren Tankstopp mit einer guten Tasse Kaffee. In unserem Bistro erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot an frisch zubereiteten heißen und kalten Snacks und leckere Kaffeespezialitäten.

Egal, wann Sie kommen unsere Tankstelle hat rund um die Uhr für Sie geöffnet, 365 Tage im Jahr!



Angebot gültig bis 31.01.2015

Gutschein

Ihr Gutschein für eine Kaffeespezialität nach Wahl in unserer Aral Tankstelle Ley Singen. Einfach diesen Abschnitt komplett mitbringen und im Aral Petit Bistro einlösen.

Einzulösen bei Aral-Tankstelle Ley Singen, Fittingstrasse 99

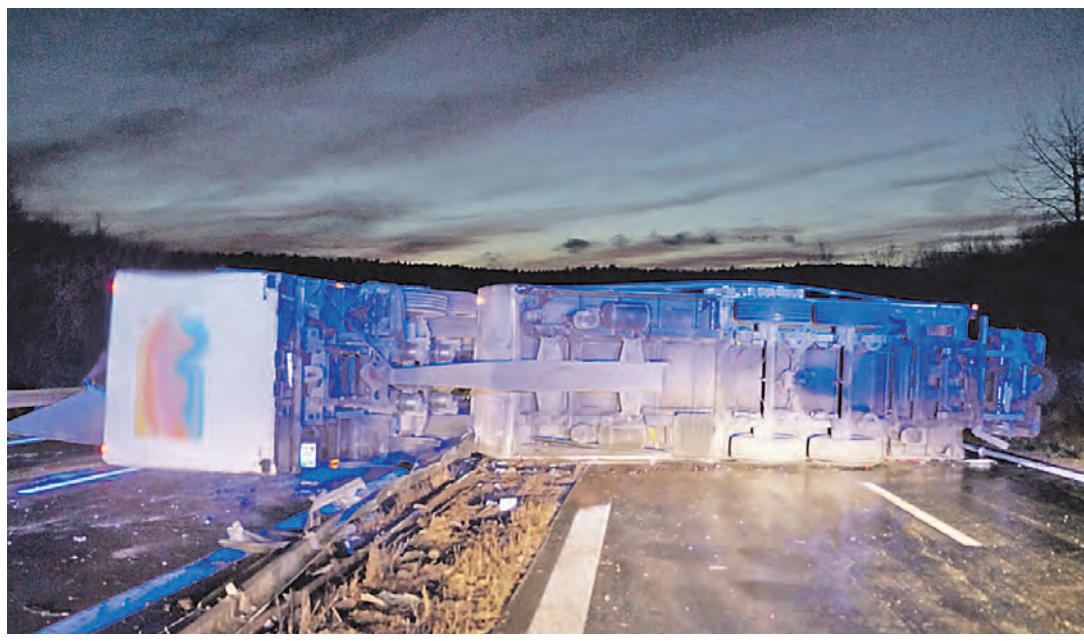
LKW-Unfall blockiert B 33

Schnellstraße war am Montag 14 Stunden nach dem Unfall gesperrt

Radolfzell/Allensbach (swb). Für ein ganztägiges Verkehrschaos rund um Konstanz sorgte am Montag die Havarie eines LKWs mit Anhänger auf der B 33 neu zwischen Radolfzell und Allensbach.

Aus unbekannter Ursache verlor laut dem Bericht der Polizei ein Lastzugfahrer am Montag, gegen 6.15 Uhr die Kontrolle über sein Fahrzeug. Der Lastzug kam zunächst nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte dort gegen Leitplanken.

Dann schleuderte er nach links und prallte gegen die Mittelschutzplanken, die er durchbrach. Anschließend walzte der Lastwagen gut 28 Meter Leitplanken nieder, bevor er auf der linken Fahrzeugseite liegen blieb.



So fanden die Rettungskräfte den umgestürzten LKW einer Getränkefirma bei ihren Eintreffen am Unfallort vor. *swb-Bild: pol*

Beide Fahrbahnen wurden durch den Lastzug blockiert. Der 32 Jahre alte Fahrer verletzte sich glücklicherweise nicht schwer und wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.

Die Freiwillige Feuerwehr Radolfzell und die Autobahnmeisterei Engen waren mit einem Großaufgebot an Kräften im Einsatz.

Sie durchtrennten die Mittelleitplanken, damit die aufgestauten Fahrzeuge von der B 33 abfahren konnten. Schon die Anfahrt der Feuerwehr hatte sich wegen des schnell beginnenden Rückstaus in beiden Richtungen als schwierig erwiesen.

Zur Bergung des Lastzugs blieb die B 33 bis gegen 19.30 Uhr gesperrt. Der Verkehr wurde über Radolfzell umgeleitet, was kilometerlange Staus in beiden Richtungen zur Folge hatte. Viele Autofahrer waren auch zum Weihnachtseinkauf in Richtung Konstanz aufgebrochen.

Am Lastzug selbst entstanden 100.000 Euro, an der Ladung 20.000 Euro und an den Leitplanken 5.000 Euro Sachschaden.

Landkreis will mehr Geld von den Gemeinden haben

Konstanz (of). Landrat Frank Hämmerle und die Kreisbehörden brauchen im kommenden Jahr 11,6 Millionen Euro mehr von den Gemeinden, um ihre Arbeit zu finanzieren und Investitionen zu Unterstützen. Das erklärte der Landrat am Montag im Kreistag bei der Übergabe der Haushaltspläne an die Kreisräte. Diese sollen bis zum 26. Januar über das Budget des Kreises entscheiden, bekomen aber fraktionsweise noch Besuch vom Landrat, der für den Finanzplan werben will.

Die 11,6 Millionen Euro rechnen sich aus vielen Punkten zusammen, die die Kämmerei des Kreises den Kreisräten genau aufgelistet hat. Unter anderem werden Personalkostensteigerungen von 3,5 Millionen Euro oder 2,5 Millionen mehr fürs Sozialamt geltend gemacht, die Planungen für eine »Backbone« zur besseren Breitbandversorgung des ländlichen Raums sind ebenfalls im Haushaltsplan.

Fast sieben Millionen Euro bekommt der Landrat schon durch die bessere Finanzausstattung der Gemeinden, deren Umlage dadurch schon steigt. Den Rest will der Landrat über eine Erhöhung der Kreisumlage von 0,45 Prozentpunkten. »Das geht rechnerisch leider nicht anders«, sagte Hämmerle. Er hätte auch lieber auf eine Erhöhung der Umlage auf dann 33,76 Prozent verzichtet, teilte er der durch die Vorweihnachtszeit dezimierten Ratsrunde mit. Dafür habe man die Erwartung an Grunderwerbssteuer wie in den Vorjahren auch schon mal hochgerechnet.

Steißlingens Bürgermeister und Fraktionsspecher der Freien Wähler, Artur Ostermaier, zeigte sich von der Ankündigung des Landrats entsetzt. Er rechnet dem Landrat ein überplanmäßiges Plus von über 10 Millionen Euro aus diesem Jahr vor, und sieht vor allem die Städte im Kreis durch die Umlagenerhöhung vor richtig schweren Zeiten. Konstanz wie Singen haben in 2016 enorme Umlagenerhöhungen auf Landesebene zu verkraften, weiß Ostermaier, der über die Weihnachtszeit den Plan durchforsten will, um Einsparungsmöglichkeiten zu finden.

Votum gegen Ostanflug

Konstanz (of). Einstimmig hat sich der Kreis Konstanz einer Erklärung gegen die Planungen des Flughafen Zürich für den »entflochtenen Ostanflug« über die Schleifen »Gipol« und »Amiki« angeschlossen, die bereits der Kreis Waldshut und der Schwarzwald-Baar-Kreis abgegeben haben. Auch 19 Gemeinden im Landkreis hätten bereits Einsprache gegen das neue Konzept des Flughafens abgegeben, informierte Landrat Hämmerle am Montag. Zusammen mit den zwei Nachbarkreisen wurde im Oktober bereits ein Gutachten in Auftrag gegeben, das die Mehrbelastung durch die Anflugschleifen genau definieren würde. Dieses solle bis Mitte 2015 vorliegen. Insgesamt wird eine deutliche Mehrbelastung durch Fluglärm im Süddeutschen Raum erwartet.

Besten im Handwerk

Ehrung der Azubis im Kreistag

Konstanz (of). Traditionell wurden in der letzten Kreistagssitzung diesen Jahres herausragende Auszubildende geehrt, die bei ihren Prüfungen bis auf die Bundesebene gekommen sind.

Raimund Kegel, von der Handwerkskammer Konstanz, hielt die Laudatio für die junge Goldschmiedin Heidi Straub, die nach ihrem Abitur die Ausbildung in der Konstanzer Goldschmiede »Atelier Zobel« ihre Ausbildung genossen hat.

Sie wurde im Nachgang zur Gesellenprüfung Landessiegerin, hätte auch beinahe den Bundessieg geschafft, aber auf dieser Ebene immerhin den Gestaltungswettbewerb gewonnen, würdigte Kegel. Heidi Straub konnte den Preis wegen eines bereits angetretenen Auslandsaufenthalts nicht persönlich entgegennehmen.

Für sie schwärmte allerdings Raimund Kegel von ihrer ansteckenden Leidenschaft für ihren Beruf und insbesondere von den Steinen, die sie dabei verarbeitet.

Anja Schröder von der IHK hielt die Laudatio auf den jungen Koch Simon Bonvicini, der im Restaurant Papageno in Konstanz ausgebildet wurde und ebenfalls in die bundesdeutsche Spitze gekommen war.

Overlack für Engelmann

Konstanz/Gaienhofen (of). Aus privaten und persönlichen Gründen hatte Kreisrat Klaus Engelmann (Grüne) seinen Rücktritt aus dem Gremium am 5. Dezember eingereicht. Dieser Rücktritt wurde nun in der Kreistagssitzung mit der Verabschiedung durch Landrat Frank Hämmerle vollzogen. Hämmerle zeigte Verständnis für den Rücktritt, dessen Gründe ihm bei einem Besuch persönlich erläutert wurden. Als Nachfolgerin wurde gemäß dem Wahlergebnis der Kreistagswahl vom Mai nun Anne Overlack aus dem Wahllkreis Höri/Rielasingen-Worblingen bestimmt, die



Klaus Engelmann.

in der Sitzung schon den Platz von Klaus Engelmann im Gremium einnahm. Engelmann hatte auch sein Gemeinderatsmandat in Gaienhofen niedergelegt wo er am 17. Dezember verabschiedet wurde.



Das Jahr des Hohentwiels

1.100-Jahr-Jubiläum wird konzertierte Marketing-Aktion

Singen (of). Der Stadt Singen und der Region steht ein großes Jubiläum bevor. Denn in 2015 feiert die Burg das Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung vor 1.100 Jahren. Daraus macht Singen einen Kulturschwerpunkt. Das Budget ist überschaubar: Rund 130.000 Euro steuert die Stadt Singen für das Festjahr bei. Als Sponsoren unterstützen die Sparkasse Singen-Radolfzell, Foto Wöhrstein, Thüga Energie und Netze, 3A-Composites, die Baugenossenschaft Oberzellerhau und das Unternehmen Meder electronic dieses Jubiläum, so dass ein Gesamtbudget von rund 180.000 Euro zusammen kommen sollte, hoffte Kulturamtsleiterin Catharina Scheufele unlängst in einer großen Medienkonferenz.

»Als der Hohentwiel in die geschriebene Geschichte eintrat, ist es ein richtiger Hammer gewesen«, sagt Burgenexperte Dr. Roland Kessinger. Immerhin hat damals König Konrad den Hohentwiel belagert. Ein Großanlass wird ein Festakt am Abend des 13. Juni sein, kündigte Catharina Scheufele an. Aus Anlass des Jubiläums soll der Hohentwiel zum »Schloss des Jahres« ernannt werden, so Dr. Birgit Rückert, Leiterin der Schlossverwaltung Salem des Landes. Am Sonntag, 14. Juni, ist von 11 bis 18 Uhr ein »Hohentwiel-Tag« geplant.



Der Kulturschwerpunkt 2015 in Singen wurde zum Jahreswechsel gestartet: 1.100 Jahre Hohentwiel spiegeln sich in einer Vielzahl von Veranstaltungen wider. swb-Bild: of

Touristik Hegau wird das Jubiläum auf Touristikmessen in Stuttgart, Hamburg, Düsseldorf und Berlin bewerben, so Jörg Unger. Aus Anlass des Jubiläums soll es erstmals ein zweitägiges »Historisches Burgfest« geben, informierte Roland Frank von der KTS als Veranstalter. Aus Anlass des Jubiläums wird es auch ein neues Hohentwiel-Buch geben, berichtete Klaus Michael Peter. Der Titel »Hohentwiel – Der Berg im Spannungsfeld Europa« verrät schon, dass man hier neue Wege gehen will.

Das Jubiläum soll auch von einer Ausstellung begleitet werden. »Geschichte einmal anders« ist hier das Thema. Für Kinder werden mit Erich Georg Gagesch Wanderungen zu seinem Buch »Hadwig und Ekkehard« angeboten.

Das Hegau-Museum veranstaltet am 9. Mai einen alemannischen Aktionstag. Ende Juni will die Theaterwerkstatt der Gems das Stück »Meine Stadt gibt es nicht mehr« aufführen. Die Theatergruppe Pralka plant für Anfang Juli ein Stück auf Basis von Scheffels »Ekkehard«. Weitere Punkte sind in noch in Vorbereitung.



Pflegekurse im Doppelpack

Singen (swb). Gleich zwei Kurse starten die Johanniter Anfang des Jahres zum Thema Pflege. Ein Kurs für pflegende Angehörige beginnt am Freitag, 9. Januar, von 18 bis 21 Uhr, am darauf folgenden Samstag und Sonntag ist Unterricht jeweils von 9 bis 16 Uhr.

Am 19. Januar 2015 startet bei den Johannitern in der Zelglestraße 6 in Singen ein neuer Ausbildungsgang zum Pflegeassistent. Dieser Abendkurs beginnt um 18.30 Uhr und findet jeweils montags und donnerstags statt. Der theoretische Lehrgang endet mit einer Abschlussprüfung. Anschließend absolvieren die Teilnehmer ein Praktikum. Infos bei Erich Scheu, Telefon 07731–998312 oder per E-Mail an erich.scheu@johanniter.de.

– Anzeige –

Qualität und Pioniergeist

»Engmatec« feiert 20-jähriges Jubiläum

Die Radolfzeller Firma »ENGMATEC« entwickelt und baut seit Jahren Montageanlagen und Prüfgeräte, überwiegend für elektronische Baugruppen und Produkte. Die Kernkompetenz der Firma besteht dabei in der Kombination von automatischen oder manuellen Montageprozessen mit integrierter Prüftechnik. Hochqualifizierte Spezialisten betreuen die Kunden in allen Projektphasen von der Ideenfindung bis zur Endabnahme. »Von einfachen semiautomatischen Prüfgeräten bis zu komplexen automatischen Fertigungslinien bieten wir flexible Lösungen an und ergänzen dies durch Umweltsimulations-Prüfung, Boardhandling etc.«, erklärt »ENGMATEC«-Geschäftsführer Josef Engelmann im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Die Palette umfasst dabei die verschiedensten Fertigungsprozesse von der Montage bis zur Verpackung. In diesem Jahr feiert »ENGMATEC« sein 20-jähriges Jubiläum. Im Gespräch mit dem WOCHENBLATT lassen die Geschäftsführer Josef Engelmann und Thomas Lang die Geschichte des Unternehmens Revue passieren, sprechen über die »ENGMATEC«-Produkte und wagen einen Blick in die Zukunft.

WOCHENBLATT: Der Name »ENGMATEC« steht für Qualitätsprodukte, Pioniergeist und Technologieführerschaft im Sondermaschinenbau. Wodurch zeichnet sich Ihre Arbeit und Ihre Qualität aus?

Thomas Lang: Die Bedürfnisse unserer Kunden stehen stets im Fokus unserer Arbeit. Qualität findet im Kopf statt.

Unsere Arbeit zeichnet sich durch das umfassende Know-how unserer Mitarbeiter und somit die Kompetenz der gesamten Firma aus. Nach einem Fachgespräch ist die resultierende Lösung meist besser als die selbst erdachte. Wir investieren viel, damit die Arbeitsmittel unserer Mitarbeiter möglichst auf dem neuesten Stand der Technik sind.

WOCHENBLATT: Weltweit sind Systeme aus dem Hause »ENGMATEC« in der elektronischen und elektrotechnischen Branche erfolgreich im Einsatz. Mit welchen Unternehmen arbeiten Sie zusammen?

Thomas Lang: Unsere umsatzstärksten Kunden sind hauptsächlich die Global Player in der Automobilzulieferindustrie. Diese sind mit ihren Produktionsstandorten weltweit vertreten. Wir sind zudem in den Branchen Industrieelektronik, Telekommunikation, Gebäudetechnik, Hausgeräte und Medizintechnik vertreten. Unsere Lieferanten sind häufig lokal oder regional ansässig. Dies sichert uns sehr kurze Wege und damit auch kurze Lieferzeiten.

WOCHENBLATT: Die Firma »ENGMATEC« feiert dieses Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum. Was waren die Erfolgsfaktoren für den Aufschwung Ihres Unternehmens?

Josef Engelmann: Unsere Erfolgsfaktoren sind sicher unter anderem geprägt durch einen starken Unternehmergeist, durch exzellente Mitarbeiter, eine Portion Risikobereitschaft, hohe Kundenorientierung und den Willen sich immer weiterzuentwickeln.

WOCHENBLATT: Ein Blick in die Zukunft: Wo sehen Sie »ENGMATEC« in den kommenden 20 Jahren?

Josef Engelmann: 20 Jahre sind ein großer Zeitraum, über den kein Mensch blicken kann. Als ich vor 20 Jahren das Unternehmen mit meiner Frau Maria gegründet habe, war es für uns nicht vorstellbar, wo wir heute stehen. Selbst fünf Jahre sind in der heutigen Zeit mit schnellem Wandel kaum absehbar.

Es waren in der Evolution immer diejenigen im Vorteil, die sich am schnellsten an veränderte Bedingungen anpassen konnten. Wir wollen bei modernen Technologien immer vorn mit dabei sein. Mehr Informationen rund um das 20-jährige Jubiläum bei »ENGMATEC« sowie über die Firma selbst erhalten Interessierte im Internet unter www.ENGMATEC.de.



ENGMATEC - ein starkes Team.



5. POLITISCHER ASCHER MITTWOCH 18. FEBRUAR IN SINGEN SCHEFFELHALLE

PODIUMS DISKUSSION

»ETHIK & MORAL: WOHIN FÜHRT UNS DER WERTEWANDEL?«

SIE STEHEN REDE UND ANTWORT:

Prof. Dr. Nathalie Behnke
Inhaberin des Lehrstuhls für Verwaltungswissenschaften, Uni KONSTANZ

Dr. Ulrike Blatter
Ärztin und freie Autorin, GOTTMADINGEN

Rudolf Babeck
Geschäftsführender Gesellschafter Widmann GmbH, SINGEN

Prof. Dr. Jan Harder
Lt. II. Med. Klinik, Stv. Vorsitzender des Komitees für medizinische Ethik, Hegau-Bodensee-Klinikum, SINGEN

Christian Link
Evangelischer Pfarrer, RADOLFZELL

Michael Simon
Vizepräsident des BVDA, Geschäftsführer der Wochenanzeiger Medien GmbH, MÜNCHEN

MODERATION:
Hans Paul Lichtwald
Chefredakteur i. R.

Einlass: 10.45 Uhr • Beginn: 11.15 Uhr

Anmeldung unter www.wochenblatt.net oder mit diesem Coupon in einer unserer Geschäftsstellen in Stockach, Radolfzell, Singen oder senden Sie den Coupon an das Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen.
Ohne Tickets kein Einlass.

5. POLITISCHER ASCHER MITTWOCH 18. FEBRUAR IN SINGEN SCHEFFELHALLE

ANMELDECOUPON
Bei Interesse bitte vollständig ausfüllen und in einer der Geschäftsstellen des WOCHENBLATTs abgeben.

NAME: VORNAME:

STRASSE: TELEFON:

PLZ/ORT:

E-MAIL:

Ich benötige ..... Karte(n).

Datum/Unterschrift:

Die 366 Plätze in der Scheffelhalle werden nach Reihenfolge der eingehenden Coupons vergeben. Sie bekommen vom WOCHENBLATT bis zum Freitag, 6. Februar 2015, eine Bestätigung per Post/E-Mail, mit Ticket und reservierter Tischnummer. Karten solange der Vorrat reicht.

WOCHENBLATT ACA MÜLLER PHARMA RANDEGGER Mineralwasser.de

Betrogene Betrüger

Diebische Freuden in der Singener Färbe

Singen (of). Den Theaterautor Dario Fo muss man lieben um über seine hintersinnigen Figuren lachen zu können - und um sie spielen zu können. Denn der starke Italiener macht seine Helden gerne zu Karikaturen, über die man dann am besten lacht, wenn man auch über sich selbst Lachen kann. Das aktuelle Team der Färbe einschließlich ihrem Macher Peter Simon hat auf jeden Fall eine ausgesprochene Affinität zur Turbulenz der Komödien von Dario Fo. Das macht »Der Dieb der nicht zu Schaden kam« zu einem ausgewählten Genuss.

Die Story entspricht natürlich vielen Plattitüden. Da ist der Dieb (Patrick Hellenbrand) der geläutert vom Knast es nun seiner Frau Maria (Jessica Tietsche) recht machen soll, die ihn sogar bei der »Arbeit« anruft. Da ist der Hausherr (Elmar F. Kühling) auf Abwegen mit der hungrigen Julia (Julia Carina Wachsmann), der die Abwesenheit seiner Frau für ein knisterndes Abenteuer nutzen will. Und seine Frau Anna (Bernadette Hug) ist zeitgleich wiederum mit Antonio (Maxim Agné) – dem Mann von Julia – auswärts beim Techtelmechtel. Der Dieb schafft es wegen des Anrufs seiner Frau nicht mehr rechtzeitig aus der Wohnung, Anna wiederum wird von Maria alarmiert und trifft in der Wohnung ein, die natürlich ein Raum der kleinen Lügen bleiben muss, weil keiner seine Welten einstürzen lassen will. Es kommt alles wie es kommen muss, aber es wird köstlich serviert. Fast im Tempo eines Comics. Bald klingt es wie Schadenfreude, die das Publikum hier lachen läss,t angesichts der selbstverschuldeten Not der Figuren. Schon das Vorspiel, in dem Jessica Tietsche als Witwe eines berühmten Schriftstellers mit seiner Büste abrechnet, ist ein Ereignis. Nicht nur weil Patrick Hellenbrand hier tatsächlich zur Büste wird, die nicht mal mit den Augenlidern zuckt, sondern weil der Monolog der fürs Leben verletzten Frau die Rache doch nicht vollenden kann.



Julia sieht selbst im gerade entdeckten Dieb ein mögliches Objekt ihrer unerfüllten Begierden. *swb-Bild: Bührer*



Die Azubis der Netzhammer Großhandels GmbH am Stand von Pro Humanitate. *swb-Bild: pr*

Azubis spenden für Moldawien

Singen (swb). In diesem Jahr hat die Firma Netzhammer in Singen ihren Platz vor dem Großmarkt für die Hilfsorganisation Pro Humanitate, zugunsten der Bedürftigen in Moldau, zur Verfügung gestellt. So wurden dort in der Zeit vom 20. bis 22. November zahlreiche Lebensmittelpakete durch die freiwilligen Helfer von Pro Humanitate verpackt.

Die Kunden der Firma Netzhammer Großhandels GmbH hatten sich sehr für diese Aktion interessiert und spendeten großzügig, um die Aktion zu einem nennenswerten Erfolg werden zu lassen.

Bei der Weihnachtsfeier der Firma Netzhammer Großhandels GmbH organisierte das Azubi-Team wie jedes Jahr eine Spende, in Höhe von 400 Euro, die einem gemeinnützigen Zweck zugute kommen soll.

In diesem Jahr geht die Spende an Hilfsorganisation Pro Humanitate aus Engen (www.mfor.de).

Mehr Schutz im Sozialgericht

Konstanz (swb). Das Sozialgericht Konstanz verfügt über drei Sitzungssäle, die bisher über das gesamte Gebäude verteilt waren. Jetzt wurde ein Umbau beendet, mit dem diese im Erdgeschoss konzentriert werden. Die Räume, zu denen Parteien eines Rechtsstreits und Besucher Zutritt haben, sollten mittelfristig vom sonstigen Büroobereich abgetrennt werden. Damit werden Besucher und Bedienstete besser vor tätlichen Angriffen geschützt. Das Sozialgericht hat zudem ein hausinternes Notrufsystem. Die Sitzungssäle und auch die Rechtsantragsstelle sind über eine Notrufeinrichtung unmittelbar mit der Polizei verbunden. Offiziell eingeweiht werden die umgebauten Räumlichkeiten anlässlich eines Gerichtsbesuchs von Justizminister Rainer Stickelberger im Februar 2015. Die Umbauten sind Teil eines vom baden-württembergischen Justizministeriums durchgeführten Maßnahmeprogramms, um die Sicherheit in den Gerichten des Landes zu verbessern.

STELLENMARKT

Verkäuferin GESUCHT!
TALLY WEiJL SINGEN
Bist du ein modisches, trendbewusstes Girl (ab 16 Jahren)?
Ehrgeizig, engagiert, offen und kontaktfreudig?
Bist flexibel, belastbar und kommst aus der Umgebung?
Dann bewirb Dich jetzt und komme direkt mit Deinen Bewerbungsunterlagen in den Store!
Ansprechpartnerin: Fr. Anna Ciomperlik
78224 Singen • Hegaustraße 16
WIR FREUEN UNS AUF DICH – DEIN TALLY WEIJL SINGEN!

WIR SUCHEN SIE
als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **Zusteller** (ab 18 Jahren) für den **SÜDKURIER** in Böhringen, Reute, Güttingen, Möggingen, Iznang, Radolfzell, Gundholzen, Hemmenhofen, Wangen, Öhningen, Bohlingen, Überlingen a. R., Steißlingen
Herr Pfaff – Telefon 07732-99 63 63 19
norbert.pfaff@suedkurier.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort einen
Baggerführer für unseren Umschlagbagger Vollzeit
Ihr Aufgabengebiet:
- Be- und Entladen von LKWs und Waggons
- Bedienen der stationären Großschrottschere
- Bekundung und Einstufung von Schrotten

Voraussetzungen:
- Kenntnisse mit einem Umschlagbagger von Vorteil
- Kenntnisse in der Stahlrecyclingbranche von Vorteil
- Führerschein Klasse B,
- Führerschein Klasse C und CE sowie Staplerschein von Vorteil

Sie sind teamfähig, zuverlässig und zeichnen sich durch Flexibilität & Belastbarkeit aus?
Ihre Arbeitsweise ist selbstständig und zielorientiert?
Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung bis spätestens 09.01.2015 an
Oehle RECYCLING VON ROHSTOFFEN
s.oehle@oehle-rohstoffe.de
oder
Oehle Rohstoffverwertung GmbH
Otto-Hahn-Straße 4
78224 Singen

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND



Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:
Sabine Storz
Tel. 07731/880025
Fax 07731/880036
s.storz@wochenblatt.net

SIE SUCHEN
QUALIFIZIERTES PERSONAL?
MIT DEM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT



WIR SUCHEN SIE
als zuverlässigen und verantwortungsbewussten
Zusteller (ab 18 Jahren) für **Arriva** in
Markelfingen, Moos, Radolfzell

Herr Pfaff – Telefon 07732-99 63 63 19
norbert.pfaff@suedkurier.de

Mit über 60 Millionen zugestellten Briefsendungen jährlich ist die arriva gmbh Baden-Württembergs größter privater Briefdienstleister.

Im Zuge unseres anhaltenden Wachstums suchen wir für unser Briefsortierzentrum in Singen mehrere

MITARBEITER/INNEN BRIEFSORTIERUNG

auf 450,- € Basis
(Aushilfe 1-2 mal die Woche von ca. 17:30 bis ca. 23:30 Uhr)

AUFGABENGEBIET:
Zu Ihren Aufgaben gehören die Frankierung, Erfassung, Sortierung und Kommissionierung von Briefsendungen.

ANFORDERUNGEN:
- Selbständige leistungsorientierte Arbeitsweise
- Vertrauter Umgang mit dem PC
- Gute Deutschkenntnisse
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Pünktlichkeit

WIR BIETEN:
Gründliche Einarbeitung, leistungsgerechte Bezahlung auf Stundenlohnbasis, eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit

Ihre schriftliche Kurzbewerbung senden Sie bitte an:
arriva gmbh, z.Hd. Frau Schoch, Freibühlstr. 4, 78224 Singen

arriva briefe & service

arriva gmbh, Baden-Württembergs größter privater Briefdienstleister. Weitere Informationen finden Sie unter www.arriva-service.de

hausarztpraxis postarkaden

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n
Medizinische/n Fachangestellte/n
für 2x nachmittags und wir bieten für Sommer 2015 eine
Ausbildungsstelle zum/r Medizinische/n Fachangestellte/n
Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
Hausarztpraxis Postarkaden, Enge Str. 6, 78224 Singen, Tel. 0 77 31 / 6 28 68
info@hausarzt-postarkaden.de

Wir suchen eine/n
• **Servicemitarbeiter/in** in Teilzeit
für die Wartung und Instandhaltung von tragbaren Feuerlöschern. Der Bewerber sollte im Besitz eines FS-Kl. B sein. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich an:

RUNDEL Öl und Energie
Mineralölvertrieb GmbH
Am Güterbahnhof 4
78224 Singen

Escort-Begleitservice Dreiländereck
Suchen Damen zw. 21 – 50 Jahre im Raum Bodensee. Tel. 0152-26828008

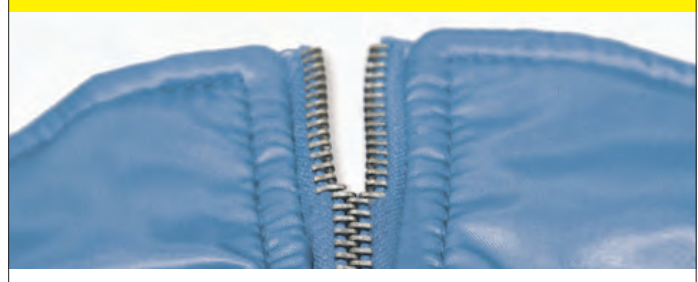
Top Nebenjob!
200 € pro Woche plus Firmenwagen möglich. Interesse? Tel. 0171/4703013

Björn Steiger Stiftung
ALLES FÜR DEIN LEBEN

Für unseren Vertriebspartner suchen wir ab sofort
Mitarbeiter m/w
bis 45 Jahre, für leichte Öffentlichkeitsarbeit (Infostand)
zur Festanstellung in Vollzeit mit den üblichen Sozialleistungen.
Kontakt unter 01 72 / 4 25 16 23

Für das Seniorenpflegeheim **Am Bodensee** in **Bodman-Ludwigshafen** suchen wir
Koch/Köchin oder Hauswirtschafterin
(m/w) in Teilzeit (30 Stunden/Woche)
Haben Sie Interesse? Dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an Frau Giese, Radolfzellerstr. 34, 78351 Bodman-Ludwigshafen.
F & B Senioren Service-Center GmbH von Mensch zu Mensch

Ohne Sie... fehlt uns was!



Takko Fashion ist ein international expandierendes Unternehmen im Marktsegment Value Fashion, dessen Ambitionen und Motive in weit mehr als 1.850 Filialen unsere Kunden begeistern. Bei uns treffen seit 1982 Leidenschaft für Mode, Innovation und unternehmerisches Handeln aufeinander – ein Mix, der uns stetig vorantreibt, wachsen lässt, alle begeistert und den gewissen Unterschied ausmacht. Wir suchen Persönlichkeiten, die mit uns gemeinsam professionell, aufgeschlossen und engagiert zum Unternehmenserfolg beitragen wollen.

Für unsere Filiale in Stockach suchen wir einen
Verkäufer in Teilzeit (m/w)

Ihre Aufgaben
- Warenbearbeitung
- Umsatzorientierte Warenpräsentation
- Aktive Verkaufsförderung
- Kassenverantwortung
- Unterstützung Ihrer Teamleitung

Ihr Profil
- abgeschlossene Ausbildung im – vorzugsweise textilen – Handel
- Teamfähigkeit, Motivation und Flexibilität
- Freundlichkeit im Umgang mit Kunden und Kollegen
- Affinität zu Mode

Wir bieten
Es erwartet Sie ein attraktiver Arbeitsplatz in einem expandierenden, europaweit tätigen Unternehmen und Ihr Aufgabenfeld umfasst interessante, eigenständige und vielfältige Tätigkeiten in einem dynamischen Team.

Haben wir Sie neugierig auf Takko Fashion gemacht, dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung.

Takko Holding GmbH
Frau Inka Brodisch

www.karriere.takko-fashion.com

TAKKO FASHION

Lust auf einen Zusatzverdienst?



Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als
ZUSTELLER/IN
(ab 13 Jahren)
oder rüstige Rentner
für das WOCHENBLATT
am Mittwoch in

– Höri (komplett)
– Steißlingen
– Bodman-Ludwigshafen

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 0 77 31 / 88 00 44

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT

euronatur STIFTUNG



Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.
Telefon + 49 (0) 7732/92 72-17
www.euronatur.org

Wir suchen für unsere Wochenmärkte in Radolfzell und Rickelshausen flexible/n und verlässliche/n
Verkäufer/in
auf 450-€-Basis. Selbstständiges Arbeiten ist Voraussetzung.
Tel. Mo/Di/Do/Fr 10–12 Uhr 0172/2470921
demeter Gemüsebau Kessler
Im Moosfeld 1
78224 Singen-Bohlingen

Wir suchen für sofort
Reinigungskraft (m/w)
auf 450-€-Basis.
Arbeitszeiten Mo. – Fr. 22 bis 24 Uhr.
Alle 4 Wochen Wochenende
Sa. 18 – 20 Uhr, So. 16 – 18 Uhr,
mit Deutschkenntnissen.
für ein besseres Leben
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
Georg-Fischer-Str. 27, Singen über OBI
Telefon 0 77 31 / 9 31 60

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Bei der Gemeinde Rielasingen-Worblingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle des/r
stellvertretenden Kassenverwalters/in
mit einem Beschäftigungsanteil von 50 % zu besetzen.
Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere die Abwicklung des Zahlungsverkehrs und des Mahnwesens, Mitarbeit bei der Beitreibung, Jahresabschlussarbeiten und die Stellvertretung der Kassenverwalterin.
Wir erwarten Sicherheit und Freude im Umgang mit Zahlen sowie Freude am Publikumskontakt. Praktische Erfahrung im Finanzbereich ist von Vorteil. Durchsetzungsvermögen, exakte und zuverlässige Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit sind ebenso Voraussetzung.
In unserer Finanzabteilung ist das Verfahren Finanz+ der Firma DATA Plan im Einsatz; Kenntnisse in diesem Verfahren sind von Vorteil, Kenntnisse in MS-Office-Produkten sind selbstverständlich.
Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung entsprechend Qualifikation und Erfahrung nach TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen wie Jahressonderzahlung sowie eine Zusatzversorgung.
Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre baldige Bewerbung, welche Sie **bis zum 15.01.2015** an das Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen, Lessingstr. 2, 78239 Rielasingen-Worblingen richten.
Für Auskünfte steht Ihnen gerne unser Hauptamtsleiter, Herr Niederhammer (Telefon 07731/9321-45), zur Verfügung.

Prüftechnik und Automatisierung

ENGMATEC entwickelt und baut Montageanlagen und Prüfgeräte für den weltweiten Einsatz. Mit unserer hohen Fertigungstiefe und einer starken Entwicklungsabteilung realisieren wir seit vielen Jahren kundenspezifische Lösungen für viele Branchen.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum baldmöglichsten Eintritt

- **Elektrotechniker oder Elektro-Ingenieur (m/w)**
  zur Programmierung der Steuerungen unserer Anlagen mit Siemens S7 und Beckhoff Soft-SPS
- **CAD-Konstrukteur - Diplom-Ingenieur oder Maschinenbautechniker (m/w)**
  idealerweise mit Erfahrung in Solid-Works
- **Industrie-Elektroniker**
  zur Verdrahtung unserer Prüfadapter und Anlagen (m/w)
- **Industrie-Elektroniker/Mechatroniker (m/w)**
- **Technischer Produkt Designer / Technischer Zeichner (m/w)**
- **Technischer Redakteur (m/w)**
- **Auszubildender zum Mechatroniker (m/w)**



Es erwartet Sie ein erfolgreiches Team in einem fortschrittlichen Unternehmen.
Näheres finden Sie auf unserer Website oder rufen Sie uns einfach an!
Bei Interesse bewerben Sie sich bitte schriftlich bei maria.engelmann@engmatec.de.

ENGMATEC GmbH
Fritz-Reichle-Ring 5
78315 Radolfzell
Tel. +49 7732 9998-0
Fax +49 7732 999888
www.engmatec.de
ENGMATEC

Zur wöchentlichen Kontrolle der Zustellqualität unserer Wochenzeitung suchen wir engagierten, durchsetzungsfähigen



VERTRIEBS-KONTROLLEUR (m/w)
im Nebenverdienst
Voraussetzung sind Führerschein und eigener PKW.

Wenn Sie Interesse an einer verantwortungsvollen und vielseitigen Nebentätigkeit haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

WOCHENBLATT

Bitte informieren Sie uns:
Direktwerbung Vertriebs-GmbH
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen
Telefon: 0049/7731 880044
Telefax: 0049/7731 880041
E-Mail: **vertrieb@wochenblatt.net**

JETZT GÜNSTIGER TANKEN BEI MIGROL IN DER SCHWEIZ!





Alle Stationen mit Cumulus-Punkten und jetzt mit Treuepass.

5330 Bad Zurzach, Zürcherstrasse 20
8233 Bargen SH, Haafpünt 101
9332 Egnach, Romanshornerstr. 129
8280 Kreuzlingen, Seepark
8280 Kreuzlingen, Romanshornerstr. 111
8262 Ramsen, Petersburg 343b
8262 Ramsen, Petersburg 416
8207 Schaffhausen, Herblinger Markt
8240 Thayngen, Grenzstrasse 71
8219 Trasadingen, Zollstrasse 100

MIGROL

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

WOCHENBLATT ONLINE WWW.WOCHENBLATT.NET

WICHTIGE INFORMATION:

GEÄNDERTE ERSCHEINUNGSTERMINE

Werte Kunden und Leser!

Das Wochenblatt erscheint in der KW 1 erst am Freitag, den 2. Januar 2015.

Anzeigenschluss für Gesamt ist am Dienstag, den 30.12., um 12.00 Uhr, Kleinanzeigen um 18.00 Uhr.

Wir wünschen allen Kunden und Lesern einen guten Rutsch ins neue Jahr!

WOCHENBLATT
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2a | 78224 Singen | Tel. +49 7731 / 8800-0

Asylbewerber auch für Aach

Aach (sam). Auch Aach hat nun Flüchtlinge zugewiesen bekommen, die vergangenen Mittwoch ihre neue Bleibe bezogen haben. Es handelt sich um eine vierköpfige Familie, auf die bald noch zwei Familienmitglieder folgen sollen. Weitere zwölf bis 14 Personen werden in Aach bis Ende Januar erwartet, womit das Städtchen dann seine Zuweisungsquote vorerst erfüllt haben dürfte, so Bürgermeister Graf.

Kleine Künstler ganz groß

Kunstwettbewerb des MAC in Singen

Singen (swb). Das Singener MAC Museum Art & Cars hatte Schüler dazu aufgerufen, das Thema Kunst und Autos künstlerisch zu gestalten. Es wurde den Kindern und Jugendlichen selbst überlassen, ob sie ein Gemälde oder eine Skulptur darstellen möchten.

Die ausgewählte Fach-Jury unter der Leitung von Helena Vayhinger und Manfred Sailer als Kunstexperten und Christoph Karle als Automobilexperte waren sich einig: Die Projekte haben die Erwartungen weit übertroffen.

Robin Weiler als glücklicher Gewinner des Einzelprojekts bedankte sich für das Preisgeld und stiftete sein Werk, das MAC Museum als detailverliebte Miniaturdarstellung, der Südwestdeutschen Kunststiftung.

Ebenso erhielten 7 Mädchen der Kunst AG der Hardtschule den ersten Platz für Ihr Werk Kandinsky-Flitzer, ein Auto, das die Symbiose von Kunst und Automobil darstellt. Hierzu wurde auch die Entstehungsgeschichte des Autos auf einem Plakat dokumentiert. Jubelnd nahmen sie das Preisgeld und die Auszeichnung entgegen.

Alle anderen Teilnehmer erhielten Auszeichnungen, die ausgelobten Geldpreise und Eintrittskarten für ihre Familien in das Museum. Gabriela und Hermann Maier waren sich einig, dass das Engagement der Schülerinnen und Schüler und auch der Lehrer einen weiteren Wettbewerb im nächsten Jahr wert sei.



Einen »Kandinsky-Flitzer«-Haben die Schüler der Hardtschule für das Singener MAC kreiert. *swb-Bild: pr*



Hilfe für 840 irakische Flüchtlinge

Singen (swb). Ein (Hoffnungs-)Zeichen setzen für irakische Flüchtlinge im Nordirak und Jordanien. Unter diesem Motto veranstaltete die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Singen mit der Stadt Singen und der Menschenrechts- und Hilfsorganisation »Hoffnungszeichen | Sign of Hope« am 28. Oktober einen Friedensgottesdienst und Informationsabend.

»Es gibt so viele Flüchtlinge auf dieser Welt. Wir können etwas dafür tun, dass es ihnen hier in Deutschland gut geht, aber auch früher anfangen und ihnen in ihrer Heimat helfen. Deswegen veranstalteten wir diesen Abend und riefen auch zu Spenden auf«, so Robert Geßmann, Pfarrer der alt-katholischen Kirche.

Insgesamt 7.000 Euro wurden dabei gesammelt und »Hoffnungszeichen« übergeben. »Das ist wirklich eine großartige Summe«, betont Reimund Reubelt, Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins.

»Ich möchte mich bei allen Spendern und Beteiligten herzlich bedanken. Diese Spende soll für eine mobile Klinik unserer Partnerorganisation verwendet werden.«

Hierbei fährt ein fünfköpfiges Team in entlegene Dörfer in der Region Dahuk im Nordirak, um Flüchtlinge medizinisch zu betreuen, die es nicht in Flüchtlingslager schaffen.

»500 Euro«, so erklärt Reimund Reubelt, »ermöglichen eine eintägige Fahrt der mobilen Klinik. Mit dieser Spende können zwei Wochen lang täglich bis zu 70 Kranke medizinisch versorgt werden; also insgesamt 840 Menschen.«

Guggäfäscht in Bittelbrunn

Engen-Bittelbrunn (swb). Die Guggenmusik Bittelbrunner Glockästupfer 1990 e.V. feiert im jungen Jahr 2015 ihr Halli Galli Guggenfäscht. Das Spektakel findet am 10. Januar in der alten Stadthalle in Engen statt. Einlass ist ab 19 Uhr für Besucher ab16 Jahren.

Die Glockästupfer haben wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Dieses Mal werden die »Bad Bulls« aus Güttingen, die »Engemer Schättere Dätscher«, die »Heulüecher« aus Bohlingen, die Guggenmusik »Buttele« aus Rielasingen, sowie die »Unterseegeischter« aus Öhningen den Abend bereichern. Das Kuckucksballet aus Litzelstetten wird mit einer Tanzvorführung für entsprechenden Kontrast sorgen. Ein Highlight an diesem Abend wird die Vorstellung des neuen Kostüms der Bittelbrunner Glockästupfer gegen 21.30 Uhr sein.

Menschen helfen e.V.

Lassen Sie uns 2x Weihnachten feiern!

Für viele Menschen war Weihnachten ein Fest des Überflusses: üppiges Essen, viele Geschenke. Andere hatten wenig, auch an Weihnachten und waren nicht zum Feiern aufgelegt. Gerade für Eltern war es besonders schwer, wenn sie in die enttäuschten Kinderaugen schauen mussten, weil es oft nicht einmal für einen Christbaum gereicht hat – geschweige denn für Geschenke, die man darunter legen konnte.

Wie wäre es, wenn wir ein wenig von unserem Überfluss weiterschenken? Wäre das nicht wie **2x Weihnachten**? Zuerst die Freude über das eigene Fest und die Geschenke und dann die Freude des Teilens und die Gewissheit, dass Sie damit mindestens nachträglich ein paar Kinderaugen zum Leuchten bringen können?

2x Weihnachten, das wärs!
2x Weihnachten, wie geht das?

Packen Sie – evtl. sogar in einer Familienaktion ein Päckchen voll mit gut erhaltenen
- Spielsachen jeglicher Art
- Büchern
- Schreibwaren (Stifte, Papier etc.)
- Bastelsachen
- Schulsachen etc.

Kein Platz mehr in der Garage? Wir freuen uns auch über funktionstüchtige
- Fahrräder
- Dreiräder
- Laufräder
- Bobbycars
- Kickboards
- Waschmaschinen und
- Bügeleisen etc.

Bitte melden Sie sich bei uns:
Mail: i.jordi@wochenblatt.net oder
Telefon: 07731/8800-0
(Stichwort: 2x Weihnachten)

WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

VOLLAUSGABE:

in. Wohin sonst. Für junges Wohnen möbel stumpp

BRAUN MÖBEL CENTER

MediaMarkt Ich bin doch nicht blöd.

ALDI SÜD

TEILAUSGABE:

Stadtwerke Singen – Fahrplan-Flyer
Apotheke Dr. Braun
Aach Center
Möbel Brotz
XXX Lutz

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

Jeden Sonntag Schautag 14 bis 17 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)
Besuchen Sie unsere Ausstellung auf über 2.000 m².
HolzMaxx Boden Türen Fenster Decke
Robert-Gerwig-Str. 19/1 · 78244 Gottmadingen · Tel. +49(0)7731/1447090 · www.holzmaxx.de

Punktgenau abnehmen!
Bis zu 12 cm weniger Bauchumfang in 4 Wochen
Tel. 0 77 31 / 5 16 59 fitwell PARK PHYSIO

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN
Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr!

IMMOBILIEN BODENSEE
BANKFACHWIRT GERHARD HAMMER & TEAM e.K.
Burgstraße 35 | Singen
Tel. 0 77 31 / 6 20 47
www.ImmobilienBodensee.eu
Gerhard Hammer
Bankfachwirt

GWG Immobilien

Das Geheimnis des gemeinsamen Erfolges ist, den Standpunkt des anderen zu verstehen!
Ihnen und Ihrer Familie einige erholsame Tage sowie genügend Zeit für Menschen, die Ihnen am Herzen liegen.
Für die gute Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen vielen Dank. Die besten Wünsche für das Jahr 2015!
Egal ob Verkauf oder Vermietung – Immobilienverkauf mit Herz – seit 1985!
Andrea Dörr, Hilzingen, 0 77 31/86 52 13, www.gwg-bodensee.de

Qualitäts-Umzüge weltweit! seit 1927
zieh gut mit Gut
Intern. Möbelspedition • Möbellagerung
Gottmadingen • Robert-Gerwig-Str. 2
Telefon (0 77 31) 1 47 62-0
Telefax (0 77 31) 1 47 62-20
freecall 08 00 9 43 44 88
E-Mail info@zieh-gut.de

visek-baut.de

ReWa Immobilien www.rewa-immobilien.de
Ständig über 80 Objekte

S&L: schnell & fair
Kleinumzüge, Wohnungsauflösung · Eiltransport · Tel. 0160/95560006

Mietgesuche

1 Zimmer

1-2 Zi.-Whg. in Engen
o. Umgeb. ab sofort von Erwerbstätigen ges., Tel. 0163-6866055

1 Zi.-Whg. in Stockach
ab sofort gesucht, NR, KM bis 300.- €, Tel. 07771/918301

2 Zimmer

2-3 Zi.-Whg. in Singen
u. Umgeb. ges., T. 0176-62662876

3 Zimmer

Junger Mann in fester
Anstellung su. 3-4 Zi. Whg., ca. 75 - 90 m² ab sofort in Si.-Gottmad., ohne Makler, 0176-35142500

4 Zimmer und mehr

Für einen Rechtsanwalt suchen wir dringend hochwertige 4-5 Zi.-Whg. oder EFH in Konstanz oder Umgebung zu kaufen.
GARANT Immobilien Tel.: 07771/91443-0

Ruhiges Ehepaar sucht
Haus oder Wohnung zur Miete in Si. u. Umgeb., ab 100 m², bis 1.000.- € WM, beide berufstätig, NR, keine Tiere, 0157-72950699

Landkreis Konstanz sucht Wohnraum und Grundstücke
zur Unterbringung von Asylbewerbern/Flüchtlingen bzw. zur Bebauung im Kreis Konstanz. Bevorzugt werden Gebäude (größere Nutzungseinheiten), die kurzfristig angemietet werden können.
Kontakt: Frau Zimmer,
Tel. 07531 / 800-1556,
E-Mail: gabriele.zimmer@lrakn.de

Konstanz, 27.12.2014
Landrat F. Hämmerle
www.lrakn.de
Landkreis Konstanz

Arztfamilie sucht Baugrundstück oder Haus mit Garten, LK KN-RZ-Stockach
Wir suchen: Für vorgemerkte solv. Kunden 1-4 ZW nähe Seehas-Bahnlinie KN-Engen
GARANT Immobilien Tel.: 07771/91443-0

Häuser

Freistehendes EFH
in R'zell + 10 km, langfr. zu mieten gesucht, horsch2806@web.de

Vermietungen

1 Zimmer

Suche Nachmieter CH
1 Zi.-Whg. Diessenhofen, ab sof., 380.- € KM + + 80.- € NK, Tel. 0157-73822715 o. xpc24@gmx.de

2 Zimmer

2,5 Zi. Whg. in 3 FH,
DG, ohne Blk., ruhig, frei, 400,- € KM, Zuschriften unter 115091 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 Zi.-Whg., Singen-City,
EBK, 64 m², Keller, Speicher, sep. Schopf im Hof, KM 550.- + NK. Tel. 0151-65740633

Sto., 2 Zi., 77qm, 550,-
KM, Terr., Stellpl., 0173/8218742

3 Zimmer

3,5 Zi.-Whg. R'zell
Mettnau, exkl. Penthouse-DG-Whg., ca. 120 m² in Stadtvilla (6 FH), mit Seeblick, 50 m², herrl. Dachterrasse u. Loggia, inkl. Garage, frei, 1.195.- € KM + NK + Garage/EBK, Chr.Sern9@gmx.de

3 Zi.-Whg. in Rielas.
120 m², Blk., Stellpl., eigener Hof, 600.- € KM, Tel. 0041-764900875

Jetzt Weihnachtsgeschenke kaufen!

AUCH 2015 GILT:
PFANDLEIHHAUS
Schmuck, Uhren, Fahrzeuge, Maschinen, Handys + Tablets, Computer, Unterhaltungselektronik, Motorräder, Antikes + Kunst, Luxusartikel u. v. m.
GOLDANKAUF
An- und Verkauf von Gold, Silber, Platin, Schmuck, Uhren, Diamanten, Zinn, Militaria, Sammlungen, Haushaltsauflösungen u. v. m.
WEBER SAGT JAAAA!
Singen - Enge Straße 1
Konstanz - Bahnhofstraße 7
Uns gibt es außerdem auch in:
Rottweil - Tuttlingen - Konstanz
Singen - Friedrichshafen - Reutlingen
Balingen - VS-Villingen - Frankfurt a. M.
seit 1989 Weber® Scheideanstalt | Pfandhaus | Auktionshaus
www.weber-sagt-ja.de
Tel.: +49 (0) 77 31 - 79 95 96 0 (Geschäftsstelle Singen)
Tel.: +49 (0) 75 31 - 28 26 37 6 (Geschäftsstelle Konstanz)

3-Zi.-Whg. Si-City
Lift, ruh. Blk., Speicher, Trockenraum, Erstbezug nach Teil-Sanierung, für max. 2 Pers., ab sof., KM 620.- €, + NK, TG-Stellpl. möglich, Tel. 07732/9817974, Energieausweis VA/170,5kWh/MFH/Öl/Bj.1966

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731 - 62535

Nachmieter z. 1.1. ges.,
Engen,730,- €WM,0176-35783619

3 Zi.-Whg. in Engen
75 m², EG, EBK, teilmöbl., gerne mit Kind, KM 515.- + NK, ab 1.1., 07733/996664 o. 0176-83553183

R'zell-Böhringen
in 3 FH zum 1.4. oder später, sehr ruh. Lage, EG, 80 m², Terrasse, Bad, Wohnk., (Küche vorh.), kann übern. werden, event. Gartenant., Markise, Keller, Waschk., (Bad, Fenster, Heizg. neu), KM 635€, Garage 35€+ NK 190,-€ + KT, Zuschriften unter 115098 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg. Rielasingen
ca. 78 m², 1. OG, kl. WE, Garage, 490.- € KM + 200.- € NK + KT, ab April oder später, Energieausweis 191kWh/(m²*a), Tel. 07731/24041

3 Zi.-Whg. Rielasingen
Blk., sep. WC, EG, 86 m², Parkett, Kabel-TV, Keller, Garage, frei ab 1.2.15. ENEV: EA-V, 174 kWh, Hzg. Öl, Bj. (EA) 1972, EEK F. KM 560.- E + NK + Garage zzgl. 3 KM KT. Zuschriften unter 115104 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg. Worblingen
70 m², EBK, Blk., Stellpl., ZH, KM 550.- + NK 200.-, ab 1.2. oder später, Tel. 0170-1927871

Immobiliengesuche

Häuser

***Interessant bei Kauf-/Verkaufsabsicht
»Wohnungs- + Hausschätzungen«
275,– € bis 31.01.2015 * ehrlich * seriös *
G. SIENER Bankkfm. Tel. 0 77 31/1 21 71

Immobilienverkäufe

3 Zimmer

3 Zi.-DG-Whg. Gottmad.
schön und hell, ca. 85 m², mit Blk. und EBK, inkl. Stellpl., Bj. 94, in 6-FH, kein Aufzug, VB 199.000.- €, Tel. 0172-7404776

KN: Attraktive 3-Zi.-ETW, Balkon, ca. 82 m² Wfl., moderne EBK. Bj. 72, EA-V 136 kWh, Öl, 249.000,–
Garant Immobilien 0 77 71/9 14 43-0

3,5 Zi-ETW Singen-Süd
88 m², m. Blk., TG, bezugsfrei, gepflegt/renoviert, Abendsonne, ruhig, EnEV Verbr.: 106 KWh/m²/a, VK: 114.900.- €, Tel. 07731/917001

4 Zimmer

Gaienhofen: ETW mit Seeblick, 4 Zimmer, ca. 107 m², 2 Garagen, Dachterrasse, Energie: V 138 kWh, BJ 1975 **280.000,-**
GARANT Immobilien Tel.: 07771/91443-0

Häuser

»Wohnungs- + Hausschätzungen«
275,– € bis 31.01.2015 * ehrlich * seriös *
G. SIENER Bankkfm. Tel. 0 77 31/1 21 71

Grundstücke

Baugrundstück oder auch Abbruchsobjekt gesucht!
Umkreis Radolfzell, Rielasingen, Gottmadingen, Hilzingen, Allensbach, Konstanz.
Gerne auch größere, exklusive Lage.
Tel. 0 77 32 – 9 40 64 90
E-Mail: info@bk-baukonzepte.de

Garagen/Stellplätze

TG - Stellplatz, Türweg
Riels. - Worblingen zu vermieten, 50,- € pro Monat, 07731/22420

Garage oder Scheune
in Si.-Nord langfr. zu mieten ges., abschließbar, Tel. 0163-7096709

Ferienwohnungen

Insel Capri FeWo

Angebot bis 15.01.2015: € 490.-, 7 Ü, für Mai/Juni/Juli/Sept. 2015, Info: urlaubaufcapri@hotmail.de

Finden und gefunden werden

Landmaschinen

Su. Traktor, auch defekt
v. 500.- € bis 3.000.- €. Tel. 0175-6953316

Pferde-/Viehanhänger
stabil, für Schlepperzug o. Weidehütte, VB 500.- €, Tel. 07771/3598

Gefunden

Ehering Weißgold
mit Gravur „31.08.12" gefunden. Tel. 07731/47021

zu verschenken

13 Hühner und 1 Hahn
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07739-926216 ab 18 Uhr

2 Fernseher
70 cm und 50 cm an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07731/183389

Kaufgesuche

Suchen laufend Sammlermünzen
des dt. Kaiserreichs, Weimar, BRD, DDR, China, Russland – auch ganze Münzsammlungen, Nachlässe etc. „gerne auch unverbindliche Hausbesuche".
– Ihre **Münzhandlung Schuler** –
07436/910052 oder 0179/7025711

Gehörne und Geweihe
gesucht. Wer verschenkt oder verkauf diese günstig zum künstlerischen Gestalten? Tel. 07731/978640 ab 18 Uhr

Menschen helfen e.V.
sucht für einen aktuellen Fall ein Bücherregal, einen Schreibtisch und einen Küchentisch mit vier Stühlen
Bitte melden Sie sich unter Tel. 0 77 31 / 8 55 44
Wenn Sie den Förderverein »Menschen helfen e.V.« unterstützen möchten, dann können Sie Ihre abzugsfähige Spende auf das Konto
Menschen helfen e.V.
Sparkasse Singen-Radolfzell
Bankleitzahl: 692 500 35
Kontonummer: 4 55 15 78
Stichwort: Menschen helfen
überweisen.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.menschen-helfen-im-hegau.de

Musik

Gitarren, Schlagzeug,
Gesang u. E-Bass Unterricht f. jedes Alter u. Niveau, 07731/943119 od. 0162/3942724

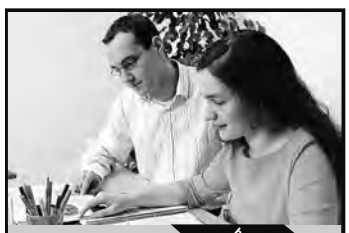
Entlaufen

Kater in Beuren a.d.A.
vermisst, schwarz, auf d. Brust weißes Dreieck, bitte in Garagen/Kellern nachsehen, 0172-8712998

Unterricht

Ihre Berufung
Transformations-Coach, ein Beruf mit Zukunft. LK-Institut, Tel. 0 75 31/8 18 16 95
www.lebenskraft-institut.com

Saxophon - Unterricht
Höri, R'zell, KN, T. 07732/9407211


Bessere Noten in der Schule:
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
im gesamten Landkreis Konstanz
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST August 2007
Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelnachhilfeunterricht in allen Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch u.a.) für alle Klassenstufen und alle Schularten beim Schüler zu Hause.
www.abacus-nachhilfe.de
ABACUS Nachhilfe GmbH
Tel. 0 75 31/69 27 55

KONTAKTE

Massagen der Extra-Klasse
Massage von Ihm für Sie
Massage von Ihr für Ihn
Telefon 0152-26828008

Agentur – KN – Fürstenbergstr. 60
07531 – 61781
www.evas-heissegirls.de
1 Stunde 80,– €


www.fkk66.com
FKK 66
VS-Schwenningen, Eichendorffstr. 66
Telefon 07720 – 81 10 92

Sandra, 43 J.
gutauss., ganz privat, fantasievolle Sexspiele. 0 75 31/5 62 19


NEU House 41
Konstanz
Byk-Gulden-Str. 41
Tel. 0172/9838958
Öffnungszeiten:
So – Do 10 – 2 Uhr
Fr, Sa u. vor Feiertagen 10 – 5 Uhr
Tabulose Girls · Extra T5-Appartements
www.house-24.eu


TÄGLICH AB 14 UHR GEÖFFNET TEL.: 07721-3135
CLUB PANORAMA
WWW.CLUBPANORAMA.DE
SCHWENNINGER STR. 14, 78052 VS-VILLINGEN


Öffnungszeiten während der Feiertage
So-Do 12-03h Fr-Sa 12-05h
24.+25.12. ab 14h | 26.12. ab 12h
31.12. geschlossen | 01.01. ab 16h
FKK MONACO
FKK-MONACO.DE • 07721-2065355 • Gottlieb-Daimler-Str. 5 • 78048 VILLINGEN-SCHWENNINGEN

BAUEN UND WOHNEN

Neue Zimmerdecke, in nur 1 Tag!

SEIT 1982 BEWÄHRTE QUALITÄT
PLAMECO® DECKEN
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie uns an
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
Ohne ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch
Ihr PLAMECO Fachbetrieb: möbelwerkstätte buchmann
Untere Gießwiesen 8 • 78247 Hilzingen • Tel. 07731 / 7983624

Alles fürs Kind

Achtung Schwimmkurs
für Kinder ab 4 J., Kleingruppen, in Rielasingen, Start 5./12./13.1. Info: 0151/22936693

Möbel

Gut erhaltene Alno-EBK
hell-beige-meliert, 2 Zeilen, L: 3,14 m, H: 2 m, Spülmaschine, Kühlschrank inkl. Gefrierfach, Edelstahlspüle, Dunstabzug, günstig abzugeben, Tel. 07771-61450 ab 18 Uhr

Stellenangebote

Putzfee gesucht
1 x wtl. in R'zell, T. 0174-3192269

Suche Haush.-Hilfe
wöchtl. 2 Std. in 1-Personen-Haushalt nach Gaienh./Horn, ab Febr., T. 07735/919031 ab 16 Uhr.

Stellengesuche

Buchhalterin
mit langjähriger Erfahrung (DATEV) sucht Teilzeitstelle, Zuschriften unter 115100 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Altenpflegerin sucht
regelmäßig, std.-weise, nach Abspr., Stelle aus Liebe z. Beruf, z.B.: ältere Menschen betreuen, Unterstützung bei Einkäufen, Mithilfe im Haushalt, Begl. zu Arztbesuchen, Hilfe bei Behördengängen, uvm., in Sto./Umkr., Tel. 0157-79502382

Stelle als Ki.-Betreuung
gesucht in Sto., Wahlwies, Stahringen u. R'zell von liebev., erfahrener, 23-jähriger (in Ausbildung zur Ergotherapeutin), mit Erfahrung durch einen BFD im Kindergarten u. drei jg. Geschwistern, std.-weise am Wochenende und in den Ferien. Bei Interesse: 0157-79502382

Zum Verlieben

2015 wünsche ich mir
die Frau für's Leben, da alles Andere bereits vorhanden ist. Bin 57 J. und vorzeigbar. Solltest Du einen leidenschaftl., romant. u. erfolgreichen Partner für die gemeinsame Zukunft suchen, dann melde Dich Zuschriften unter 115102 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Sie 64, sucht ihn, ab 64
für gem. Zukunft. Gerne v. Lande. Zuschriften unter 115097 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Wunsch für 2015
Mit 59 J. bin ich einsam, aber fröhlich. Was mir fehlt ist die Frau, der ich meine ganze Liebe u. Zuneigung schenken kann für eine gemeinsame Zukunft. Bin sehr gut aussehend, schlank, 1,79 m. Lass mich nicht länger warten! Zuschriften unter 115103 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Einfach so

Freundin gesucht
oder Freizeitpartner, weibl., 43 J., kein Sex. Schnuffel9971@web.de

Gruss, 'privet',
suche dt. Frau aus Russland zum simsen, bitte sms: 0152/57121114

Dienstleistungen

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
An- und Verkauf Martinek
Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31-3 61 27 01

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

-Anzeige-

-Anzeige-

RADOLFZELLER-HANDWERKER.de

Ob bauen, renovieren oder sanieren - regional den richtigen Partner finden!

Mit neuem Internetauftritt!



1 schäuble
SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG
Herrenlandstr. 43 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 92560 • www.schaeuble-radolfzell.de

2 REINIGUNGSSERVICE KARRER
Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 / 5 81 26
Telefax 0 77 32 / 5 84 83
E-Mail: info@karrermachtsauber.de
Dieter u. Christine Karrer

3 DIEZ
Polsterung
Gardinen
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Teppichböden
Linoleumböden
Kunststoffböden
Orientteppiche
Designerteppiche
Meisterbetrieb
Bismarckstraße 2
78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065
Telefax 07732 53323
Parkett · Fußbodentechnik · Raumausstattung
www.diez-fussbodentechnik.de
diez-fussbodentechnik@t-online.de

4 FLIESEN - BÄDER - FEINSTEINZEUG
Ihr Fliesenfachgeschäft
Schlenker
Fliesen Radolfzell
Zeppelinstr.8 - Tel. 07732 / 12 182
www.schlenker-fliesen.de

5 STARK
Kachelofen- und Kaminbau
Thomas Stark
Kachelofenbaumeister
Westendstraße 3
78315 Radolfzell
Fon: 0 77 32 / 26 50
Fax 0 77 32 / 97 11 09

6 Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation
elektro buhl
Körnerstr. 11
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

7 60+
HIRLING
Zimmerei + Holzbau
78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 07732/3491 · Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de

8 F. RUF GMBH
GIPSER- UND STUCKATEURGESCHÄFT
GESCHÄFTSFÜHRER ARMIN RUF
AN DER SCHULE 9
78315 RADOLFZELL-BÖHRINGEN
TELEFON 0 77 32 / 28 67
E-MAIL: f-ruf-gmbh@arcor.de

9 Ihren Hausbau
Wir bringen
ins richtige Lot.
ZIMMER Bauunternehmen
Gewerbestrasse 23
78315 Radolfzell
Tel. 07732/97 11 17
Fax 07732/57 2 67

10 Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

11 m.mehne Schreinerei Mehne
stuhl tisch schrank regal
innen aussen oben unten
küche flur badezimmer
im haus & ausser haus
Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04
Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de

12 Fenster Oswald Radolfzell
Inh. Klaus Oswald
Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster
Kunststoff-Fenster
Eisenbahnstraße 2
D-78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 97 12 24
Fax 0 77 32 / 97 12 25
www.fenster-oswald.de
info@fenster-oswald.de

Oswald setzt auf zufriedene Kunden


Klaus Oswald

Die Firma Fenster Oswald wurde 1956 von Erwin Oswald gegründet.
Am 01.01.1994 übernahm ich als Nachfolger den väterlichen Betrieb. Nach 20 Jahren gibt es Neues bei der Firma Fenster Oswald.
Ab Frühjahr 2015 wird eine Ausstellung in der Eisenbahnstr. 2 in Radolfzell entstehen, damit unsere Kunden und Interessenten einen besseren Überblick über die vielfältige, durch leistungsstarke Partner ergänzte, Produktpalette erhalten. Eine große Auswahl von verschiedenen Fenster- und Materialarten steht dann zur Verfügung, Holz, Alu-Holz, Kunststoff und Aluminium. Aber auch Rollläden, Jalousien und Mückenschutzgitter sind im Angebot, um die Wünsche der Kunden noch besser und umfangreicher erfüllen zu können. Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

SPITZEN Angebote zum JAHRESSTART.

Unsere Beilage JETZT auf www.hem.de



oder ab dem 02.01.2015 im Wochenblatt.



HEM expert

Industriestraße 1a | 78224 Singen

Lickert Automobile
An- & Verkauf
Reparatur & Service
Tel. 0 77 71/9 19 82 62 · Stegwiesen 16 · 78333 Stockach

Handwerk inklusiv

Neuer Ratgeber für Kleinbetriebe

Singen (of). »Wer behindert wen«, ist eine Frage, die der Präsident der Handwerkskammer Konstanz, Gotthard Reiner just zum internationalen »Tag der Menschen mit Behinderung« in einer großen Medienkonferenz stellte.

»Bei uns im Kammerbezirk werden schon jährlich rund 150 Menschen mit Behinderung zu ›Fachpraktikern‹ ausgebildet«, betont der Kammerpräsident. Man habe insgesamt gute Erfahrungen gemacht.

Um hier den Weg für die Handwerksunternehmen im Sinne einer gelebten Inklusion leichter zu machen, hat die Kammer nun einen neuen Ratgeber »Handwerk Inklusiv« erarbeitet und stellt sie ihren Unternehmen nicht nur gerne zur Verfügung, sondern bietet darüber hinaus Zugang zu einem sehr agilen Netzwerk, das die kleinen Betriebe maßgeblich unterstützt.

Man wolle damit die Hemmschwelle deutlich nach unten senken, Mitarbeiter mit Behinderungen ins Unternehmen zu integrieren, betonte Gotthard Reiner.

Andrea Kurtenacker aus Köln, die über das »Insitut für Deutsche Wirtschaft« das Projekt »Rehadat« mit einem bundesweiten Netzwerk leitet, sieht sehr wohl noch eine ganze Menge an Informationsbedarf bei den kleineren Handwerksunternehmen. »Behinderte sind an der richtigen Stelle eingesetzt eine große Bereicherung für die Unternehmen“, machte sie deutlich. Ute Breinlinger von der Arbeitsagentur Konstanz-Ravensburg lobte die Initiative der Handwerkskammer, die ihre Arbeit ungemein erleichtert.

Die Arbeitsagenturen wollen den Betrieben über den Ausbildungsbeginn zur Seite stehen, betonte Michael Rimkus von der Arbeitsagentur Lörrach. Rudolf Thieser vom Integrationsfachdienst im Landkreis will mehr von Menschen mit Einschränkungen sprechen. Über die staatlichen Hilfen hinaus gebe es auch zusätzliche Unterstützung durch den Landkreis, machte er deutlich.

Carola Cuntius aus dem Vorstandsteam der Kammer, selbst Mutter eines behinderten Sohnes, sieht für Unternehmen eine deutliche Bereicherung, vor allem weil alle Mitarbeiter an sozialer Kompetenz dazu gewinnen.

Der neue Ratgeber wurde federführend von Sonja Ruetz bearbeitet, die eine wichtige Kontaktstelle für das Handwerk in Sachen Inklusion ist. Sie will selbst bei Innungsversammlungen und auch in den Betrieben für dieses Projekt werben, kündigte sie an.

Start in der Stadtkirche

Hegau (swb). Am 1. Januar 2015 ist es soweit: aus den bisherigen Seelsorgeeinheiten Engen und Mühlhausen-Ehingen-Aach wird die Seelsorgeeinheit Oberer Hegau. Die Pfarrgemeinderäte und das Seelsorgeteam laden aus diesem Anlass zum »Startgottesdienst« nach Engen ein. Die Feier beginnt um 17 Uhr in der Stadtkirche.

Die Idee zum Startgottesdienst entstand bei der letzten gemeinsamen Sitzung aller Pfarrgemeinderäte. Vor dem Gottesdienst soll es um 16.30 Uhr ein Glockenleuten in allen Kirchen der neuen Seelsorgeeinheit geben. Der Gottesdienst wird musikalisch von Sängerinnen und Sängern aus der gesamten Seelsorgeeinheit gestaltet. Aus allen Gemeinden werden Ministranten Dienst tun und eine besondere Fürbittaktion ist geplant. »Unser Motto ´... weil Christus uns verbindet` gibt mir Hoffnung, dass trotz aller Herausforderungen der gegenwärtigen Situation von Kirche Jesus Christus mit uns seine Kirche im Oberen Hegau bauen wird«, so Pfarrer Matthias Zimmermann. Ein weiteres sichtbares Zeichen der neuen Seelsorgeeinheit wird die neue Homepage und das neue Pfarrblatt sein.

Unter der Adresse www.kath-oberer-hegau.de kann man sich ab jetzt über alles Wichtige informieren.



Sie setzen sich im Vorstand der Dachdecker-Innung erfolgreich für die Interessen der Mitgliedsbetriebe in den Landkreisen Konstanz, Schwarzwald-Baar und Waldshut ein, v.l.: Ingo Weber, Carmen Wolf, Obermeister Axel Bartholz, Klaus Denz, Rüdiger Fischer, Lothar Kammerer und Andreas Baumann.

swb-Bild: Gaby Hotz

Dachdecker wollen noch höher hinaus

Kreis Konstanz (swb). Dachdecker-Obermeister Axel Bartholz konnte den Mitgliedsbetrieben bei der Winter-Versammlung in Kirchen-Hausen von verstärkten Aktivitäten des Dachdecker-Handwerks zur Kunden- und Fachkräftegewinnung berichten.

Auch in der Innung selbst hat man neue Marketing-Aktivitäten gestartet. Dazu gehört ein Image-Filmclip der in 15 Bussen des Innungsgebietes jeweils 2000 Mal pro Monat gezeigt wird. Ein neuer Internet-Auftritt wird derzeit vorbereitet. Um Nachwuchskräfte für diesen vielfältigen Beruf stärker zu interessieren, sind mehrere direkte Maßnahmen geplant. So soll, nach Übereinkunft der Obermeister mit dem Landesverband der Dachdecker-Truck wieder einsatzbereit gemacht und neu ausgestattet werden, um neben Aktionen an Messen auch in Schulen der Innungs-Landkreise über das Dachdecker-Handwerk und die Karrieremöglichkeiten zu informieren.

Wie die Pressereferentin Gaby Hotz berichtete, wird zudem für 2016 eine aufsehenerregende landesweite Truck-Tour vorbereitet. Auch über Medienaktionen und jeden Betrieb soll dieser »Top-Job« vorgestellt werden.

Der vom Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Harald Liehner vorgestellte Haushaltsplan zeigt, dass die Innung für diese und weitere Vorhaben zum Nutzen der Mitgliedsbetriebe bestens aufgestellt ist.

Der Innungsvorstand plant ergänzend für die Frühjahrsversammlung die Einladung eines Experten, der über den aktuellen Stand der Fördermittelprogramme im Dachbereich berichtet.

»Das Wissen um die gültigen Programme ist wichtig, wenn wir unsere Kunden auf die Nutzungsmöglichkeiten solcher Fördergelder aufmerksam machen wollen«, so Axel Bartholz.

AUTOMARKT

DIE GEBRAUCHTWAGEN-PROFIS DER REGION
AUTOZENTRUM Bodensee
Herrenlandstraße 62, 78315 Radolfzell
Tel. 07732 / 82334-99
www.autozentrum-bodensee.de

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen
03944-36 160 www.wm-aw.de FA

Autohaus Fugel OHG
Ihr Honda-Vertragshändler
0 77 71 / 87 98 - 81
0 77 71 / 87 98 - 66
Die große Auswahl
über 100 Fahrzeuge, Neuwagen, Gebrauchtwagen
Verschiedene Fabrikate von Gebrauchtwagen und Nutzfahrzeugen
z. B. VW, Golf, Polo, Busse, Crafter Kastenwagen u.v.m.
Im Eschle 13, 78333 Stockach
www.hondafugel.de

BMW 525d Touring — 19.990,- €



145 kW, EZ: 06/2010, 125.500 KM
Klimaautomatik, Panoramaglasdach, Lederausstattung, Sitzheizung, Navigationssystem, Automatikgetriebe, Bi-Xenon, Anhängerkupplung, elektr. Heckklappe, Bluetooth uvm.

BRÜTSCH DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler Str. 19 | 78224 SINGEN
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Alfa Romeo

937 eco 1.6, 77 KW
Bj. 01, 3-türig, 176 Tkm, Euro 3, 8-f. ber., TÜV bis 11/15, 1.150.- € VB, Tel. 0172-9153093

Audi

KAUFE ALLE FAHRZEUGE
PKW, Busse, Geländewagen. Zustand egal.
0 77 21/6 97 30 71

Hyundai i10 1.1 AUTOMATIK — 8.350,- €



51 kW, EZ: 11/2011, 31.500 KM
Klimaanlage, Automatikgetriebe, Radio-CD, elektr. Fensterheber, ZV + Funk, Nebelscheinwerfer, Metallic, 5-Türen, Leichtmetallräder, Lederlenkrad, Audio-Navigation VDO, ABS uvm.

BRÜTSCH DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler Str. 19 | 78224 SINGEN
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Wir kaufen Ihr Auto
Tel. 0 77 31 / 14 48 42
Unger Automobile, Singen

Daihatsu

Move
Bj. 00, TÜV 03/16, 599.- € VB, Tel. 0176-82445608, 07731-9454506

Mercedes

E 200, 100 KW, D4
Dunkelblau met., Bj. 98, TÜV 09/15, 82 Tkm, gut. Zust., 1.950,- €, 07738/7127 od. 07738/311

VW Scirocco 2.0 TSI — 17.990,- €



147 kW, EZ: 02/2011, 75.000 KM
Klimaautomatik, Radio-CD, Navigationssysteme, Lederausstattung, LM-Räder, NSW, ZV + Funk, Sitzheizung, Einparkhilfe hinten, Multifunktionslenkrad, Tempomat, Sportfahrwerk uvm.

BRÜTSCH DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler Str. 19 | 78224 SINGEN
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Vaneo 1,9, EZ 12/02
89Tkm, Info unter: 0170-4827661

KIA

Venga Access
Bj. 12/12, 21 Tkm, TÜV 12/15, schwarz, sehr viel Ausstattung, 8-fach bereift, kaum sichtbarer Hagelschaden, wird gemacht bzw. Preisnachlass. Tel. 07735/1389

AUTOHAUS SINGEN
www.autohaus-singen.de
Tel. +49 (0)7731 91 2000
Laubwaldstraße 1 n D-78224 Singen
E-Mail: info@autohaus-singen.de

Mazda 5 Active Plus 2.0 — 14.790,- €



107 kW, EZ: 10/2009, 56.500 KM,
Klimaautomatik, Lederausstattung, Sitzheizung, 7-Sitzer, elektr. Schiebetüren, Xenonscheinwerfer, Radio/CD-Wechsler, Bluetooth, Licht und Regensensor, Leichtmetallräder, LED-Rückleuchten, uvm.

BRÜTSCH DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler Str. 19 | 78224 SINGEN
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Renault

Clio, 250.- € FP
Bj. 95, TÜV abgelaufen, zum herrichten, 118 Tkm, Tel. 0157-73822715, xpc24@gmx.de

VW

Suche laufend
Pkws ab Bj. 2000, Barzahlung!
Kirstein KFZ, ☎ 01 72 / 7 61 30 64

Passat Kombi
TÜV/AU neu, BJ. 91, 800.-, Tel. 07733/5196 ab 19 h

Hole Schrottfahrzeuge ab.
Bezahle 60,– €
Tel. 0174 / 2 47 55 17

VW Polo 1.2 Comfortline — 10.990,- €



51 kW, EZ: 03/2012, 49.000 KM
Klimaautomatik, Radio-CD, Sitzheizung, elektr. Fensterheber, Einparkhilfe hinten, Leichtmetallräder, 5-Türen, Scheinwerferreinigungsanlage, ZV + Funk uvm.

BRÜTSCH DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler Str. 19 | 78224 SINGEN
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Wohnwagen/-mobile

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 01 71/6 53 30 36 gew.

Sonstige Modelle

Altautos werden kostenlos zur Entsorgung abgeholt. Tel. 01 71 / 8 35 46 13

WOCHENBLATT ONLINE UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

FAHRZEUG ANKAUF
BRÜTSCH DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Partner
rund um das Thema Mobilität
Wir kaufen Ihren PKW ab BJ 2006 bis max. 80 TKM
Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff
0 77 31 - 90 98 123
www.bruetsch.de



WIR WÜNSCHEN
ALLEN LESERN UND KUNDEN
EINEN GUTEN RUTSCH INS
NEUE JAHR 2015
WOCHENBLATT

Sport-Kalender

Hallenfußball
Samstag, 27. Dezember, ab 9 Uhr: Gerd-Ehing-Gedächtnisturniers der Schiedsrichtergruppen in der Münchriedhalle in Singen
Sonntag, 28. Dezember, ab 14 Uhr: Stadtmeisterschaften in der Münchriedhalle Singen
Samstag, 3. bis Dienstag, 6. Januar: Hallenturnier des SV Riedheim mit Dieter-Schatz-Gedächtnisturnier am Samstag, ab 10 Uhr, in der Hegauhalle in Hilzingen
Tischtennis
Am Samstag, 27. und Sonntag, 28. Dezember, jeweils ab 9 Uhr: 47. Wanderpokalturnier des TTC Mühlhausen in der Eugen-Schädler-Halle in Ehingen
Laufsport
Mittwoch, 31. Dezember, 11 Uhr: Tuttlinger Silvesterlauf ab dem Kreismedienzentrum

Wer wird Stadtmeister?

Singen (swb). Auf zum Budenzauber in die Münchriedhalle, heißt es am Sonntag, 28. Dezember, wenn der FC Singen 04 ab 14 Uhr zur Neuauflage der Singener Stadtmeisterschaft einlädt.
Gespielt wird in zwei Gruppen zu je vier Mannschaften, zwölf Minuten pro Spiel. Nach der Zwischenrunde und dem Halbfinale wird gegen 21 Uhr dann im Finale der Sieger ermittelt. Singens OB Bernd Häusler wird die Siegerehrung vornehmen und neben tollem Sport wird auch ein unterhaltsames Rahmenprogramm geboten.
Um den Titel kämpfen: Gastgeber und Vorjahressieger FC Singen II, die DJK Singen, HSK Croatia Singen, ESV Südstern Singen, FC Rot-Weiß Singen, SG Croatia Singen, Türkischer SV Singen und FC Italiana Singen.

Sportlich das Jahr beenden

Tuttlingen (swb). Schwungvoll ins neue Jahr starten können Läufer und Walker am 31. Dezember beim 3. Tuttlinger Silvesterlauf: Start- und Zielbereich sind beim Kreismedienzentrum in Tuttlingen, los geht's für die Kleinen mit den Bambiniläufen bereits um 11 Uhr, die Walker und 5-km-Läufer starten um 12 Uhr und der Hauptlauf über 10 km wird um 13 Uhr gestartet. Eine Neuerung wurde bei der Zeiterfassung erreicht: Der Chip ist künftig in der Startnummer. Laufstrecke und Start-/Zielbereich haben sich bewährt und bleiben unverändert. Zuschauer und Fans werden von den Sportmoderatoren Pit Jenniches, Freiburg, und Michael Fleiner, Radolfzell, auf dem Laufenden gehalten. Natürlich sind Musikgruppen an der Strecke und sorgen wieder für Stimmung. Die Siegerehrung erfolgt zügig nach den Wettbewerben, bereits gegen 14 Uhr. Siegerehrung und Bewirtung ist wieder in der Aula des Immanuel–Kant–Gymnasiums. Hier sorgt das Helferteam der Sportfreunde für das leibliche Wohl der Gäste.
Anmeldung und weitere Infos unter www.silvesterlauf-tuttlingen.de.



Verbandsligist FC Singen gewann den Hohentwiel-Cup.

Pott bleibt zuhause

FC Singen gewinnt Hohentwiel-Cup

Singen (swb). Auch die dritte Auflage des Hohentwiel-Cups des C.F.E. Independiente Singen wurde ein voller Erfolg. Bereits mit dem Anpfiff des ersten Spiels zwischen dem FC Radolfzell und dem Veranstalter (4:3) war die Halle bestens besucht und während des gesamten Turniers wurden den zahlreichen Zuschauern spannende Spiele geboten.
Nach den ersten Spielen war bereits klar, dass Titelverteidiger FC Singen, der FC Radolfzell und der SC Konstanz-Wollmatingen wohl die ersten Halbfinalisten stellen würden, zu dominant spulten sie ihr Pensum herunter. Im Verlauf der Vorrunde konnte auch der Türkische SV Konstanz immer mehr überzeugen und vervollständigte das Quartett der Vorrundenbesten. Auf der Strecke bleiben der Hegauer FV als Fünfter, der SV Aach-Eigeltingen, ein wenig überzeugender C.F.E. Independiente, der sich aber einmal mehr als bester Gastgeber präsentierte, und die II. Mannschaft des Türkischen SV Konstanz, die für den kurzfristig absagenden SV Worblingen in die Bresche sprang.
Im ersten Halbfinalspiel musste Landesligist SC Konstanz-Wollmatingen ins 9-m-Schießen, um den Türkischen SV aus dem Rennen zu werfen. Während der SC nicht einen Fehltreffer landete, scheiterten die engagierten Türken sichtlich an den Nerven. Heftigst umkämpft war dann das kleine Finale. Hier zeigte sich der Türkische SV Konstanz gut erholt, schlug den FC Radolfzell mit 2:0 und sicherte sich somit den 3. Platz. In einem nahezu einseitigen Finale hatte der Hausherr einen Superlauf und ließ dem SC Konstanz-Wollmatingen nicht den Hauch einer Chance. Beim souveränen 3:0 überzeugten die Blau-Gelben. Dies wohl zum einen, da mit Plavci der beste Spieler des Turnieres auf den besten Torwart traf, beide Spieler wurden nach Spielschluss ebenso ausgezeichnet- wie der FC Singen 04, der erneut den Hohentwiel-Cup mitnahm. Bei der Siegerehrung bedankten sich die Spielführer aller Mannschaft für die ausgezeichnete Organisation der Spanier und versprachen ein Wiederkommen im nächsten Jahr.

Elite an der Platte

Mühlhausen-Ehingen (swb). Mit seinem beliebten Wanderpokalturnier bietet der TTC Mühlhausen abwechslungsreiche und spannende Unterhaltung zwischen Weihnachten und Neujahr. Am 27. und 28. Dezember ist der TTC Mühlhausen bereits zum 47. Mal Ausrichter seines traditionellen Turniers. Immer um die Jahreswende trifft sich die Tischtenniselite der Region in der Eugen Schädler-Halle in Ehingen, um sich so rechtzeitig für die Rücksaison wieder in Form zu bringen. Im Vergleich zu den Vorjahren gibt es mehrere Neuerungen. Die Aktiven (Damen/Herren) spielen ihre Sieger bereits schon am Samstag, nicht wie gewohnt am Sonntag aus, während die Jugendlichen und Senioren am Sonntag zum Zuge kommen. Bei den Einzelspielen wird die Vorrunde in 3er- oder 4er-Gruppen durchgeführt. Die beiden Erstplatzierten einer Gruppe qualifizieren sich für die Endrunde, die dann im einfachen K.-o.-System ausgetragen wird. Die attraktiven Doppel- und Mixed-Wettbewerbe werden bereits von Beginn an im einfachen K.-o.-System gespielt.
Der Zeitplan:
Samstag, 27.12.2014
9 Uhr: Hallenöffnung
10 Uhr: Herren Klasse B und C, Einzel und Doppel
15 Uhr: Mixed Doppel
16 Uhr: Herren Klasse A Einzel und Doppel, Damen Klasse A und B Einzel und Doppel
Sonntag, 28.12.2014
10 Uhr: Jungen-, Mädchen-, A/B/C Einzel
13 Uhr: Jungen-, Mädchen-, A/B/C Doppel
15 Uhr: Senioren/innen 40/50/60/70 Einzel und Doppel.



▸ UM POKALE

Die bereits 4. Auflage des Sparkassen-Cups vom 2. bis 6. Januar 2015 präsentiert zum Jahresanfang die Fußball-Hochkaräter der Region Bodensee-Schwarzwald. Erstmalig wird sich jedoch das Turnier in der Unterseehalle in Radolfzell über fünf volle Tage erstrecken, die F-Junioren und Bambini spielen neu am Montag, 5. Januar. Die traditionelle Qualifikationsrunde für das Hauptturnier findet am Freitagabend ab 17 Uhr statt. Für die Zuschauer warten ab Sonntagmorgen, 9.30 Uhr, attraktive Gegner und Spiele im Hauptturnier. Auch der Vorjahressieger und Oberligist Freiburger FC wird in der Gruppe »Sportartikel Grünvogel« gegen den 1. FC Rielasingen-Arlen, FV Rottweil und einen Qualifikant um den Einzug in die K.-o.-Phase spielen. Für den anderen Qualifikant warten in der Gruppe »SKIN-SIX« der schweizerische Zweitligist FC Arbon, Gastgeber FC Radolfzell sowie der FC Überlingen. Auf hochklassige Spiele kann man auch in der Gruppe »Sparkasse« hoffen, da der FC Singen auf Oberligist FC Villingen, SV Zimmern und den Hegauer FV treffen wird. Am Samstag werden ab 10 Uhr die D-Junioren ihren Turniersieger ermitteln. Infos unter www.fc-radolfzell.com.

FAMILIENANZEIGEN



Wir verabschieden unseren langjährigen
IT Mitarbeiter Erwin Ilg!



Lieber Erwin,

für die vergangenen 15 Jahre der gemeinsamen Zusammenarbeit möchten wir dir herzlich danken.
Zum Eintritt in den nun endgültigen Ruhestand mit deinen jungen 76 Jahren wünschen wir dir alles Gute und Gesundheit.
Wir wünschen dir einen schönen Lebensabend und werden deine sympathische und hilfsbereite Art vermissen.

Dirk Solbach und das ganze MDS Team

MDS Group GmbH
Otto-Hahn-Straße 4 ¦ D-78234 Engen-Welschingen
Tel. +49 (0) 7733 9489-3 ¦ Fax +49 (0) 7733 9489-50
info@mds-group.eu ¦ www.mds-group.eu
MDS GROUP

Zum 14. Geburtstag

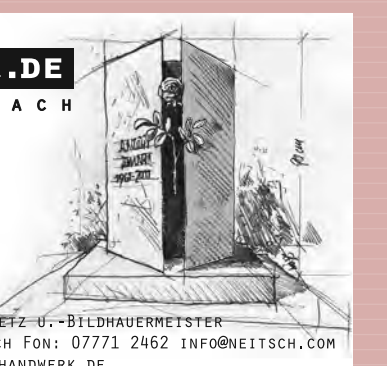


von Michelle
am 24. 12. gratulieren

Mama, Marion, Stefan,
Daniela, Angelina, Carolina

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

Wir wünschen
einen guten Rutsch
ins neue Jahr.



NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE






Für immer im Herzen
unser kleiner Engel



Luna Milena Scarlino

25.12.06

Mama, Papa, Deine Geschwister
Oma Sigi und Opa Werner



Danke

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Heidi Collenberg

* 22. Oktober 1929
† 08. Dezember 2014

Im Namen aller Angehörigen
Thomas, Birgit und
Sascha Collenberg

Gottmadingen, im Dezember 2014

In Gedenken an unsere liebe Kollegin

Lidia Kob

Du wirst immer eine strahlende Blume in unseren Herzen bleiben.

Wir vermissen Dich sehr

Ilka, Silvia, Sabina und Karin

Wenn die Kraft nachlässt
kommt der Tod als Erlösung.

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel



Reinhold Münzer

**13. 6. 1930 †14. 12. 2014*

Seinem Wunsch entsprechend fand die Beisetzung im engsten Familien- und Freundeskreis statt.
Für die uns auf vielfältige Weise entgegengebrachte Anteilnahme sprechen wir allen unseren herzlichen Dank aus.
Besonders danken wir dem Team der geriatrischen Abteilung des Krankenhauses Engen.

Im Namen aller Angehörigen
Theresia Münzer

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Reinhold Münzer

der am 14. Dezember 2014 im Alter von 84 Jahren verstorben ist. In über 39 Jahren Firmenzugehörigkeit in unserer Abteilung Fabrikation, Mischerei und Würze haben wir Herrn Münzer als engagierten und gewissenhaften Mitarbeiter kennengelernt. Seine Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft fand bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung.

In dankbarer Erinnerung für seine langjährige Tätigkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen



Weinet nicht, dass ich gegangen bin,
freuet euch, dass ich gewesen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Freund

Traugott Stark

* 19.12.1941 † 15.12.2014

78224 Singen,
Ekkehardstr. 30

In Trauer
Felicitas Stark mit Familie
Christoph Stark mit Familie
Florian Stark
Christa Becker mit Familie
Marianne Stark
Andrea Fischer-Stark

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 29. Dezember 2014, um 14.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Anstelle von Blumen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende für die Kindernachsorgeklinik Tannheim, Volksbank eG Schwarzwald-Baar-Hegau,
IBAN: DE75 6949 0000 0029 2929 22, Stichwort: Traugott Stark.

Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem 1. Vorstand

Traugott Stark

Traugott Stark war 42 Jahre Mitglied im Club der Wasserfreunde. Er führte unseren Verein 13 Jahre als erster Vorstand. Während seiner Amtszeit hat sich Traugott Stark mit viel Engagement der Belange des Vereins angenommen. Mit seiner fröhlichen und kameradschaftlichen Art hat er die Vereinsaktivitäten stets positiv beeinflusst.

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Wir danken unserem Freund Traugott Stark und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Club der Wasserfreunde Radolfzell e. V.

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns beim Abschied von unserer lieben Mutter

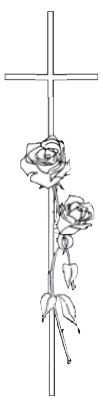
Helene Hintner

tröstend zur Seite standen. Jeden Händedruck, jeden Brief und jede Zuwendung empfanden wir als liebes Gedenken an die Verstorbene.

Ganz besonders bedanken wir uns bei Herrn Pfarrer Zimmermann für die tröstenden Worte sowie für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Welschingen,
im Dezember 2014

Im Namen aller Angehörigen
Angelika Gut-Hintner
Edmund Hintner



Das Wort ist gewiss und aller Annahme wert, dass Jesus Christus in die Welt gekommen ist, um Sünder zu erretten. *1 Timotheus 1,15*

christen-in-radolfzell.de

Todesanzeige und Danksagung

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Der Kreis des Lebens hat sich geschlossen.

Friedhelm Bredow

* 23.08.1931 † 09.12.2014

Wir haben in aller Stille und im Kreise der Familie Abschied genommen.
Herzlichen Dank für Ihre Anteilnahme.

Im Namen aller Angehörigen
Malte Bredow

Gottmadingen, im Dezember 2014

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme beim Tode meines lieben Mannes

Stefan Kutter

sage ich auf diesem Wege meinen herzlichen Dank.

Besonderen Dank an die Pastoralreferentin Frau Wöhrle für die einfühlsame Trauerfeier und dem Bestattungsinstitut Keller für die gute Betreuung.

Radolfzell, im Dezember 2014

Anneliese Kutter



Du warst so fröhlich und so gut.
Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin

Hulda Steiner

geb. Schätzle

* 3. April 1928 † 23. Dezember 2014

In stiller Trauer
Achim Steiner mit Familie
Nicole, Thorsten und Laura
und alle Angehörigen

Gailingen, den 23. 12. 2014

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 2. 1. 2015 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt. Seelenamt ist am Samstag, den 3. 1. 2015 um 18.30 Uhr in der St.-Dionysius-Kirche in Gailingen.

Je schöner und voller Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung,
aber die Dankbarkeit verwandelt
die Erinnerung in stille Freude



Waldemar Zent

* 23.08.1967 =14.12.2014

Danke

... an alle Freunde, Bekannte und Nachbarn
... für eine stumme Umarmung,
... für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
... für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
... für Blumen und Geldspenden.

Im Namen aller Angehörigen
Elena, Christina, Valentina und
Ingrid Zent mit Familie



Danksagung



Nachdem wir von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater und unserem Opa

Herbert Ramm

gestorben am 8. Dezember 2014

Abschied genommen haben, bedanken wir uns für die erwiesene Anteilnahme und Zuwendung, die uns in so vielfältiger Weise entgegengebracht wurde, recht herzlich.
Ein besonderer Dank an das Bestattungshaus Decker für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Herrn Gumz für seine tröstenden Worte.

Singen, im Dezember 2014

Annemarie Ramm
Dr. Michael Ramm
Dr. Christa Kolbert-Ramm
Thomas und Ulrich Ramm



Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Elsa Deininger

geb. Lochbaum

* 04. 05. 1930 † 16. 12. 2014

In Liebe und Dankbarkeit
Volker und Michaela mit Verena und Dominik
Andrea und Bernd mit Sabrina und Jasmin
Nicole und Nadine mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Freitag, den 02. Januar 2015 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in **Rielasingen.**



Gustav Schoch

* 15. 02. 1925
† 18. 12. 2014

Traurig nehmen wir Abschied von unserem geliebten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, der nach langem Leiden erlöst wurde.

In Liebe und Dankbarkeit
Gabi und Helmut Höner mit Familien
Werner und Beate Schoch
Hansjörg und Alex Schoch mit Familie
und alle Anverwandten

Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung am Montag, 05. 01. 2015 um 14.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen.
Von Beileidsbezeigungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

Traueradresse: Gabi Höner, Höristr. 32, 78315 Radolfzell

Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem treusorgenden, guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa

Klaus Beier

* 28. 04. 1930 † 20. 12. 2014

Traudl Beier
Marion Jungblut
Klaus und Elena Beier
Bernd und Geli Beier
Stefan, Matthias, Benjamin, Christoph, Sabrina, Jan
mit ihren Familien

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 7. Januar 2015, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Gottmadingen statt.



Du bist erlöst,
du spürst nun keine Schmerzen,
du gingst zu früh,
doch bleibst du in unsern Herzen.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, meinem Mann, Sohn, unserem Bruder, Schwager, Onkel und Paten

Johannes „Hans“ Flügel

* 30. 04. 1954 † 19. 12. 2014

Es trauern um ihn
Steffen und Karina
Heiko und Carina
Angelika Flügel
Anna-Maria Flügel
Geschwister und alle Anverwandten

Rosenkranz am Sonntag, den 4. Januar 2015, um 18.30 Uhr.
Seelenamt am Montag, den 5. Januar 2015, um 14.00 Uhr in der Wallfahrtskirche St. Genesius in Schienen; anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Schienen.

Traueradresse: Angelika Flügel, Am Käppeleberg 7, 78337 Öhningen-Schienen

---



Der Kampf des Lebens ist zu Ende,
vorbei ist aller Erdenschmerz.
Es ruhen still die fleißigen Hände,
still steht ein gutes Mutterherz.

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Angela Engesser

geb. Fuchs

** 26.11.1924 † 15.12.2014*

Fast ihr ganzes Leben hat sie in Eigeltingen verbracht, wo wir ihre Urne in aller Stille beigesetzt haben.

Danke sagen wir besonders allen Nachbarn, Freunden und Bekannten, die sie auf ihrem langen Lebensweg begleiteten.

Besonderen Dank auch an die Hausgemeinschaft 7 des Michael-Herler-Heimes Singen für die liebevolle Pflege.

In stiller Trauer
Thomas und Annemarie Engesser
Alexandra Beck mit Familie
Dagmar Schillinger mit Familie
und alle Anverwandten

Singen / Eigeltingen

Wir gingen zusammen im Sonnenschein,
und auch bei Sturm und Regen,
wir ließen einander nie allein
auf unseren Lebenswegen.

Nun trennen sich nach 52 Jahren unsere Wege, denn mein lieber Mann, unser Bruder, Schwager, Onkel, Großonkel und Cousin



Ernst-Otto Ramm

* 11. 06. 1934 † 19. 12. 2014

hat uns nach kurzer, schwerer Krankheit für immer verlassen.

In tiefem Schmerz
Deine Rosi

Mit mir trauern
Irene mit Heike und Andreas
Helli mit Michaela, Hendrik und Michael
Walter und Renate
Sandra mit Jan
Marc und Frida mit Rasmus, Ebba und Nils
Irmgard
Hilda, Hans und Ulla
Simone und Sylvia

Die Trauerfeier findet am Montag, den 29.12.2014, um 14.00 Uhr in der Einsegnungshalle auf dem Friedhof in **Worblingen** statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Anstelle von Blumen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende für die Kindernachsorgeklinik Tannheim, IBAN: DE75|6949 0000|0029 2929 22, Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau, Stichwort: Ernst-Otto Ramm,

oder an den Hospizverein Singen und Hegau e.V., IBAN: DE49|6925 0035|0003 4620 41, Sparkasse Singen-Radolfzell, Stichwort: Ernst-Otto Ramm.

sitzplatz

Ein Besuch lohnt sich!
Ein Gruß aus der Küche!
Viel zu entdecken!
Gut serviert!

Viel zu entdecken!

Gastronomie & Catering



Bei uns finden Sie die richtige Location mit Terrasse für Ihre Feierlichkeiten bis 120 Personen, keine Raummiete, aber auch als Partyservice. **ESSZIMMER, Industriepark 322, Gottmadingen, Tel. 07731/203960, Web: ess-zimmer-web.de**

Ein Besuch lohnt sich!

Il Ritrovo mit neuem Team!



Genießen Sie unsere original italienische Küche mit Fisch- und Fleischspezialitäten sowie unsere frische hausgemachte Pasta. Mo. – Fr. Mittagstisch für 7,90 €.
Masurenstraße 32, 78224 Singen, Telefon 0 77 31/ 79 08 16

Viel zu entdecken!



Geänderte Öffnungszeiten bis zum 6. Januar 2015
Samstag, 27. Dez. 2014 – abends geöffnet
So., 28. Dez. 2014 bis Fr., 02. Jan. 2015 - geschlossen
Samstag, 03. Jan. 2015 - ganztags geöffnet
Sonntag, 04. Jan. 2015 - geschlossen
Montag, 05. Jan. 2015 - ganztags geöffnet
Dienstag, 06. Jan. 2015 - mittags geöffnet
Das Team vom Hotel Sättele freut sich auf Ihren Besuch und wünscht ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.
Hotel Sättele, Steißlingen, Schillerstr. 9, Tel. 0 77 38 / 92 90 50

Ein Besuch lohnt sich!

Gasthof zur Sonne



Genießen Sie unser Silvester-Menü, zu ersehen auf unserer Homepage. Mo. + Di. Ruhetag.
Gasthof Zur Sonne, 78250 Tengen-Wiechs, Tel. 0 77 36/75 43, www.sonne-wiechs.de

WWW.WOCHENBLATT.NET/ SITZPLATZ

VERANSTALTUNGEN



TERMINE

| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | ETC.

SO 28.12.

KINO

SINGEN

Cineplex: Alles ist Liebe: 11.45 Uhr. Bibi u. Tina - Voll verhext: 12.00, 14.00, 17.15 Uhr. Der Hobbit 3 - Die Schlacht der fünf Heere: 16.30, 19.45 Uhr. Der Hobbit 3 - Die Schlacht der fünf Heere, 3D: 14.00 Uhr. Der Hobbit 3 - Die Schlacht der fünf Heere, HFR 3D: 16.45, 18.15, 20.00, 21.30, 23.15 Uhr. Der kleine Drache Kokosnuss: 12.00, 14.00, 16.15 Uhr. Die Entdeckung der Unendlichkeit: 12.00, 17.45, 20.30 Uhr. Die Pinguine aus Madagascar: 14.00 Uhr. Die Pinguine aus Madagascar, 3D: 14.45 Uhr. Die Tribute von Panem - Mockingjay Teil 1: 20.30 Uhr. Exodus: Götter und Könige, 3D: 17.00, 19.45, 23.00 Uhr. Honig im Kopf: 14.30, 16.30, 19.45, 23.15 Uhr. Kill the Boss 2: 23.00 Uhr. Mit ganzer Kraft: 11.45 Uhr. Monsieur Claude und seine Töchter: 12.00 Uhr. Nachts im Museum: Das geheimnisvolle Grabmal: 14.15, 16.00, 18.15 Uhr. Paddington: 11.45, 14.30 Uhr. Ruhet in Frieden - A Walk among the Tombstones: 23.15 Uhr. The Loft: 23.15 Uhr. Tinkerbell und die Piratenfee: 12.00 Uhr.

Gemskino: Hin und Weg: 20.00 Uhr.

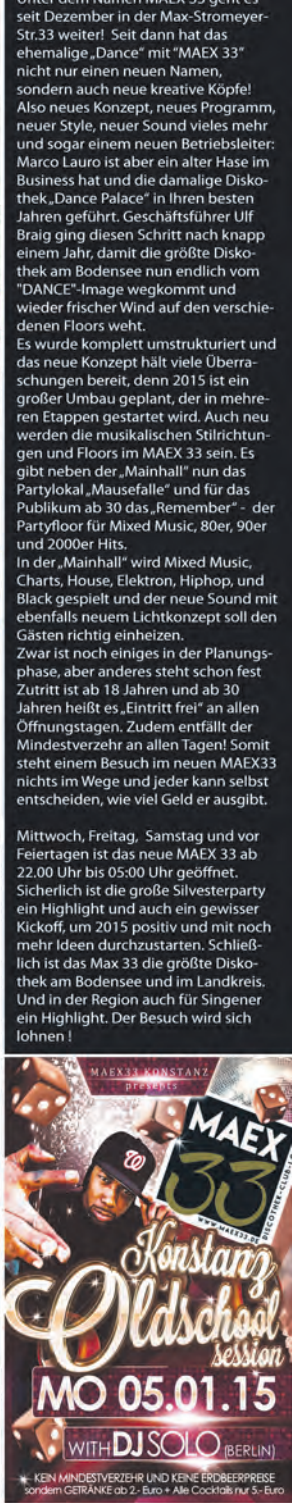
KLASSIK

DIESSENHOFEN

Klosterkirche Paradies, 17.00 Uhr:







KEIN MINDESTVERZEHR // AB 30 Jahren EINTRITT FREI AN ALLEN TAGEN ! www.facebook.com/maex33konstanz

WWW.MAEX33.DE NEUE GESCHÄFTSLEITUNG NEUES PROGRAMM !

Diskothek öffnet neu unter dem Namen "MAEX 33"

Unter dem Namen MAEX 33 geht es seit Dezember in der Max-Stromeyer-Str.33 weiter! Seit dann hat das ehemalige „Dance" mit "MAEX 33" nicht nur einen neuen Namen, sondern auch neue kreative Köpfe! Also neues Konzept, neues Programm, neuer Style, neuer Sound vieles mehr und sogar einem neuen Betriebsleiter: Marco Lauro ist aber ein alter Hase im Business hat und die damalige Diskothek „Dance Palace" in Ihren besten Jahren geführt. Geschäftsführer Ulf Braig ging diesen Schritt nach knapp einem Jahr, damit die größte Diskothek am Bodensee nun endlich vom "DANCE"-Image wegkommt und wieder frischer Wind auf den verschiedenen Floors weht.
Es wurde komplett umstrukturiert und das neue Konzept hält viele Überraschungen bereit, denn 2015 ist ein großer Umbau geplant, der in mehreren Etappen gestartet wird. Auch neu werden die musikalischen Stilrichtungen und Floors im MAEX 33 sein. Es gibt neben der „Mainhall" nun das Partylokal „Mausefalle" und für das Publikum ab 30 das „Remember" - der Partyfloor für Mixed Music, 80er, 90er und 2000er Hits.
In der „Mainhall" wird Mixed Music, Charts, House, Elektron, Hiphop, und Black gespielt und der neue Sound mit ebenfalls neuem Lichtkonzept soll den Gästen richtig einheizen.
Zwar ist noch einiges in der Planungsphase, aber anderes steht schon fest Zutritt ist ab 18 Jahren und ab 30 Jahren heißt es „Eintritt frei" an allen Öffnungstagen. Zudem entfällt der Mindestverzehr an allen Tagen! Somit steht einem Besuch im neuen MAEX33 nichts im Wege und jeder kann selbst entscheiden, wie viel Geld er ausgibt.

Mittwoch, Freitag, Samstag und vor Feiertagen ist das neue MAEX 33 ab 22.00 Uhr bis 05:00 Uhr geöffnet. Sicherlich ist die große Silvesterparty ein Highlight und auch ein gewisser Kickoff, um 2015 positiv und mit noch mehr Ideen durchzustarten. Schließlich ist das Max 33 die größte Diskothek am Bodensee und im Landkreis. Und in der Region auch für Singener ein Highlight. Der Besuch wird sich lohnen !



TERMINE

Landgasthaus Bohl



Silvester von 11 – 23 Uhr geöffnet

König Ludwig Dunkel vom Fass

Wir wünschen allen unseren Gästen ein gutes neues Jahr 2015. Ihre Familie Gabor

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

»Broken Consort«, mit Miriam Feuersinger und Henry Moderlak; Musik aus Renaissance und Frühbarock; Reserv.: www.kultur-paradies.ch.

THEATER

KONSTANZ

Werkstatt, 15.00 Uhr: »Oh, wie schön ist Panama«, nach dem Kinderbuch von Janosch, Fassung: J. Wehner; www.theaterkonstanz.de.

Stadttheater, 15.00 Uhr: »Der Zauberer von Oz«, nach dem Roman von F. Baum, Fassung: H. Müller u. F. Trudzinski; www.theaterkonstanz.de.

Spiegelhalle, 20.00 Uhr: »Amerika«, nach Franz Kafka, Fassung: Th. Spieckermann; www.theaterkonstanz.de.

SONSTIGES

SCHAFFHAUSEN - CH

KIWI-Scala, 17.30 Uhr: »The Shop Around The Corner«, USA 1940; amerikanische Originalversion mit deutschen u. franz. Untertiteln; Reihe: Klassiker u. Raritäten; Tel. 0041/526320909.

MO 29.12.

KINO

SINGEN

Cineplex: Bibi u. Tina - Voll verhext: 14.00, 17.15 Uhr. Der Hobbit 3 - Die Schlacht der fünf Heere: 16.30, 19.45 Uhr. Der Hobbit 3 - Die Schlacht der fünf Heere, HFR 3D: 16.45, 18.15, 20.00, 21.30, 23.15 Uhr. Der kleine Drache Kokosnuss: 14.00, 16.15 Uhr. Die Entdeckung der Unendlichkeit: 14.30, 20.30, 23.15 Uhr. Die Pinguine aus Madagascar: 14.00 Uhr. Die Pinguine aus Madagascar, 3D: 14.45 Uhr. Die Tribute von Panem - Mockingjay Teil 1: 20.30 Uhr. Exodus: Götter und Könige, 3D: 17.00, 19.45, 23.00 Uhr. Honig im Kopf: 14.00, 16.30, 19.45, 23.15 Uhr. Interstellar: 22.15 Uhr. Mit ganzer Kraft: 17.30, 20.00 Uhr. Nachts im Museum: Das geheimnisvolle Grabmal: 14.15, 16.00, 18.15 Uhr. Paddington: 14.30 Uhr. Sneak Preview: 23.15 Uhr. The Loft: 23.15 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

SCHAFFHAUSEN - CH

Kammgarn, 20.30 Uhr: »Albie Donnelly's Supercharge (UK)«, Rhythm u. Blues; www.kammgarn.ch.

VOLKSMUSIK

SINGEN

Stadthalle, 20.00 Uhr: »Hansy Vogts klingende Bergweihnacht«, volkstümliche Revue mit P. Lindner, den »Fledbergern, Belsy und Florian; Karten beim WOCHENBLATT und tickets.wochenblatt.net.

THEATER

KONSTANZ

Stadttheater, 15.00 Uhr: »Der Zauberer von Oz«, nach dem Roman von F. Baum, Fassung: H. Müller u. F. Trudzinski; www.theaterkonstanz.de.

DI 30.12.

KINO

SINGEN

Cineplex: Bibi u. Tina - Voll verhext: 14.00, 17.15 Uhr. Der Hobbit 3 - Die Schlacht der fünf Heere: 16.30, 19.45 Uhr. Der Hobbit 3 - Die Schlacht der fünf Heere, 3D: 14.00 Uhr. Der Hobbit 3 - Die Schlacht der fünf Heere, HFR 3D: 16.45, 18.15, 20.00, 21.30, 23.15 Uhr. Der kleine Drache Kokosnuss: 14.00, 16.15 Uhr. Die Entdeckung der Unendlichkeit: 17.15, 20.30, 23.15 Uhr. Die Pinguine aus Madagascar: 14.00 Uhr. Die Pinguine aus Madagascar, 3D: 14.45 Uhr. Die Tribute von Panem - Mockingjay Teil 1: 20.30 Uhr. Exodus: Götter und Könige, 3D: 17.00, 19.45, 23.00 Uhr. Honig im Kopf: 14.00, 16.30, 19.45, 23.15 Uhr. Interstellar: 22.15 Uhr. Kill the Boss 2: 23.00 Uhr. Mit ganzer Kraft: 20.00 Uhr. Nachts im Museum: Das geheimnisvolle Grabmal: 14.15, 16.00, 18.15 Uhr. Paddington: 14.30 Uhr. The Loft: 23.15 Uhr.

Gemskino: Hin und Weg: 20.00 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

SINGEN

Stadthalle, 20.00 Uhr: »Moonwalker«, A Tribute to The King Of Pop; Karten beim WOCHENBLATT und tickets.wochenblatt.net.

THEATER

KONSTANZ

Stadttheater, 15.00 Uhr: »Der Zauberer von Oz«, nach dem Roman von F. Baum, Fassung: H. Müller u. F. Trudzinski; www.theaterkonstanz.de.

Werkstatt, 20.00 Uhr: »Richard III - Revolution, Baby!«, nach W. Shakespeare; www.theaterkonstanz.de.

MI 31.12.

KINO

SINGEN

Cineplex: Alles ist Liebe: 14.15 Uhr. Bibi u. Tina - Voll verhext: 14.00, 17.00 Uhr. Der Hobbit 3 - Die Schlacht der fünf Heere: 16.30 Uhr. Der Hobbit 3 - Die Schlacht der fünf Heere, HFR 3D: 16.45 Uhr. Der kleine Drache Kokosnuss: 14.00 Uhr. Die Entdeckung der Unendlichkeit: 17.00 Uhr. Die Pinguine aus Madagascar: 14.00 Uhr. Die Pinguine aus Madagascar, 3D: 14.45 Uhr. Die Tribute von Panem - Mockingjay Teil 1: 16.45 Uhr. Die Vampirschwestern 2 - Fledermäuse im Bauch: 14.45 Uhr. Exodus: Götter und Könige, 3D: 16.45 Uhr. Monsieur Claude und seine Töchter: 17.00 Uhr. Nachts im Museum: Das geheimnisvolle Grabmal: 14.15 Uhr. Paddington: 14.30 Uhr.

THEATER

SINGEN

Die Färbe, 20.30 Uhr: »Der Dieb, der nicht zu Schaden kam«, Komödie von Dario Fo; Silvestervorstellung mit 5-Gänge-Menü (nur im Vorverkauf); Karten: 07731/64646.





Wir starten durch!

Markthalle A. Wassmer
Blumhof / Seerheinstraße 6
78333 Stockach

Öffnungszeiten über die Festtage – Markthalle Wassmer am Blumhof

31.12.:	8 – 13 Uhr
01.01.:	10 – 17 Uhr
auch Sa. & So.:	8 – 19 Uhr

Winterpause: 12.01. – 30.01.2015



Große Modellbahn-, Modellauto- und Spielzeugbörse

Samstag, 10. Januar 2015
10 – 16 Uhr / Radolfzell
TKM - Milchwerk
Info: Telefon 0 75 51 / 83 11 46 oder www.spielzeugboerse-radolfzell.de

WOCHENBLATT ONLINE UNTER **WWW.WOCHENBLATT.NET**

Karten im WOCHENBLATT Ticketcenter

Ab sofort noch mehr Events im WOCHENBLATT-Kartenvorverkauf

Veranstaltungen auf Anfrage: 0 77 31 / 88 00-20

Alle Veranstaltungen online buchbar: tickets.wochenblatt.net

Singen, Stadthalle

Moscow Circus On Ice	02.01.15
Rhythm of the Dance	03.01.15
ABBA-Gold	04.01.15
Chinesischer Nationalcircus	05.01.15
A Spectacular Night of Queen – A Tribute to the greatest Rockband	06.01.15
Silvester & Neujahr Der perfekte Start für 2015	10.01.15
TAO Die Kunst des Trommelns	11.01.15
Schwanensee	15.01.15
Andreas Bourani	27.01.15
Markus Maria Profitlich	03.02.15
Das Phantom der Oper	20.02.15
Xavier Naidoo Frei Sein Open Air 2015 Messe Freiburg	03.07.15
Sunrise Avenue Fairytales - Best-Tour 2015 Open Air Messe Freiburg	04.07.15
Andreas Gabalier Zenith, Strasbourg	27.01.16

Radolfzell, Milchwerk

Pippo Pollina	21.01.15
Ingo Appelt	19.03.15

SINGEN, Kulturzentrum Gems

Maxi Schafroth	17.01.15
The Great Dance of Argentina	24.01.15

Karten gibt es auch im WOCHENBLATT in:

SINGEN
Hadwigstr. 2a
Tel. 077 31/88 00 20
Fax 88 00-86

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Tel. 077 32/99 09-0
Fax 99 09-99

Lidl-Reisen

JETZT BUCHEN www.lidl-reisen.de

Unsere Top-Reise der Woche!

La Dolce Vita am Gardasee

pro Person ab 119.-

Inkl. 1 Weinverkostung*!

Eigenanreise, 3, 4 bzw. 7 Nächte, Hotel Alberello ★★★, inkl. Halbpension

Inklusive €10.- Gutschein[1] pro Buchung bei lidl-fotos.de



Ihre Inklusivleistungen:

- 3, 4 bzw. 7 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel im Doppelzimmer
- 3, 4 bzw. 7x erweitertes Frühstücksbuffet
- 3, 4 bzw. 7x 3-Gang-Wahlmenü mit Salatbuffet am Abend
- *1x Weinverkostung in einem Weingut der Region
- Parkplatz (nach Verfügbarkeit)
- TÜV-Pannenschutz (genaue Bestimmungen mit Reiseunterlagen)

Urlaubsort: Riva del Garda liegt, geschützt von imposanten Felsen des Monte Brione, in einer großen Bucht und gehört zu den beliebtesten Urlaubs- und Ausflugszielen am Gardasee. In dieser mediterranen Oase gedeihen üppige Oliven und Palmen. Sie können sich auf einen abwechslungsreichen Urlaub mit Geschichte, Kunst, Sport und Natur freuen.

Hotelbeschreibung: Das Hotel besteht aus Haupt- und Nebengebäude und liegt im Ortsteil Varone, ca. 2 km vom Strand und Riva del Garda entfernt. Es verfügt über eine Rezeption, Restaurant, Bar, WLAN (ohne Gebühr), Lift im Haupthaus, TV-Raum, Fahrradkeller, Tischtennis, Terrasse und einen Garten mit Swimmingpool, Liegestühlen und Sonnenschirmen. Unweit des Hotels (ca. 600 m) befinden sich der bekannte Wasserfall-Park von Varone, ein beliebtes Ausflugsziel für die ganze Familie.

Zimmerbeschreibung: Die **Doppelzimmer** (Belegung: min. 2 Erw., max. 2 Erw. + 2 Kinder oder 3 Erw.) bieten Bad oder Dusche / WC, Fön, Safe, TV und größtenteils Balkon oder Terrasse. Unterbringung der 3. + 4. Person erfolgt teilweise in Etagenbetten.

Kinderermäßigung: Bei Unterbringung im Doppelzimmer mit 2 Vollzahlern erhalten 1–2 Kinder bis 6 Jahre 100 %, von 7–14 Jahren 50 % und von 15–17 Jahren 10 % Ermäßigung.

PREISE & TERMINE 2015 IN € / PERSON IM DZ

Termine	Preise		
Anreise	Donnerstag	Sonntag	Donnerstag/ Sonntag
Aufenthalt	3 Nächte	4 Nächte	7 Nächte
05.04.–14.05., 07.06.–23.07., 30.08.–29.10.	119.-	139.-	259.-
17.05.–04.06., 26.07.–27.08.	139.-	159.-	299.-

Bestellnummer: IALBER-54

Angebot nur buchbar bis 28.02.2015 **Zusatzkosten pro Tag (zahlbar vor Ort):** Kurtaxe: ca. € 1.- pro Person; Kleine Haustiere erlaubt (ohne Futter, Voranmeldung erforderlich): zuschlagfrei

Veranstalter der Reise MARIS REISEN **GmbH & Co. KG Osterbekstr. 90a, 22083 Hamburg.**

JETZT BUCHEN!

Im Internet unter **www.lidl-reisen.de** oder anrufen: **069 899 145 80**

Unter dieser Rufnummer sind wir täglich von 8.00–22.00 Uhr persönlich für Sie erreichbar. Sterneklassifizierung der Unterbringung nach Landeskategorie. Lidl ist bei diesen Reisen kein Reiseveranstalter. Vermittler der Reise: Lidl E-Commerce International GmbH & Co. KG, Stiftsbergstraße 1, D 74172 Neckarsulm. Es gelten die Reise- und Zahlungsbedingungen des Veranstalters. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung und Zugang des Reisepreissicherungsscheines wird eine Anzahlung in Höhe von 20–30 % des Reisepreises fällig, der Restbetrag ist 30 Tage vor Abreise zu leisten. [1] zzgl. Versandkosten





Ob mit Künstlermähne oder gebändigtem Haar: Auf Helmut Hubov ist Verlass. swb-Bild: sw



Soul-Sängerin und Mega Star Anastacia kommt zum Meersburg-Open-Air. swb-Bild: p



Heißmann & Rassau - Frankens beliebtestes Comedy-Duo hat auch hier am See eine stattliche Fangemeinde. Am 14. Januar stellen die beiden ihr neues Programm im Milchwerk Radolfzell vor.



Hoffnungsläufer Harry Ohlig mit Heidi Riede bei der Spendenübergabe. swb-Bild: pr



Oliver Ley (li.) und Rainer Leenen (re.) übergaben die Weihnachtsspende von Südstern Bölle.

Gestärkter Klangkörper

Stockach (sw). Aus einem mit 20 Musikern schwach besetzten Ensemble hat er einen stärkeren, starken Klangkörper geformt. Helmut Hubov hat 1989 das Stockacher Orchester übernommen und in diesen 25 Jahren das Ensemble mit fast 200 Musikern zu Höchstleistungen angespornt. Dieses Vierteljahrhundert Stabführung wurde belohnt: Im Rahmen des »Festlichen Weihnachtskonzerts« der Stadtmusik in der Jahnhalle wurde der Stadtmusikdirektor von Bürgermeister Rainer Stolz gelobt, und er durfte sich kurz zurücklehnen. Denn Jochen Fischer übernahm für ein Musikstück die Leitung des Orchesters. Aber nur für ein Stück.

Anastacia in Meersburg

Meersburg (swb). Ihre markante Soulstimme ist ihr weltweites Markenzeichen. Ihr immenser Wille kann Berge versetzen und scheinbar sogar das Schicksal besiegen. Für Anastacia ist der permanente Kampf ein Merkmal ihrer erstaunlichen Karriere. Mit ihrem neuen Album »Resurrection« erfindet sich die unerschütterliche Interpretin nochmals neu. Ihre größten Hits und die aktuellen Songs präsentiert Anastacia am 5. August auf dem Schlossplatz in Meersburg, wie der Veranstalter KoKo DTK dem WOCHENBLATT mitteilte.
Karten gibt es beim WOCHENBLATT und unter tickets.wochenblatt.net.

»Unterhaltungsabend«

Karten für Comedy-Duo gewinnen

Radolfzell (swb). Am Mittwoch, 14. Januar, 19.30 Uhr, ist Frankens beliebtestes Comedy-Duo, Heißmann & Rassau wieder einmal im Milchwerk in Radolfzell zu Gast und die beiden haben ein neues Programm mit dem Titel »Unterhaltungsabend« mit dabei! Mit Tempo, Witz und Charme albern sich die beiden Verwandlungskünstler durch jede Menge absurde Situationen. Auch im 30. Jahr ihrer gemeinsamen Bühnenkarriere verstehen es die Fürther Komiker immer wieder aufs Neue, die Tücken des Alltags zu finden – und in ausgelassenen Sketchen zu entlarven. Natürlich dürfen die berühmt-berüchtigten fränkischen Witwen »Waltraud & Mariechen« nicht fehlen, die eine ganz eigene Sicht auf die Dinge haben.
WOCHENBLATT-Leser können 5 mal 2 Karten für diese Show gewinnen. Die müssen aber eine Frage beantworten können: Wie lange stehen Heißmann & Rassau schon zusammen auf der Bühne? Wer die Antwort weiß, ruft am Dienstag, 30. Dezember, ab 16 Uhr unter 07731/880034 an. Die ersten Anrufer mit der richtigen Lösung sind die glücklichen Gewinner.
Karten gibt es im Vorverkauf beim WOCHENBLATT und unter tickets.wochenblatt.net.

Himmlische Spende

Hilzingen-Riedheim (swb). Beim diesjährigen himmlischen Weihnachtsmarkt in Hilzingen-Rietheim auf der Burg bot Heidi Riede an ihrem Weihnachtsstand »Schönes & Bücher« den Gästen an.
Die himmlische Spendenaktion brachte einen beachtlichen Erlös von 1.534 Euro, die Heide Riede in diesem Jahr zu Gunsten des Giganica-Projektes von Harry Ohlig spendet. Ohlig war von dieser Aktion besonders gerührt und sprach ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützerinnen und Unterstützer dieser vorweihnachtlichen Spendenaktion aus. Mehr zum Projekt gibt es unter www.giganica.de.

Südstern-Bölle für die Kinder

Singen (swb). Das Unternehmen Südstern Bölle spendet in diesem Jahr insgesamt 12.000 Euro an gemeinnützige Unternehmen.
Auch heuer verzichtet Südstern-Bölle auf Kundengeschenke und Kalender. Der Vorstand hat entschieden, an jedem Standort des Unternehmens eine soziale oder gemeinnützige Einrichtung zu unterstützen. In diesem Jahr geht der Anteil von jeweils 1.500 Euro der Center Singen und Konstanz an die Bürgerstiftung Singen für notleidende Kinder und in Konstanz wird die Save-me-Kampagne – Schwimmkurs für Flüchtlingskinder – unterstützt.

Stars am Saxophon

Spontane Zugabe bei BOS-Konzert

Singen (of). Zwei große Stars hatte das diesjährige Festkonzert des Blasorchester Singen in der Stadthalle am letzten Samstag, das von Dirigent Michael Stefaniak den Titel »Populär!« bekommen hatte.
Vor der fast bis auf den letzten Platz gefüllten Tribüne war das Sinfonische Blasorchester der Jugendmusikschule Singen unter der Leitung von Martina Bennet dieses Jahr so gut drauf, dass es dem Hauptorchester fast die Show stahl. Schon in den letzten Jahren war bei diesem Klangkörper eine kontinuierliche Steigerung auszumachen, jetzt hat der Nachwuchs eine bemerkenswerte spielerische Reife, die richtig Freude macht. Mit Stücken wie »Jurassic Park«, »The Phantom of the Opera« oder »Ross Roy« wurden auch nicht nur spannende, sondern auch ganz schön anspruchsvolle Stücke für diesen Auftritt gewählt. Der Knaller war freilich das spanische Stück »Pequena Czarda« mit Vanessa Neef als Saxophon-Solistin, die wirklich viele tragende Teile dieses zwischen Temperament und Siesta wechselnden Stücks alleine die Musik auf der Bühne machte, um sich dann wieder in das Klangbett des Orchesters legen zu können. Da war eine spontane Zugabe fällig. Zurecht! Vanessa Neef ist übrigens ein Eigengewächs der JMS, wie stolz vermerkt wurde. Der zweite Star dieses Abends war Saxophonist Georg Walker, der mit »Saxflight« von Alain Grepin zusammen mit dem großen Blasorchester tatsächlich Momente musikalischer Schwerelosigkeit zaubern konnte. Das Stück hatte in den ständigen Tempiwechseln durchaus seine Tücken. Begonnen hatten die Musiker des BOS unter Michael Stefaniak ganz schön traditionell mit »Alte Kameraden« und der »First Suite für Military Band«. Dann ging es nach dem Saxflight aber richtig ab. »Innuendo« von Queen ließ manche Kenner mit der Zunge schnalzen, denn hier wird trotz »Populär« höchste Präzision und Bolero-Feeling gefordert. »Chilrden of Sanchez« und der »Mambo« aus Bernsteins Westside-Story waren weitere große Augenblicke dieses Abends.



Vanessa Neef war mit ihrem Saxophon der große Star des diesjährigen BOS-Festkonzerts.

Bilder vom Konzert gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Innehalten in der Bergkirche

Büsingen (swb). Die Bergkirche in St. Michael in Büsingen lädt an Silvester ein zum Innehalten. Innehalten am Ende des Jahres, Innehalten für eine Rückbesinnung auf das Vergangene, Innehalten für die Gedanken über das Kommende, Innehalten für Dankbarkeit und Zuversicht.
Diese Jahres-Abschluss-Andacht beginnt um 23 Uhr und dauert etwa 30 Minuten. Die Kirche ist dem natürlichen Klima überlassen.
Weitere Informationen über die Bergkirche gibt es unter www.bergkirche-buesingen.de.

Rhythmus in den Füßen

Singen (swb). Mit einer einzigartigen Mischung aus Folklore, Tanz und ausgewählten Bühneneffekten hat die atemberaubende irische Tanzshow »Rhythm of The Dance« bislang über 4,5 Millionen Zuschauer begeistert. Am Samstag, 3. Januar, 19 Uhr, ist die Show erneut in der Stadthalle Singen zu Gast.
Tänzerische Präzision zu mystischen Klängen mit irischen Rhythmen bietet in Kombination mit der anmutigen Lichtshow und den phantasievoll gestalteten Kostümen ein unvergessliches Vergnügen, das unter die Haut und vor allem in die Beine geht.
Karten für »Rhythm of The Dance« gibt es unter tickets.wochenblatt.net.

Hoffentlich gab es nicht so viele Tiergeschenke

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Während der Weihnachtsfeiertage war einiges los bei uns. Freunde und Verwandte kamen mit Kind und Kegel zu Besuch. Ihre Vierbeiner hatten sie auch mitgebracht und so gab es auch für mich manch ein Wiedersehen. Zwei neue Kollegen kamen in Begleitung von Marlene und ihrer kleinen Nichte Lina. Voller Stolz stellte die Kleine Sigi und Moritz vor.



Sie hatte sich zu Weihnachten von ihren Eltern einen Hund als Haustier gewünscht; die hartnäckigen und immer wieder kehrenden Bitten des Mädchens hatten keinen Erfolg. Ganz anders bei Tante Marlene; sie werde deswegen mit dem Christkind telefonieren, versprach sie der Dreijährigen. »Untersteh Dich, wir kündigen Dir die Freundschaft. Lina ist noch viel zu klein für einen eigenen Hund. Sie weiß gar nicht wie viel Zeit, Pflege und Erziehung so ein Vierbeiner braucht«, solche und ähnliche Gründe nannten die Eltern des Mädchens.
Sie erinnern sich, liebe WOCHENBLATT – Leserinnen und – Leser, Marlene ist die Freundin meiner Chefin und sie war wild entschlossen den Wunsch ihrer Nichte zu erfüllen. »Gegen den klaren Willen der Eltern einen Hund zu schenken, ist unvernünftig. Also, lass die Finger davon«, so lautete der Rat meiner Leibköchin vor den Feiertagen. Marlene hat meine Chefin bei diesem Gespräch verwundert angesehen. »Wir kennen uns seit unserer Kindheit und ausgerechnet Du traust mir so eine Dummheit zu. An den Weihnachtsfeier-tagen geht es doch immer turbulent zu. Der ganze Trubel und dazwischen so ein Vierbeiner, der sich nichts anderes wünscht als Ruhe um seine neue Bleibe kennen zu lernen. Außerdem brauchen Welpen besonders viel Aufmerksamkeit und Pflege, denn so junge Tiere sind vermutlich auch noch nicht sauber. Trotzdem bekommt Lina zwei Hunde von mir. Schau, da sind Sigi, der Berner Sennenhund und Moritz Rauhaardackel«. Bei dem Adventskaffee lag ich wie gewöhnlich auf meinem Platz und mir stockte der Atem, denn Marlene zog die beiden Hunde aus einer Stofftasche. Ich kam aus dem Staunen nicht heraus. Die »Haltung der beiden Webpelz – Kollegen« ist problemlos. Sie brauchen kein Futter, keine Hundeschule, keine Impfungen, keinen Tierarzt, usw. Sie sind absolut pflegeleicht und sollte der Pelz einmal schmutzig sein, dann kommen die Kerlchen in die Waschmaschine. Das war ein cleverer Schachzug von Marlene; das Christkind hat Linas Wunsch erfüllt und das Tierheim muss keine »Neuzugänge« befürchten. Hoffentlich hatten sehr viele Zweibeiner in Punkto »Tiergeschenke zu Weihnachten« eine so gute Idee.
In diesem Sinn bis zum nächsten Mal im neuen Jahr, Ihr bunter Hund.

SO ERREICHT MAN DEN BUNTEN HUND:
PER FAX: (07731)8800-8333, E-MAIL: (KNOCHEN@WOCHENBLATT.NET)
ODER IM WOCHENBLATT ABGEBEN